



Jahrbuch 2023

A man with a beard and dark hair, wearing a dark shirt, is shown in profile drinking from a Bitburger beer mug. The mug is white with a yellow label that says 'Bitburger'. The background is a warm, dimly lit bar with shelves of bottles. In the foreground, two more Bitburger mugs are visible, one on the left and one on the right, both filled with beer and topped with a thick head of white foam. The overall atmosphere is cozy and inviting.

So gut kann
Bier schmecken.

Bitte ein Bit

GRUSSWORT

PRÄSIDENT

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Freunde und Unterstützer der St. Sebastianus Bruderschaft 1802 Neersen e.V., sehr geehrte Mitbürger,

das Schützenwesen ist ein Lebensgefühl. Es hält unsere Gesellschaft zusammen. Es bedeutet Freude und Freundschaft, Rücksichtnahme, soziale Verantwortung und Dienst am Gemeinwesen. Gerade in Zeiten, in denen viele Menschen nicht mehr wissen, wie sie ihre Rechnungen bezahlen sollen, ist die Erhöhung von Eintrittspreisen und Mitgliedsbeiträgen deshalb keine Lösung für uns.

Wir freuen uns im Jahr 2023 unsere Traditionen fortführen zu können und versuchen, durch unser vielfältiges Angebot im Jahreskalender ein wenig Hoffnung und Glück in die Herzen der Menschen zu transportieren. Gerade in dieser schwierigen Zeit, in der eine Krise auf die nächste Krise folgt und unsere Gesellschaft sich in einem dauerhaften Alarmzustand befindet, möchten wir unseren Beitrag zu einer lebenswerten Heimat leisten. Die letzten Jahre waren auch geprägt von Leid und Entbehrungen für viele Menschen. Der Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft zeichnen in diesen Momenten eine christliche Bruderschaft aus. Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft, Fürsorge und die Unterstützung sozial Bedürftiger.

Unser Jahrbuch soll eine Information über unser aktives Leben als Bruderschaft darstellen und verdeutlichen, welche Aktivitäten über den Tellerrand des Schützenfestes hinaus einen wichtigen Beitrag für einen lebenswerten Ort und den sozialen Kitt der Gesellschaft versuchen zu leisten.

Wir haben ein Königshaus der Großschützen mit Ludwig und Heike Küppers als Königspaar, dem 1. Ministerpaar Robert und Angelika Brintrup, dem 2. Ministerpaar André Schäfer und Anna Schmitz und unserem Königsoffizierspaar Jürgen und Sabine Leipertz. Das allererste Mal besteht unser Königshaus hierbei aus fünf unterschiedlichen Schützengruppen und zeigt den familiären und freundschaftlichen Zusammenhalt in unserer Bruderschaft. Das Jungschützenkönigshaus mit Anne Esser als Königin, den Ministerinnen Lena Gagliardi

und Nadine Klietz zeigt zum wiederholten Mal die Bedeutung und zentrale Rolle unserer weiblichen Mitglieder in einer gleichberechtigten Bruderschaft. Im Rahmen unserer Nikolausfeier 2022 errang unser neuer Kinderkönig Jan Will die



Ehrenwürde und ernannte seine Schwester Pia Will und seinen Cousin Titus Beck, sowie seine Cousine Theresa Beck zu seinen drei Rittern. Euch allen wünschen wir viel Harmonie, Freude und das Entstehen neuer Freundschaften in der Ausübung Eurer Ämter.

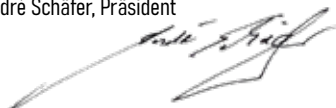
Die St. Sebastianus Bruderschaft 1802 Neersen e.V. möchte sich bei allen Förderern, Sponsoren und Inserenten für Ihre Unterstützung bedanken. Hierdurch bewahren Sie unsere Tradition und unser Brauchtum.

Sehr herzlich bedanken möchte ich mich bei allen Mitgliedern für Euer Vertrauen und bei allen Vorstandskollegen für die gute, intensive und verlässliche Zusammenarbeit. Ein besonders herzlicher Dank geht an die Vielzahl von ehrenamtlichen internen und externen Helfern unserer gemeinsamen Veranstaltungen.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen aller Mitglieder der St. Sebastianus Bruderschaft 1802 Neersen e.V., unserer befreundeten Bruderschaften und Schützenvereine und lade alle Bürger herzlich ein, unsere Gäste im Zelt und auf den Straßen von Neersen zu sein und ein gemeinsames Schützen- und Heimatfest zu feiern und neue Kontakte und Freundschaften entstehen zu lassen.

Ihr und Euer

André Schäfer, Präsident





Thorsten Nahmer

Meisterbetrieb
Sanitäre Installation & Heizungsbau

- SENIORENGERECHTE BADEZIMMER
- ALT- & NEUBAUINSTALLATION
- ROHRBRUCHBESEITIGUNG
- KANALREINIGUNG
- KOMPLETTBÄDER AUS EINER HAND
- VERKAUF · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

HAUSTECHNIK NAHMER

Eickerweg 21
47877 Willich-Neersen
Telefon: 021 56/9 10 86 70
Notdienst: 0151 /17 21 55 56
eMail: info@haustechnik-nahmer.de

www.haustechnik-nahmer.de



Mitglied der St. Sebastianus Bruderschaft 1802 Neersen e.V.



DIPLÔME
COLORATION

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Samstag : 8.00 - 13.00 Uhr

Montags geschlossen

E - Mail:
w.latos@t-online.de

Telefon: 02156 - 56 56

Virmondstrasse 33
47877 Willich

Mitglied der St. Sebastianus Bruderschaft 1802 Neersen e.V.

GRUSSWORT

PRÄSES

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder!

Wenn etwas fest ist, dann ist es gesichert, in gutem Sinne unbeweglich, abgemacht, verbindlich oder schon immer so gewesen. Ein Fest ist solcher Art. Und es kommt hinzu, dass es obendrein Freude bereitet. Feste feiern Augenblicke, Momente, gemeinsam Erlebtes und in vielen Fällen etwas, das wiederkehrt. Das reicht vom eigenen Geburts- oder Namenstag, über die Hochzeit bis eben zum Schützenfest.

Wir feiern unser Schützenfest. Sehr wahrscheinlich seit drei Jahren zum ersten Mal ohne einen Gedanken um die Frage, was vielleicht erlaubt oder verboten ist.

Das besondere eines Schützenfestes ist, dass dort das gefeiert wird, was war, was ist und was sein wird. Vielfach gehen wir einfach davon aus, dass es so wird wie immer. Auch das gehört zu Festem und Festen dazu. Und wie wir alle haben lernen müssen, sieht Zukunft manches Mal anders aus als wir denken. Nicht nur die Tradition, das „Wie-Immer“ ist entscheidend - im Fall unseres Schützenfestes ist es auch ein Versprechen an die Zukunft. Beides haben wir in den letzten drei Jahren teils sehr bitter lernen müssen.

Trotzdem oder gerade deshalb bauen wir an dieser Zukunft alle mit und wir feiern sie auch. Darin wird unser Vertrauen sichtbar, dass die, die nach uns kommen, auch feiern werden. Wir sind im Augenblick die, die den Staffelstab in der Hand haben, den wir überreicht bekamen und den wir schon weitergeben. Ein Fest ist also letztlich gar nicht so fest, wie es auf den ersten Blick scheint. Seine Bedeutung hat es aber immer!

In diesem Sinne wünsche ich an erster Stelle dem amtierenden Königshaus ein schönes und erfolgreiches Schützenfest. Und ich wünsche auch dem Vorstand und der gesamten Bruderschaft ein erfolgreiches Schützenjahr - gepaart mit dem Mut, der Aufmerksamkeit und Fürsorge untereinander und für andere. Ganz nebenbei erhalten wir die Chance, miteinander über die Zukunft nachzudenken. Wenn sie gemeinsam gestaltet wird, wird das, was verbindlich verbindet, wird das Fest und die Bruderschaft mehr als eine Zukunft haben, wird es uns auf lange Sicht stärken!

Euer

Markus Poltermann, Präses



Markus Poltermann

Wer uns vertraut hat schnell gebaut

H. SIEBES KG

BAUUNTERNEHMUNG

seit 1899

Inhaber: A. Lietz

Steene Dyk 3 • 47877 Willich - Neersen
 Tel.: 0 21 56 / 51 28 • Fax: 0 21 56 / 6 07 78
 www.siebes-bau.de • info@siebes-bau.de

Mitglied der St. Sebastianus Bruderschaft, 1802 Neersen e.V.

GRESCHOK WERBETECHNIK PRESENTS

DIE UNÜBERSEHBAREN

OUT NOW!

STARRING



GRESCHOK
Werbetechnik

WIR BRINGEN EUCH GROSS RAUS!

Werbetechnik | KFZ-Beschriftungen | 3D Logos
 Leuchtreklame | Werbeschilder
 Beschriftungen | Banner | Roll-Ups
 Fahnen | Glasbilder | Schaufensterbeschriftung
 Sichtschutz | Digitaldruck
 Folienaufkleber | LED-Umrüstung



greschok.de


AZUBIS GESUCHT


GRUSSWORT

BÜRGERMEISTER

Liebe Schützen, liebe Festgäste,

die Vorfreude ist nach Jahren der Corona-Pause natürlich besonders groß: Vom 30. Juni bis zum 3. Juli steht endlich, endlich wieder das große Fest der St. Sebastianus-Bruderschaft Neersen ins Schützenhaus – und diesem Ereignis schaut nicht nur ganz Neersen mit Begeisterung entgegen.

Ich bin mir sicher, dass nicht nur das Königshaus mit dem Königspaar Heike und Ludwig Küppers sowie den beiden Ministern Robert Brintrup und André Schäfer wirklich alle „Kompetenz“ in Sachen Fest an den Start bringen: Schließlich ist das Königspaar im Geschäftsführenden Vorstand tätig, André Schäfer ist Präsident der Bruderschaft, die ich als Bürgermeister stolz auch „meine“ nennen darf, und schließlich war Robert Brintrup, ebenfalls aktives Vorstandsmitglied, auch 16 Jahre Präsident der Bruderschaft – beste Voraussetzung also „an der Spitze“ des Festes. Ein auch abseits der Feste engagiertes Team mit großer Nähe zu den Menschen in der Bruderschaft.

Apropos Nähe und Engagement: Genau diese Aspekte stehen bei der Bruderschaft – und das kann ich aus eigenem Erleben sagen – seit je her als Leitmotiv mit im Fokus. Und sie werden gelebt: Ehrenamtlich wird viel geleistet und damit ein wirklich unschätzbar wichtiger Beitrag zum Vereinsleben und auch zum Miteinander in Neersen geleistet. Die mannigfaltigen Aktivitäten der Bruderschaft, ob es sich um die Förderung der Jugendarbeit, den Weihnachtsmarkt oder andere Aktivitäten zur Brauchtumpflege handelt, belegen die Eingebundenheit der Bruderschaft in ihr Umfeld. Diese Beispiele

seien hier nur als Spotlights für das Einbringen der St. Sebastianus-Bruderschaft Neersen genannt: Hier ist man Zuhause, hier bringt man sich ein. Gut so.



Ein Grund mehr, sich mit der Bruderschaft auf das Fest nach Pfingsten zu freuen und ihm einen schönen Erfolg voraussagen zu können: Königshaus, Vorstand, Bürgerschaft und Gäste werden dafür sorgen, dass der langen Reihe der erfolgreichen Feste in Neersen nun nach der Pause ein weiteres Highlight hinzugefügt werden kann. Ich wünsche allen aktiven Schützen, aber auch den Gästen, die sich beim Schützenfest begegnen, Frohsinn, Geselligkeit und Freude: Viel Spaß, das nötige gute Wetter und ein schönes Schützenfest in Neersen!

Christian Pakusch
Bürgermeister

A handwritten signature in black ink. The signature is stylized and appears to read 'C. Pakusch'. Above the main signature, there are some faint, less legible markings that could be interpreted as 'Nr + Ecu'.

Fachgeschäft für Haushaltswaren

**Egidius
Gartz** e.K.

- Geschenkartikel
- Porzellan
- Eisenwaren
- Schließanlagen

Virmondstr. 15 . 47877 Willich-Neersen

Tel. 0 21 56 / 5118

Internet: www.egidius-gartz.de Email: info@gartzonline.de

Montag bis Freitag 8:15 bis 18:00 Uhr

Samstags von 9:00 bis 13:00Uhr

Mitglied der St. Sebastianus Bruderschaft 1802 Neersen e.V.



Haar Scharf

Gerlinde Köster

**Hauptstr. 47
47877 Neersen
Tel.: 02156-492995**

Öffnungszeiten:

Di.-Fr.:	08.00 - 18.00 Uhr
Sa.:	08.00 - 13.00 Uhr

Mitglied der St. Sebastianus Bruderschaft 1802 Neersen e.V.



DIE HERREN DES KÖNIGSHAUSES

v.l.n.r. Königsoffizier Jürgen Leipertz, 1. Minister Robert Brintrup, König Ludwig Küppers, 2. Minister André Schäfer

HAIDRICH GMBH

**Laborgasversorgung • Reinstgasversorgung
Vacuumtechnik**

Tel. 0 21 56 - 490 466 • Mobil 01 72 - 2 15 49 32



GROTENBURG
BESTATTUNGEN

IN LIEBEVOLLER
Erinnerung



WWW.BESTATTUNGEN-GROTENBURG.DE - INFO@BESTATTUNGEN-GROTENBURG.DE

HAGWINKEL 3 - 47877 WILLICH
TELEFON 02156-5386

GEREONSPLATZ 16 - 41747 VIERSEN
TELEFON 02162 - 12778



DIE DAMEN DES KÖNIGSHAUSES

v.l.n.r. Sabine Leipertz, Angelika Brintrup, König Heike Küppers, Anna Schmitz

SCHNELL, GUT,
GÜNSTIG!



MIT UNS KOMMT IHR FAHRZEUG
WIEDER ZUVERLÄSSIG AUF DIE STRASSE



DocBRUMMI - die KFZ-Meisterwerkstatt in Willich. Ihr Spezialist für die Reparatur von KFZ und Nutzfahrzeugen.

DocBRUMMI bietet Ihnen das gesamte Leistungsspektrum zur Aufrechterhaltung der Mobilität Ihrer KFZ und Nutzfahrzeuge. Dieses Leistungsspektrum umfasst neben der Wartung, Inspektion und Reparatur von KFZ und Nutzfahrzeugen aller Art folgende Services:

- + Reparatur, sowie die jährliche UVV-Prüfung von Ladebordwänden
- + Überprüfung und Instandsetzung von Hydraulikkomponenten
- + Autoglas-Service für PKW und Nutzfahrzeuge (Austausch und Reparatur)
- + Hauptuntersuchung (TÜV) und Abgasuntersuchung (AU)
- + Fahrtschreiberprüfung nach § 57b
- + KFZ-Diagnose (Mobilitätscheck)
- + Sicherheitsprüfung für Nutzfahrzeuge
- + Prüfung und Instandsetzung von fehlerhafter Fahrzeugelektrik

+++ NEU +++ Laserachsvermessung für Nutzfahrzeuge + Transporter +++ NEU +++

Virmondstraße 135 + 47877 Willich + Telefon 0 21 56 / 49 43 -393 + Telefax 0 21 56 / 49 43 -384
Email: markus.pierkes@docBRUMMI.de + www.docBrummi.de



DocBrummi GmbH & Co. KG



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr + Sa. nach Terminvereinbarung

GRUSSWORT

KÖNIGSPAAR

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, liebe Neersener, liebe Besucher unseres Heimat- und Schützenfestes,

wir freuen uns sehr auf den Höhepunkt unseres Königsjahres und laden Euch alle sehr herzlich ein, mit uns, unserem Königsteam, allen Schützen und Besuchern unser Heimat- und Schützenfest 2023 zu feiern.

Wir sind stolz darauf, gemeinsam mit unseren Ministerpaaren Robert und Angelika Brintrup, André Schäfer und Anna Schmitz sowie dem Königsoffizierspaar Jürgen und Sabine Leipertz, unseren Hofdamen Cindy Adler und Helena Busch und den Blumenmädchen Aurelia und Paulina, den Töchtern unseres 2. Ministers, unser Schützenjahr begehen zu dürfen. Unsere Königsgruppen, die Braven Jonges und die Klompenfrauen unterstützen uns dabei sehr intensiv.

Wir sind ein Königshaus mit Schützen aus 5 verschiedenen Gruppen. So etwas hat es selten gegeben, aber wir sind stolz auf diese Zusammensetzung, denn sie verdeutlicht den gruppenübergreifenden Zusammenhalt in unserer Bruderschaft! Neben dem König von den Braven Jonges und zwei Klompenfrauen sind auch die Blauen Dragoner, Gut Schuss '90 und die Doktorgruppe im Königshaus vertreten. Hierdurch haben wir Freundschaften und viele Erlebnisse der letzten Jahre vereint.

Wir sind gespannt auf die vor uns liegende Zeit mit den Vorbereitungen zum Schützenfest und freuen uns auf Euren Besuch beim Bau der Königsresidenz.

Voller Erwartung schauen wir auf die Umzüge durch Neersen, das hoffentlich wieder besonders geschmückt sein wird. Wir hoffen auf die Beteiligung aller Schützen, einschließlich unserer Jugendgruppen und auf die Teilnahme vieler befreundeter

Bruderschaften und Vereine.

In unserem Festzelt wollen wir mit Euch ausgelassen feiern und das Fest genießen.

Auch auf die weiteren Schützenfeste in der Stadt Willich freuen wir uns. Gemeinsam mit den anderen Königshäusern wollen wir überall Frohsinn und Lebensfreude erfahren und neue Freundschaften knüpfen.

Für den nicht enden wollenden Applaus und die vielfältigen Gratulationen zu unserem Vogelschuss und zu unserer Krönung möchten wir uns herzlich bedanken. Ebenso hat sich das gesamte Königsteam für die überwältigende Unterstützung bei unserem Rosendrehen sehr gefreut. Die vielen Angebote zur Hilfe nehmen wir gerne für die weiteren Ereignisse in Anspruch.

Wir danken allen Neersenern, den Freunden und Förderern sowie den Sponsoren unserer Bruderschaft für Ihre Unterstützung. Unserem Vorstand und allen Schützenzügen danken wir, dass sie so offen und hilfsbereit hinter uns stehen.

In Frohsinn und Geselligkeit möchten wir mit allen Schützen, Neersenern und Gästen unser Königsjahr genießen und feiern. Wir freuen uns auf Euch alle!

Ihr/Euer Königspaar

Ludwig und Heike Küppers

KÖNIGSHÄUSER

CHRONIK

KÖNIGE 1900

KÖNIG

1900 Jakob Nobel
1901 Karl Kaulen
1902 Hubert Kaerkes
1904 Albert Brockelmann
1905 Ludwig Oedinger
1906 Hubert Mankertz
1907 Hubert Mankertz
1908 Sigismund Venedey
1909 Jakob Clephas
1910 Robert Rütten
1911 Johann Schmitz
1912 Josef Heyer
1913 Johann Hüsges
1914 Hubert Poos

KÖNIG

1920 Karl Baues
1921 Anton Schaath
1922 Fritz Küppers
1923 Robert Siebes
1924 Heinrich Schwengers
1926 Joseph Laut
1927 Robert Siebes
1928 August Einwächter
1929 Gustav Wilms
1930 Franz Köppen
1932 Jakob Schroers
1933 Rollbrocker
1934 Heinz Lüllnu, F.A.D.
1935 Gerhard Schmitz, (Bildenkönig)

KÖNIGSHÄUSER 1951-1969

KÖNIG

1951 Leopold Rütten
1952 Josef Kivelip
1953 Heinrich Siebes
1954 Wilhelm Behrendahl
1955 Alfred Ploecks
1956 Karl Kivelip
1957 Robert Siebes
1960 Gerhard Fassbender
1961 Gerhard Schmitz
1962 Peter Verboket
1963 Karl Peters
1964 Johannes Wirtz sen.
1965 Franz Esser
1966 Ernst Wallrafen
1967 Helmut Bolten
1968 Heinrich Buecker
1969 Hubert Laumen

1. MINISTER

Egidiuas Gartz
Gerhard Fassbender
Josef Klein
Josef Helten
Johann Molls
Heinz Kivelip
Josef Kivelip
Heinrich Oelen
Rudi Schroers
Ludwig Küppers sen.
Ludwig Küppers sen.
Peter Verboket
Ernst Wallrafen
Peter Verboket
Willi Peters
Peter Neunzig sen.
Peter Verboket

2. MINISTER

Josef Hütten
Heinrich Oelen
Jakob Könser
Johann Vanhinsberg
Josef Schages
Hans Smeets
Josef Neunzig
Josef Kivelip
Christian Mankertz
Fritz Schlefers
Karl Terkatz
Karl Peters
Heinz Schneider
Heinz Schneider
Dieter Kiwitz
Franz Esser
Heinrich Kaspers

**HIER FAHRE ICH GERN MIT.
WANN STEIGST DU EIN?**



Wir sind Ihre erste Adresse für alle Gelegenheiten - privat oder geschäftlich

BRINGS BUSREISEN SEIT ÜBER 80 JAHREN

Wir bieten für die unterschiedlichsten Anlässe und Bedürfnisse die passenden Fahrzeuge. Wenn Ihre Theatergruppe, Ihr Fußballverein oder der Schützenkönig mit Gefolge sicher zum nächsten Auftritt oder Spiel müssen, stehen wir gerne mit unseren Bussen bereit. Aber auch für Firmenevents oder im Rahmen von Messen sind wir gern für Sie da.

Brings

BRINGS REISEN GMBH & CO. KG
Linsellesstraße 85 · 47877 Willich
T +49 (0)2154 - 53 79
F +49 (0)2154 - 80 82 9
team@brings-reisen.de

WWW.BRINGS-REISEN.DE



GEMEINSAM SICHER UNTERWEGS - WANN UND WOHN SIE MÖCHTEN

KÖNIGSHÄUSER

CHRONIK

JAHRE 1970-1999

	KÖNIG	1. MINISTER	2. MINISTER	KÖNIGSOFFIZIER
1970	Karl Heyer	Willi Leuchtenberg	Phillip Klinken	Paul Keuchel
1971	Gottfried Commans	Manfred Spicker	Manfred Gumbinger	Franz - Josef Bolten
1972	Heinz Kindler	Hans - Josef Stieger	Gerhard Neiser	Paul Keuchel
1973	Wilfried Hausmann	Hubert Neugen	Leo Ilski	Hubert Laumen
1974	Siegfried Kunstlewe	Peter Fieseler sen.	Johannes Rieken	Helmut Kapschik
1975	Johann Hamacher	Norbert Lamm	Horst Schwarzer	Ewald Küster
1976	Manfred Oellers	Robert Vollberg	Lothar Scheidemann	Hubert Neugen
1977	Peter Fieseler sen.	Karl - Heinz Höcklin	Lothar Munz	Arnold Münten
1978	Heiner Kummer	Lothar Scheidemann	Günther Lamm	Robert Vollberg
1979	Leo Ilski	Willi Peters	Hans - Josef Stieger	Ferdinand Schmidt
1980	Karl - Heinz Hoecklin	Hartwig Schmitter	Johannes Paternoga	Peter Fieseler sen.
1981	Helmut Esser	Eckhard Esser	Eberhard Fieseler	Johannes Esser jun.
1982	Gerhard Neiser	Wilfried Hausmann	Heiner Hölser	Lothar Scheidemann
1983	Josef Vennen	Rudolf Minkenberg	Herrn. - Josef Hester	Peter Vennen
1984	Werner Sievert	Eckhard Esser	Helmut Esser	Johannes Esser jun.
1985	Gerhard Strube sen.	Franz Kindler	Ernst Wallrafen	Gerhard Strube jun.
1986	Lothar Munz	Karl - Heinz Höcklin	Gerhard Strube sen.	Manfred Gumbinger
1987	Hubert Neugen	Wilfried Hausmann	Heiner Kummer	Heiner Hölser
1988	Rudolf Minkenberg	Helmut Minkenberg	Josef Vennen	Anton Vennen
1989	Eckhard Esser	Helmut Esser	Johannes Esser jun.	Rüdiger Esser
1990	Michael Nellen	Heinz Nielges	Hans - Jürgen Kaspers	Willi Wirtz
1991	Wiard Kramer	Heinz Hölser	Lothar Hülsers	Wilfried Hausmann
1992	Peter Vennen	Matthias Hendriks	Werner Hülsers	Franz -Werner Vander
1993	Hubert Neugen	Rolf Fronhoffs	Walter Latos	Heiner Kummer
1994	Eckhard Esser	Helmut Esser	Rüdiger Esser	Gerd Hirsch
1995	Stefan Hendriks	Peter Vennen	Matthias Hendriks	Michael Kapschik
1996	Werner Mankertz	Hermann Wyes	Bernd Gerring	Heinz -Dieter Hamacher
1997	Josef Vennen	Rudi Minkenberg	Helmut Minkenberg	Stefan Hendriks
1998	Kaiser Eckhard Esser	Rüdiger Esser	Helmut Esser	Gerd Hirsch
1999	Rolf Thelen	Michael Nellen	Ludwig Küppers	Bernd Gerring

KÖNIGSHÄUSER

CHRONIK

JAHRE 2000-HEUTE

KÖNIG	1. MINISTER	2. MINISTER	KÖNIGSOFFIZIER
2000 Kaiser Josef Vennen	Helmut Minkenber	Stefan Hendriks	Stefan Hippler
2001 Alexander Schaath	Christoph Muschik	Jan Hellwig	Michael Feldhaus
2002 Michael Schmitz	Peter Vennen	Rudi Minkenber	Marco Gagliardi
2003 Stefan Hamacher	Stefan Hippler	Frank Jay	Thomas Michiels
2004 Michael Nellen	Rolf Thelen	Jürgen Kaspers	Uli Kivelip
2005 Karl Peupion	Stefan Hendriks	Jürgen Leipertz	Dieter Jinkertz
2006 Günter Heesen	Willi Faßbender	Herbert Noever	Ludwig Küppers
2007 Dieter Jinkertz	Ralf Kirchenwitz	Karl Peupion	Stefan Hamacher
2008 Michael Schmitz	Marco Gagliardi	Christian Aierstock	Frank Jay
2009 Friedhelm v.d. Brock	Leo Ilski	Willi Faßbender	Uli Hellwig
2010 Kaiser Michael Schmitz	Christian Will	Marco Gagliardi	Frank Jay
2011 Florian Meyer	Jürgen Leipertz	Christian Mankertz	Philipp Meyer
2012 Kaiser Michael Schmitz	Dennis Schmitz	Willi Schmitz	Frank Jay
2013 Wolfgang Prechtel	Michael Klietz	Holger Schlathau	Stefan Erzinger
2014 Simon Höpfner	Josef Schmidt	Dieter Jinkertz	Maik Lorkowski
2016 Jürgen Leipertz	Bernd Gerring	Rolf Thelen	Ralf Scheuffgen
2017 Robert Brintrup	Ludwig Küppers	Günter Heesen	Robert Vollber
2018 Jan Hellwig	Christian Klöters	Oliver Beck	Andre Ilski
2019 Anika Klöters	Sandra Vollber	Jessica Hellwig	Nicole Neiser
2022 [*] Dennis Stelzer	Simon Höpfner	Maik Lorkowski	Steven Stelzer
2023 Ludwig Küppers	Robert Brintrup	André Schäfer	Jürgen Leipertz

^{*}Pandemiebedingt kein Schützenfest 2020 u. 2021

KÖNIGSHAUS

MIT HOFSTAAT



v.l.n.r. Helena Busch, Jürgen u. Sabine Leipertz, Aurelia, Angelika u. Robert Brintrup

KÖNIGSHAUS

MIT HOFSTAAT



v.l.n.r. Ludwig u. Heike Küppers, André Schäfer, Paulina, Anna Schmitz, Cindy Adler

Sanitär - Heizung - Installation

FRANK FASSBENDER

MEISTERBETRIEB

Neustraße 66
47877 Willich-Neersen

NEU- + ALTBAUTEN

**SANITÄR
HEIZUNG
INSTALLATION
KERNBOHRUNGEN
ROHRREINIGUNG
KANAL-TV**

SOLAR- UND BRENNWERTTECHNIK

Tel.: 0 21 56 / 6 04 00
Fax: 0 21 56 / 6 09 86

Mitglied der St. Sebastianus Bruderschaft 1802 Neersen e.V.



Hauptstraße 107 - 47877 Willich
Tel.: 0 15 73 - 56 83 824

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Montag Ruhetag

**Baumschulen- &
Pflanzencenter**

Willi Reiß

staatl. gepr. Techniker für Gartenbau



Pflanzen für Haus und Garten

Zier-, Obst- und Formgehölze, Stauden, Erden, u.v.m.

Kirchhofstraße 28a • 47877 Willich-Neersen
Tel. + Fax (0 21 56) 48 11 81 • Mobil (01 71) 7 79 69 68

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.⁰⁰ - 18.⁰⁰ h • Sa.: 9.⁰⁰ - 13.⁰⁰ h

KÖNIGSPAAR

LUDWIG & HEIKE

Die Entscheidung beim Vogelschuss im letzten Jahr mitzuschießen war keine lang geplante Entscheidung. Ganz im Gegenteil, gute Zureden des restlichen Geschäftsführenden Vorstandes sowie meiner Frau haben mich am Ende überzeugt. Umso mehr habe ich mich über die direkte Zustimmung meiner Minister Robert und André sowie von meinem Königsoffizier Jürgen, allesamt mit Frauen, uns in diesem Jahr zu begleiten, sehr gefreut. Vielleicht lag es auch an der Zusage meiner Frau, mir endlich eine Harley kaufen zu können.

Seit bereits 48 Jahren bin ich Mitglied in der Bruderschaft, Heike nun schon 27 Jahre. Erste Erfahrungen in Königshäusern konnten wir in den Jahren 1999, 2006 und 2017 machen. Beide sind wir mittlerweile in unserer Bruderschaft im Geschäftsführenden Vorstand aktiv. Als Geschäftsführer Saal seit 2022 wird mir als Rentner nicht langweilig. Heike ist schon länger - erst als Schriftführerin, seit 2020 als Schatzmeisterin - für die Bruderschaft unterwegs.

Bereits 41 Jahre sind wir verheiratet und haben eine Tochter. Neben der Bruderschaft bin ich Mitglied der Fukki Biker. Meine große Leidenschaft, das Motorradfahren, übe ich so oft wie möglich aus. Ich freue mich, dass die Fukki Biker sogar am Umzug am Schützenfestsonntag teilnehmen.

Heike trifft sich regelmäßig mit den Frauen ihres alten Kegelclubs. Auch wenn das Kegeln nicht mehr im Vordergrund steht, stehen in jedem Jahr zwei Touren an. Ebenso war Heike ein Teil der im Jahre 1997 entstandenen Interessengemeinschaft Neersener Frauenkarneval.

Aus dieser Historie gründeten sich neben den Niersbienen noch die Killerbienen, die als Karnevalsgruppe immer noch aktiv am Karnevalsgeschehen teilnehmen.

Wir möchten uns schon einmal recht herzlich bei unserer Familie und unseren Freunden bedanken, die uns bis hier hin schon tatkräftig unterstützt haben. Es liegen bereits viele schöne, gesellige Stunden hinter uns. Umso mehr freuen wir uns auf die Momente, Eindrücke und Erlebnisse, die noch kommen werden.

Wir laden Sie/Euch recht herzlich ein, dies mit uns gemeinsam erleben zu können, ob bei den Umzügen, Paraden oder direkt im Festzelt.

Uns allen wünschen wir ein schönes, sonniges und harmonisches Schützenfest.

Ihr und Euer Königspaar Ludwig und Heike Küppers





LNS-Events.de

- Full-Service-Dienstleistungen
- Licht-, Ton- und Medientechnik
- Vermietung, Verkauf, Installation
- Musik und Moderation
- Reitsportservice

Light'n'Sound | Eventtechnik & -services

Kleinkollenburgstr. 60 • 47877 Willich-Anrath • Tel.: 0 21 56. 9116-30
Fax: 0 21 56. 9116-31 • mail@light-n-sound.de • www.light-n-sound.de



Gebr. Willems & Co.

Fachbetrieb im Tief- und Straßenbau

Tiefbau

Straßenbau

Kanalbau

Wir knien uns rein...

Gebr. Willems & Co. | Greefsallee 239 - 41748 Viersen | 02162 / 13364 | www.gebr-willems.de

1. MINISTERPAAR

ROBERT & ANGELIKA

„Wenn Du mal König werden willst, bin ich natürlich bereit, Dein Minister zu werden“, habe ich Ludwig Küppers versprochen, als ich 2016 bei meinem Vogelschuss Ludwig fragte, ob er mein Minister werden würde.

Es war für uns ein unvergessliches Erlebnis, an der Spitze des Regimentes die Bruderschaft zu repräsentieren und zugleich viel Freude und Herzlichkeit bei den Veranstaltungen der Bruderschaft zu erfahren. Selbstverständlich habe ich nun mein Versprechen bei meinem Schützenkameraden eingelöst.

Nach dem Umzug von Münster nach Neersen im Jahre 1993 wurde ich Mitglied der Bruderschaft und des Offizierzuges „Blaue Dragoner“. Von 2005 bis 2021 durfte ich als Nachfolger von Manfred Gumbinger Präsident der Bruderschaft sein und bin nun als Pressesprecher und Archivar weiterhin im Vorstand der Bruderschaft tätig.

Seit 2014 ist auch meine Ehefrau Angelika, die ich im Dezember 2016 im Schloss Neersen geheiratet habe, Mitglied unserer Bruderschaft. Als gebürtige Korschenbroicherin hat sie das Schützenwesen durch regelmäßige Besuche der Schützenfeste in Korschenbroich („Unge Pengste“) ebenfalls lieben gelernt und ist seit 2019 aktives Mitglied in unserer Schützengruppe „Klumpenfrauen“.

Wir mögen beide die Geselligkeit der Schützen und das Tanzen im Festzelt. Unsere freie Zeit verbringen wir am liebsten mit Sport und Unternehmungen im Freien, u.a. Wandern und Reisen.

Als Ministerpaar freuen wir uns auf das gemeinsame Königsjahr und die Begegnung mit unseren Schützen, den Willicher Bürgern und den benachbarten Vereinen. Wir wünschen allen Besuchern unserer Veranstaltungen und den hoffentlich zahlreichen Gästen viele fröhliche und unbeschwerte Stunden.

Ihr und Euer Ministerpaar Robert und Angelika Brintrup



2. MINISTERPAAR

ANDRÉ & ANNA

Liebe Freunde des Neersener Brauchtums,

wir Beide freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr als 2. Ministerpaar Teil des Königshauses 2023 sein dürfen, welches sich aus fünf verschiedenen Schützengruppen zusammensetzt. Dies zeigt den engen und freundschaftlichen Zusammenhalt in unserer Bruderschaft. Wir freuen uns auf viele schöne Stunden in der Schützenfamilie und hoffentlich zahlreiche unvergessliche Eindrücke. Wir heißen Anna Schmitz und André Schäfer und möchten uns kurz persönlich vorstellen.

Ich bin André, 46 Jahre alt und bin seit meiner Kindheit in der Stadt Willich zu Hause. In Niederheide bin ich aufgewachsen, habe aber die Grundschule in Neersen besucht und durch diese Verbundenheit zum Stadtteil Neersen wurde ich 1998 Mitglied beim Offizierszug Gut Schuss '90. Ich freue mich sehr, dieses Jahr mein 25-jähriges Jubiläum in der Schützengruppe und damit auch in der St. Sebastianus Bruderschaft 1802 Neersen feiern zu dürfen. Ganz besonders erfreut es mich, dass meine beiden Töchter Paulina und Aurelia dieses Jahr als Blumenmädchen fungieren und mein Vater Herbert, der eigentlich Schütze in Niederheide ist, als Gast beim Schützenzug Gut Schluck teilnimmt und wir ein gemeinsames Schützenfest als Familie feiern können. Besonders bedanken möchte ich mich bei meiner Partnerin Anna, die mir sofort ihre Bereitschaft und Unterstützung ausgesprochen hat, Mitglied im Königshaus 2023 zu werden, sowie bei unserem 1. Brudermeister Jan Hellwig, der mich in diesem Jahr sicherlich an der ein oder anderer Stelle hervorragend vertreten wird.

Ich bin Anna, 34 Jahre alt und stamme ursprünglich aus dem schönen Münsterland. Meine Kindheit habe ich in Ochtrup verbracht. Während dieser Zeit gab es erste Berührungspunkte mit dem Thema „Schützenfest“. Nicht als Mitglied, lediglich als neugieriger Gast, besuchte ich mit meinen Eltern und meinen drei jüngeren Geschwistern das Volksfest des Schützenvereins EINIGKEIT OCHTRUP e.V. Nach meinem Abitur entschloss ich mich dazu, für meine Ausbildung zur Hotelfachfrau nach Düsseldorf zu ziehen. 13 Jahre lang habe ich in der



BLUMENMÄDCHEN

AURELIA & PAULINA

aufregenden Rhein-Metropole gelebt. Als „Neersenerin“ bezeichnet man mich jetzt seit Herbst 2021. Mittlerweile bin ich Mitglied der St. Sebastianus Bruderschaft 1802 Neersen und bekleide zusammen mit Ingrid Klöters sogar einen Vorstandsposten im Bereich Organisation des Neersener Weihnachtsmarktes/Ausstellerbetreuung. Ich bin bei jeder Veranstaltung der Bruderschaft immer wieder erstaunt und zugleich begeistert, wie stark der Zusammenhalt unter den hiesigen Schützenbrüdern und -schwestern ist. Abschließend möchte ich sagen, dass ich voller Vorfreude auf ein spannendes Schützenjahr 2023 bin. Ich wünsche uns und allen Beteiligten eine unvergessliche Zeit, viel Sonne und noch mehr Spaß! Auf unser Königspaar Ludwig und Heike Küppers!



Unsere Blumenmädchen

Hallo, ich bin Aurelia und ich bin 9 Jahre alt. Ich gehe auf die Astrid-Lindgren-Schule in die Klasse 3b. Meine Hobbies sind Schwimmen, Kickern, Skifahren, Klettern und Turnen. Mit 7 Jahren kam ich in den Schützenverein der St. Sebastianus Bruderschaft. Ich freue mich sehr, dieses Jahr in Neersen Blumenmädchen sein zu dürfen.

Mein Name ist Paulina, ich bin 11 Jahre alt und gehe auf das St. Bernhard Gymnasium in Schiefbahn in die Klasse 5e. Meine Hobbies sind Schwimmen, Klettern, Wandern, Zeichnen und Skifahren. Mit 9 Jahren kam ich in den Schützenverein der St. Sebastianus Bruderschaft. Ich bin sehr stolz darauf, dass ich bei der Krönung neben meiner kleinen Schwester Aurelia auf der Bühne stehen durfte. Ich freue mich schon, wie wir alle, beim Schützenfest in Neersen auf der Tribüne stehen zu dürfen.

Ihr und Euer Ministerpaar André Schäfer und Anna Schmitz mit Paulina und Aurelia



Kontaktieren Sie uns:

Telefon

+49(0) 2154 95 448 44

+49(0) 151 196 786 10

mail@stennes-immobilien.de

Ackerstr. 15 - 47877 Willich

STENNES IMMOBILIEN SEIT 1995

Seit mehr als 25 Jahren sind wir mit Wissen und Herz im Immobilienmarkt für Sie tätig.

Mit unserer langjährigen Erfahrung, stehen wir Ihnen stets gewissenhaft, umfassend und qualifiziert zur Seite.

- Vermietung
- Hausverwaltung
- Verkauf
- Immobilienberatung



Kaarster Uniformhaus

**Wir verleihen und verkaufen
Schützenuniformen und Zubehör
Kostüme und Zubehör für:
Historische Darstellungen und Karneval**

Daimlerstr. 17, Gewerbegebiet Holzbüttgen Ost, 41564 Kaarst

Tel. 02131-4020792 oder 0172-7971663 (SMS & Whatsapp)

Internet: www.uniformen-kostueme.de

E-Mail: kaarster-uniformhaus@web.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 17.00-18.30 Uhr, Sa. 11.00 - 12.00 Uhr

In den Monaten November-März haben wir dienstags und donnerstags geschlossen



FLORISTIK WERKSTATT

Christoph Laermann
Blumenbinderei

47877 Willich-Neersen · Hauptstrasse 78 · Tel. 0 21 56 / 6 06 79

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 8.30 - 13.00 Uhr + 15.00 - 18.00 Uhr / Sa. 8.30 - 13.00 Uhr / Mittwoch Nachmittag geschlossen

KÖNIGSOFFIZIERSPAAR

JÜRGEN & SABINE

Liebe Schützenschwestern und -brüder, liebe Neersener, liebe Gäste,

wir freuen uns sehr auf die gemeinsamen Erlebnisse in unserem Schützenjahr 2023!

Beide sind wir seit 2000 Mitglied der St. Sebastianus Bruderschaft in Neersen. Zunächst engagierten wir uns aktiv im Bereich des Schießsports. Seit 2004 sind wir Mitglied der Doktorgruppe. Mit dieser Gruppe durften wir in 2005 ein Königshaus stellen mit Karl Peupion als König. Damals waren wir das 2. Ministerpaar. Bei unserem Sohn König Florian Meyer waren wir dann 1. Ministerpaar im Jahr 2011.

Als Königspaar haben wir im Jahr 2016 die Schützen der Bruderschaft in Neersen angeführt. Das war für uns ein unvergessliches Jahr mit vielen unbeschreiblichen Erlebnissen, die wir in ähnlicher Weise nur in unseren Jahren als Prinzenpaar der Stadt Willich in der Zeit von 2002 bis 2004 erlebt haben.

Wenn wir nun als Königsoffizierspaar mit dem Königspaar Ludwig und Heike Küppers in diesem Jahr das Schützenfest feiern dürfen, sind wir dankbar, noch einmal mit an der Spitze unserer Schützen zu stehen.

In Harmonie, Frohsinn und Geselligkeit möchten wir mit allen Schützen, Neersenern und Gästen unsere Zeit genießen und feiern.

Ihr und Euer Königsoffizierspaar

Jürgen und Sabine Leipertz



SCHREURS

FLIESENFACHBETRIEB

Torsten Schreurs - Fliesenlegermeister

Kleinbruchstraße 46 - 47877 Willich-Neersen

Telefon: 0 21 56 / 49 43 970 - Mobil: 01 71 / 83 86 785

E-Mail: mail@fliesen-schreurs.de

WIR SCHÜTZEN, WAS AUCH
SCHÜTZEN SCHÄTZEN.!

Das Leben passiert. Wir versichern es.



Geschäftsstelle

Felix Bruckmann

Königsheide 1a • 47877 Willich

Telefon 02154 7890

felix.bruckmann@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 

HOFDAMEN

HELENA & CINDY

Wir, Helena und Cindy, freuen uns sehr, Ludwig und Heike Küppers in ihrem Königsjahr 2023 als ihre Hofdamen unterstützen zu dürfen. Um sich ein genaueres Bild von uns beiden machen zu können, stellen wir uns gerne einmal vor.

Mein Name ist Helena Busch! Ich bin bereits seit dem Jahr 2008 Teil der Schützenstrolche, wobei ich zu Coronazeiten zu den Kessen2010ern gewechselt bin. Die Zeit während Corona hat mich sehr dazu motiviert aktiver zu werden. Dadurch, dass ich auch Teil der Funkengarde Rot/Weiß bin, kellnern wir auch häufig im Wahlefeldsaal. Da sowohl Ludwig als auch Heike uns sehr tatkräftig unterstützt haben, freue ich mich sehr, sie bei ihrem Königsjahr begleiten zu dürfen. Sie haben mich dazu motiviert, mehr aus mir herauszukommen, weswegen es mir eine Ehre ist, ein Teil dieses wundervollen Königshauses sein zu dürfen.

Mein Name ist Cindy Adler! Ich bin 2022 der St. Sebastianus Bruderschaft beigetreten, somit ein frisches Mitglied dieses Vereins und freue mich sehr, ein Teil des Königshauses 2023 sein zu dürfen. Ich selbst habe Heike und Ludwig über die Veranstaltungen im Wahlefeldsaal kennenlernen dürfen. Durch das Kellnern im Wahlefeldsaal, habe ich öfter Zeit mit ihnen verbracht. Ich bewundere die

Arbeit und Mühe sehr, die beide in jegliche Projekte und Veranstaltungen stecken. Neben der Zeit, die ich dem Verein widme, arbeite ich mit Tieren und hoffe, dass ich auch in den kommenden Jahren mein Geld damit verdienen kann. Zu den Dingen, die ich außerdem in meiner Freizeit tue, zählen auch noch das Lesen und Reiten, was mir oft dabei hilft, einfach mal abschalten zu können. Ich hoffe, dass ich Heike und Ludwig als Hofdame eine Unterstützung sein werde und freue mich mit dem gesamten Königshaus meine ersten Vereinserfahrungen sammeln zu können.

Auf ein schönes, gemeinsames Schützenjahr!

Cindy Adler und Helena Busch



SPENDENAUFTRUF

UNSERES KÖNIGSHAUSES

**Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,
Freunde und Gäste,**

auch wir werden die schöne Tradition weiterführen und sammeln in diesem Jahr Spenden. Unterstützen möchten wir den Kinderschutzbund – Ortsverband Willich.

Diese unterstützen nicht nur Kinder, sondern auch Familien, denen es finanziell nicht so gut geht. Der stetige Kontakt zu den Schulen hilft Kindern, die z. B. nicht mit auf Klassenfahrt fahren können. Auch in unserem schönen Stadtteil Neersen werden Familien vom Kinderschutzbund unterstützt.

Wir bitten die Spenden auf folgendes Konto zu überweisen:

DE28 3205 0000 0003 6636 22

Kennwort: Königshaus Bruderschaft Neersen

Ihre und Eure Spenden werden wir im September beim Kinderfest des Kinderschutzbundes im Schlosspark offiziell übergeben.

Euer Königshaus 2023

Mehr Informationen über den Kinderschutzbund findet ihr unter www.kinderschutzbund-willich.de oder über den QR Code.



*Blumenhaus
Grütters*

Weberstraße 100 • 47877 Willich / Anrath
blumen.gruetters@t-online.de


GLANZBERG®
Passion Wein



GENERALVERSAMMLUNG

2023

In diesem Jahr konnte unsere Generalversammlung wieder traditionell im Januar stattfinden. Dazu gehört ebenfalls die Patronatsmesse, die bereits am Vorabend in der Pfarrkirche St. Maria Neersen abgehalten wurde.

Mit der Begrüßung der Ehrenmitglieder, der Königshäuser und der über 100 erschienenen Mitglieder durch den Präsidenten André Schäfer startete die Generalversammlung am 22. Januar im Bruderschaftshaus Wahlefeldsaal. Nach der Totenehrung standen die Berichte des Vorstandes, der Schatzmeisterin, der Schießmeisterin, der Jugendabteilung sowie des Pressesprechers auf der Tagesordnung.

Im Bericht des Vorstandes hob Präsident André Schäfer die nach dem Abklingen der Corona-Krise wieder möglichen Veranstaltungen des Jahres 2022 wie das Osterfeuer, Kinderfest an Pfingsten, Schützenfest, Oktoberfest und eine Reihe weiterer Veranstaltungen im Bruderschaftshaus Wahlefeldsaal hervor. Den Abschluss des Jahres bildete der aufgrund der Besucherzahl und des passenden Winterwetters sehr erfolgreiche Weihnachtsmarkt am Schloss Neersen. Mehr zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie im weiteren Verlauf in dieser Ausgabe.

Weitere Themen des Berichtes waren zudem die Mitgliederentwicklung sowie Ersatz- und Neuinvestitionen im und am Wahlefeldsaal, in dem unsere Bruderschaft im Oktober dieses Jahres das 25-jährige Bestehen des Bruderschaftshauses öffentlich feiern wird.

Die Neuwerbung und Verjüngung vor allem bei den aktiven Schützen seien stetige Aufgaben, um auch in Zukunft ein gutes Bild auf der Straße abzugeben und den Aufgaben in der Bruderschaft und im Ge-

meindeleben gewachsen zu bleiben, betonte André Schäfer.

Eine große aktuelle Herausforderung der Schützenvereine und Bruderschaften seien Kostensteigerungen und knappe Ressourcen bei den Zeltwirten, Straßen- und Zeltmusiken sowie Schaustellern.

In der Jugendabteilung hat Anne Esser im Tausch mit Vivien Germann die Position der Jungschützenmeisterin übernommen. Lena Gagliardi ist in Nachfolge von Finja Schaath neues Mitglied im 4-köpfigen Führungsteam, zu dem außerdem Carolin Brintrup gehört.

Nach dem überaus positiven Bericht der Kassenprüfer wurden die Schatzmeisterin Heike Küppers und anschließend der Vorstand für das abgeschlossene Geschäftsjahr einstimmig entlastet.

Nach einer Pause, in der sich die Mitglieder durch Brötchen stärken konnten, wurden die Vorstandswahlen durchgeführt. Hierbei konnten alle zur Wahl stehenden Vorstandspositionen zur Zufriedenheit der Mitglieder und des Vorstandes durch Wiederwahl bestätigt werden. Das neue geschaffene Amt Fachbereichsleiter Marketing als Schnittstelle zwischen geschäftsführendem Vorstand, Pressesprecher und Internetpräsenz der Bruderschaft übernahm Jessica Hellwig. Als neue Kassenprüferin für die nächsten 2 Jahre wurde Anja Nestvogel gewählt. In Nachfolge des kürzlich verstorbenen Ehrenpräsidenten Manfred Gumbinger wurde Klaus Stelzer in den Ältestenrat der Bruderschaft gewählt.

Nach der Behandlung weiterer Themen sowie der anstehenden Veranstaltungen in 2023 blickte man zum Abschluss der harmonischen Jahreshauptversammlung voller Vorfreude auf das traditionelle

KRÖNUNG KÖNIGSHAUS

2023

Am letzten Samstag im Januar konnte endlich wieder das traditionelle Wurstessen im Bruderschaftshaus Wahlefeldsaal stattfinden. Dabei konnten die neuen Königshäuser von der Bühne auf ein voll besetztes Bruderschaftshaus herunterblicken. Nach der langen corona-bedingten Pause sind viele Mitglieder der Bruderschaft sowie die Gäste der Majestäten der Einladung, den Krönungsfeierlichkeiten beizuwohnen, gefolgt. Traditionsgemäß gab es große Portionen Kartoffelpüree, Sauerkraut und Bratwurst für die Stärkung.

Jan Hellwig, unser 1. Brudermeister, begrüßte alle Schützenschwestern und Schützenbrüder, die Gäste der Königshäuser sowie die anwesenden Königshäuser aus Anrath und Neuwerk sowie zur späteren Stunde das eingetroffene Königshaus des benachbarten Schützenvereines Klein Jerusalem. Danach wurde es feierlich, denn der Bezirksbundesmeister Mike Kunze verlieh unserer zukünftigen Königin und Schatzmeisterin Heike Küppers und der Schriftführerin Henriette Hellwig-Stieger für ihren unermüdlichen Einsatz unter dem Applaus des Publikums das Silberne Verdienstkreuz des Historischen Dt. Schützenbundes.



Bei den anschließenden Krönungsfeierlichkeiten wurde den bisherigen Königshäusern für ihren Einsatz und die Ausdauer in ihrer von Corona-Pandemie überschatteten 3-jährigen Amtszeit mit den Worten „Wir können Euch gar nicht genug danken“ gedankt.



Im Anschluss wurde von Pastor Markus Poltermann, dem Präses unserer Bruderschaft, zunächst das bisherige Jungschützenkönigshaus seiner Insignien entledigt und das neue Jungschützenkönigshaus gekrönt. Anschließend wurde das bisherige Königshaus der Großschützen unter der Regentschaft von Dennis Stelzer von seinen

Pflichten entbunden. Der König selber dankte seinem Königshaus und seinem Wachzug, den „Jungen Jägern“ und den „Schwarzröcken“ noch einmal für die stetige Unterstützung und Begleitung in seiner langen Amtszeit. Nun konnte der neue König der Großschützen, Ludwig Küppers und seine Ehefrau Heike zum neuen Königspaar proklamiert werden. Hier gab es tosenden Beifall und „Standing Ovation“ im Saal.

Zum Königsteam von König Ludwig gehören Robert Brintrup (1. Minister), André Schäfer (2. Minister) und Jürgen Leipertz (Königsoffizier) mit ihren Frauen. Königsguppen sind die „Brave Jonges“

KRÖNUNG KÖNIGSHAUS

2023

und die „Klumpenfrauen“. Da sich das Königshaus somit insgesamt aus fünf verschiedenen Gruppen zusammensetzt, können sie sich der breiten Unterstützung durch ihre Züge gewiss sein. Unser neuer König bedankte sich sehr für die Glückwünsche aller Anwesenden und erklärte, dass er in seiner Schützenlaufbahn schon 1999 einmal auf den Vogel geschossen habe, dann aber 2. Minister im Königshaus von Rolf Thelen geworden sei. Nach weiteren Stationen als Königsoffizier und 1. Minister ist es

ihm nun „endlich gelungen“ König zu werden.

Zur Musik der Live-Kapelle Fun 4 You, in der Peter Küppers, der Bruder unseres Königs mitspielt, wurden anschließend die Königstänze im Kreise der Schützen durchgeführt. Bis tief in die Nacht wurden die neuen Majestäten in ausgelassener Stimmung und voller Vorfreude auf ein fröhliches Schützenjahr 2023 gefeiert.





Wir wünschen allen Schützen und Gästen ein sonniges und sorgenfreies Schützenfest.

Ihr Ansprechpartner in allen Fragen rund um das Thema finanzielle Absicherung

Das Versicherungsteam der Bezirksdirektion **Bien & Team GmbH**
erreichen Sie am besten

Mo. – Fr. von 09:00 – 12:00 Uhr
und von 14:00 – 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Bahnstr. 17, 47877 Willich
Tel. 02154 4729085, Fax 02154 4729108
info.bien-team@continental.de



Vertrauen, das bleibt.

Restaurant DIONYSSOS Am Schloß

Griechische Spezialitäten

Hauptstraße 9 - 47877 Willich-Neersen

Tel.: 0 21 56 - 77 45 207

Montag - Samstag 17.00 - 22.00 Uhr

Sonntag und Feiertag 12.30 - 14.30 Uhr und 17.00 - 21.00 Uhr

Dienstag Ruhetag (ausser im Sommer)

Öffnungszeiten während der Sommermonate Aussenbereich
Sonn- & Feiertage 12.30 - 22.00 Uhr / Warme Küche bis 21.00 Uhr

SOMMERTERRASSE





Hotel & Küchenmeisterei

Matthias Stieger

Firmen und Familienfeierlichkeiten,
Catering, Tagung ...



Stieger's
Feinkost Manufaktur
Matthias Stieger

Landgut Ramshof
Ramshof 1
47877 Willich
Tel.: +49 (0) 21 56 / 95 89 0
Fax: +49 (0) 21 56 / 60 82 9

www.ramshof.de



DANKSAGUNG

KÖNIGSHAUS 2020 - 2022

Liebe Schützen, liebe Neersener, liebe Gäste,

3 Jahre auf sein Schützenfest zu warten erfordert schon eine Menge Geduld. Aber das Warten hat sich gelohnt. Einen großen Dank an alle, die uns unterstützt haben. Ohne euch wäre es nicht möglich gewesen, nach der langen Durststrecke durch Corona, so ein tolles Schützenfest zu feiern.

Dem neuen Königshaus um König Ludwig Küppers wünschen wir ein tolles Schützenjahr 2023.

Euer Königshaus 2020-2022



UNSER EHRENPRÄSIDENT

MANFRED GUMBINGER

Liebe Leserinnen und Leser des vorliegenden Jahrbuches,

dieser Artikel ist ein Nachruf und zugleich eine Hommage an den langjährigen Präsidenten, Ehrenpräsidenten und unser Ehrenmitglied Manfred Gumbinger.

Manfred Gumbinger wurde am 2. Februar 1936 in Warstein im Sauerland geboren. Seine Kindheit lag in einer dunklen Zeit Deutschlands, die wir schnell verlassen wollen; bei Kriegsende war Manfred 9 Jahre jung.

Manfred kam 1966 ins Rheinland und hat zunächst bei seinem Vorgänger im Amt des Präsidenten, dem Bäckermeister und späteren Bürgermeister der Gemeinde Neersen Johannes Wirtz an der Neustraße gewohnt. Die beiden wurden beste Freunde und es war Johannes Wirtz, der Manfred in den Vorstand der Bruderschaft holte.

Die Chronik zum 200-jährigen Bestehen der Bruderschaft berichtet auszugsweise wie folgt:

1970 wurde Manfred Gumbinger als Vertreter für den 1. Brudermeister gewählt.

1972 wurde auf Initiative von Manfred eine Festschrift zusammengetragen, die zur Finanzierung der Kiremesfeierlichkeiten beitrug.

Die damals neu ins Leben gerufene Reihe der Festschriften ist als Dokumentation des Bruderschaftslebens nicht mehr wegzudenken und heute als „Jahrbuch“ fester Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit der Bruderschaft.

Mit Manfred Gumbinger und Hubert Neugen traten in diesen Jahren 2 junge Mitglieder mit neuen Ideen in Erscheinung, welche für eine Neuausrichtung der Bruderschaft sorgten.

1974 wurde durch den Vorsitzenden des Festausschusses MG erstmals eine Verlosung zur Mitfinanzierung des Schützenfestes durchgeführt.



UNSER EHRENPRÄSIDENT

MANFRED GUMBINGER



Die Neersener Geschäftswelt hatte dazu Warenwertgutscheine zur Verfügung gestellt. Die Aktion Leistung war geboren.

1976 wählte die Bruderschaft in der Jahreshauptversammlung Manfred zum 1. Brudermeister und 1. Vorsitzenden.

1983 wurde die Königsresidenz erstmalig auf der Cloerbruchallee aufgebaut. Vorangegangen war ein Gespräch von Manfred Gumbinger mit der Straßengemeinschaft, bei dem die Aufnahme in die Bruderschaft besiegelt wurde.

In diesem Jahr wurde erstmals ein Kinderschützenfest im Schlosspark durchgeführt.

Hans Wirtz trat 1984 als Präsident zurück und schlug Manfred als neuen Präsidenten vor, der dann auch gewählt wurde.

1993 erfolgte die Eintragung der St. Sebastianus Bruderschaft als "eingetragener Verein". 1997 beschloss die Bruderschaft mit dem Kauf des Wahlefeldsaales die größte Anschaffung in ihrer Geschichte.

Den Neersener Bürgern war der Saal bis dahin als das Kino "Burgtheater" bekannt.

90 % der Arbeiten sollten in Eigenleistung erbracht werden. " In 10 Jahren sind wir schuldenfrei", sagte damals der Präsident Manfred Gumbinger.

Zuerst sollte jedes Mitglied 20 Arbeitsstunden Eigenleistung erbringen. Doch die Begeisterung der Schützen kannte kein Ende. Am 25. Oktober 1998 konnte nach 10.500 Arbeitsstunden der fertige Saal endlich der Bevölkerung vorgestellt werden.

Mit Vorfreude blicken wir daher auf das 25-jährige Jubiläum unseres Bruderschaftshauses, das am 28. Oktober 2023 mit den Geschäftspartnern und Sponsoren, den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Freunden und Mitgliedern der Bruderschaft gefeiert wird.

Im Dezember 1998 richtete die Bruderschaft unter Manfreds Initiative zum ersten Mal den Weihnachtsmarkt rund um das Schloss Neersen eigenverantwortlich aus und übernahm hiermit einmal mehr Verantwortung für eine der Vorzeigeveranstaltungen in der Stadt Willich.



Durch seine guten Kontakte zur Wirtschaft und zur Politik hat Manfred in seiner 30-jährigen Vorstandszeit unschätzbar zum guten Ruf der Bruderschaft in Willich und zum Ausbau des Bruderschaftshauses Wahlefeldsaal als Heimat der Schützen sowie öffentlich zugänglichen Veranstaltungssaal für die Stadt Willich beigetragen.

Bis zur Generalversammlung im Januar 2005 war Manfred Gumbinger 21 Jahre Präsident unserer Bruderschaft und wurde in dieser Versammlung zum Ehrenpräsidenten der Bruderschaft, der er

UNSER EHRENPRÄSIDENT

MANFRED GUMBINGER

bis zu seinem Tode blieb. Im Jahre 2017 wurde er außerdem in den neu gegründeten Ältestenrat der Bruderschaft gewählt.

Er war in seiner Schützenlaufbahn über viele Jahre Mitglied der Generalität und Vorsitzender des Festausschusses. 1971 war er Minister bei Gottfried Commans und 1986 Königsoffizier bei Lothar Munz. Von seiner Gründung bis zuletzt war er bei unserem eigenen und den Schützenfesten in der Stadt Willich aktiver Schütze des Offizierszuges „Blaue Dragoner 1975“.



Für seine Verdienste um die Bruderschaft wurde er 1972 mit dem Silbernen Verdienstkreuz, 1978 mit dem Hohen Bruderschaftsorden, 1988 mit dem St. Sebastianus Ehrenkreuz und 2002 mit dem Schulterband zum St. Sebastianus Ehrenkreuz ausgezeichnet.

In 2011 erhielt er das St. Sebastianus Ehrenschild.

Manfred Gumbinger war bis zuletzt aktiv für die und in der Bruderschaft unterwegs.

In seiner Zeit als Ehrenpräsident und als Mitglied im Ältestenrat ist er immer wieder als Motivator und Vermittler für den gemeinsamen Weg und die Ziele der Bruderschaft aufgetreten. Insbesondere für die Jugend hat er stets ein offenes Ohr gezeigt und sie in ihrer Bedeutung für die Zukunft der Bruderschaft sowie durch Geldgeschenke an die Jugendabteilung anlässlich seines 70sten und 80sten Geburtstages unterstützt.

Er ist hierdurch bleibendes Vorbild für die Mitglieder und vor allem der Jugend unserer Bruderschaft.

Sein Einsatz für die Zusammengehörigkeit der Bruderschaftsmitglieder jeden Alters und das Engagement seiner Schützen für ihren Heimatort Neersen waren Manfred Gumbinger immer besondere Anliegen.

Für Manfred standen die Gemeinschaft der Menschen und die Verbundenheit von Tradition und Zukunft immer im Vordergrund seines unermüdlichen Schaffens für die Bruderschaft. Sein lebenslanger Einsatz im Ehrenamt und für das Wohlergehen unserer Bruderschaft werden uns unvergessen bleiben.



Markus Fischer

Lotto • Reiseagentur • Schreibwaren • Geschenkartikel

Hauptstraße 29 • 47877 Willich E-Mail: reiseagenturfischer@t-online.de
Tel.: 0 21 56 / 50 13 • Fax: 0 21 56 / 91 50 105 www.lotto-markusfischer.de

Hans-Reiner Stocks

Tischlerei

Innenausbau • Türelemente • Treppen • Fenster in Holz, Kunststoff, Aluminium

Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführung und Ausführung aller Formalitäten

Venloer Straße 1, 47877 Willich, Tel.: 0 21 56 / 6 01 42, Mobil: 01 72 / 29 46 593
info@tischlerei-bestatter.de

Meisterbetrieb

Rainer Joosten

**Einer für alles:
Der Profi für:**

- Heizung
- Photovoltaik
- Badsanierung
- Rohrreinigung
- Lüftung
- Wärmepumpen (komplett aus einer Hand)
- Kanal-TV
- Sanitär
- Solar
- Kundendienst
- Kanalsanierung
- Kanaldichtheitsprüfung

Gerne auch einer für Sie!

Hörenweg 54 · 47877 Willich
Tel.: 0 21 56 / 95 21 13

DORFGESCHICHTEN

KRIEGSALLTAG IN NEERSEN

Aufgrund des russischen Angriffs auf die Ukraine, mitten in Europa nur zwei Flugstunden von Deutschland entfernt, werden Kriegsalltag und Kriegsleiden wieder zu einem aktuellen Gesprächsthema. Angesichts der Flüchtlinge aus der Ukraine, die vor dem Krieg zu uns nach Deutschland fliehen, werden Erinnerungen an den Krieg und den Kriegsalltag in Deutschland während des ersten und zweiten Weltkrieges wach.

Obwohl das Geschehen in beiden Weltkriegen zunächst weitgehend außerhalb Deutschlands stattfand, blieben die Menschen daheim auch in Neersen nicht unberührt. Die Realität des 1. Weltkrieges zeigte sich auch in Neersen an den Gefallenenmeldungen und spätestens ab 1916 auch an dem Hunger, den viele Bewohner in Neersen an eigenen Leib spürten.

Ein großes Problem war die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung. Da die deutsche Kriegsplanung von einem schnellen Sieg über Frankreich ausging, wurden in den ersten Kriegswochen keine Vorbereitungen für Engpässe bei der Lebensmittelversorgung getroffen. Da die Verbraucher zunächst verstärkt Lebensmittel einkauften, um sie zu horten, kam es zunächst zu sprunghaften Preiserhöhungen bei den Lebensmitteln. Im Spätherbst 1914 setzten erste behördliche Maßnahmen wie Bewirtschaftung von Lebensmitteln und Kontrolle der Lebensmittelpreise zur Streckung der vorhandenen Lebensmittelvorräte ein. Die Situation verschärfte sich nach der Blockade der Alliierten im März 1915, durch welche sie Deutschland von allen kriegswichtigen Güterzufuhren abschnitten. Dies führte zu Versorgungsengpässen, Preiswucher, Qualitätsmängel, Schiebereien und organisatorischen Pannen bei der kommunalen Bürokratie. Die Kommunen begannen über kommunale Einkaufsgemeinschaften Lebensmittel einzukaufen, um sie an die Händler abzugeben. Vorzugsberechtigte Bürger, z.B. Kranke, schwangere Frauen und stillende Mütter erhielten nach vorhergehender Untersuchung durch die kom-

munalen Gesundheitsämter Sonderzuweisungen von Lebensmitteln über die kommunalen Abgabestellen.

In Notlage gerieten zuerst die einkommensschwachen Bevölkerungsgruppen, vor allem die Arbeiterfamilien, aber vermehrt auch Kriegerfrauen zur Armee eingezogener Männer oder Kriegerwitwen. Aus Furcht vor öffentlich demonstrierter Unzufriedenheit dieser Bevölkerungskreise, die die allgemeine Kriegsstimmung hätte negativ beeinflussen können, waren die Kommunen bemüht, Abhilfe zu schaffen, z.B. durch die Einrichtung von Suppenküchen.

Auf der anderen Seite wurde die öffentliche Speisung in Suppenküchen als Eingeständnis der Bedürftigkeit vor allem vor Nachbarn angesehen und wurde deshalb gern umgangen. Die Situation verschlimmerte sich vor allem durch den katastrophalen Hungerwinter 1916/1917, infolge einer Kartoffelmissernte, auch „Steckrübenwinter“ genannt.

Diese Situation führte zu allgemeiner Unzufriedenheit, weil die Last der Entbehrungen ungleich verteilt war. Trotz Lebensmittelkarte und zahlloser Höchstpreisverordnungen konnten sich die einkommensprivilegierten Bevölkerungskreise mit Waren auf dem Schwarzmarkt versorgen. Es setzten regelrechte „Hamsterfahrten“ von Städtern auf das Land ein, um sich Landprodukte zu besorgen, oftmals auch illegal durch Diebstahl und Raub. Leidtragende dieser Situation waren vor allem Frauen, die vor den Läden Schlange standen, ihren Haushalt unter Entbehrung des Nötigsten führten und dazu noch allein für die Erziehung ihrer Kinder sorgen mussten. Waren die Frauen darüber hinaus noch berufstätig, traf sie die Belastung doppelt hart. Insoweit haben die Frauen den Krieg potentiell anders erfahren müssen als ihre Männer.

Der Kriegsalltag an der Heimatfront wirkte sich auch in anderen Bereichen aus, so beim Unterricht in den Schulen. Eingezogene Lehrer mussten durch Neueinstellungen, Geistliche und emeritierte Lehr-

Brocker Möhren

Guter Boden. Bester Geschmack!

Alles Gute kommt
vom Boden!

Brocker Möhren GmbH & Co. KG · Im Fließ 14 · 47877 Willich · T 02154 9566-0 · www.brocker-moehren.de

Mitglied der St. Sebastianus Bruderschaft 1802 Neersen e.V.



DORFGESCHICHTEN

KRIEGSALLTAG IN NEERSEN

kräfte ersetzt werden. Man mühte sich redlich, den obligatorischen Schulbetrieb weitgehend aufrecht zu erhalten und für eine regelmäßige Speisung der Kinder zu sorgen. Viele Schulen blieben wegen Lehrermangels ganz geschlossen. Viele Kinder wurden zum Barfußgehen oder zur Benutzung von Kriegssandalen. d.h. Holzschuhen mit Lederriemern aufgefordert. Dadurch, dass viele Kinder und Jugendliche ohne Väter sich selbst überlassen blieben, stiegen die Verwahrlosungstendenzen und die Jugendkriminalität. Auch in anderen Bereichen waren Einschränkungen spürbar. Deutschland war abhängig von Lebensmittelimporten. Wegen der britischen Seeblockade kamen jedoch immer weniger Lieferungen aus dem Ausland nach Deutschland, so dass die Vorräte schon bald aufgebraucht waren. Schon im ersten Kriegswinter 1914-1915 wurden Wolledecken beschlagnahmt und zu Gummisammlungen aufgerufen. Bereits im Herbst 1914 wurde der Gasverbrauch eingeschränkt und das Roggenbrot mit Kartoffeln versetzt. Im Februar 1915 wurde die Milchversorgung öffentlich reguliert, im März Brotkarten eingeführt und im April die Lebensmittelvorräte rationiert. Vor den Lebensmittelgeschäften bildeten sich lange Schlangen von Frauen, sogenannte Polonäsen, die sich schon in der Nacht anstellten, um morgens die Lebensmittelration für die Familie zu ergattern. Dabei kam es häufig zu handgreiflichen Auseinandersetzungen.

Durch den Erlass des Kriegssteuergesetzes wurden die Maßnahmen der Kriegsbewirtschaftung weiter verschärft. So wurden Grundnahrungsmittel wie Kartoffeln, Viehfutter, Brotgetreide, Hafer, Ernteträger, Mehlzuteilungen, Brotverkäufe rationiert. Im Sommer 1918 wurden fleischlose Wochen eingeführt.

Mit einer nie gekannten Flut von Verordnungen und Erlassen suchten die Behörden die Lebensmittelverteilung bzw. deren Preise zu kontrollieren, um dem allgegenwärtigen Vorwurf des Kriegswuchers zu begegnen. Preisfestsetzungen erfolgten in rascher

Folge für alle wichtigen Güter, bis sich das Tempo der Höchstpreisfestsetzungen im März 1916 verlangsamte. Neben den Lebensmitteln bestanden besondere Engpässe bei der Versorgung mit Brennstoffen, Schuhen und Bekleidung. Der anhaltend kalte Winter 1916/1917, der sogenannte Hungerwinter hatte neben Engpässen bei den einfachsten Grundnahrungsmitteln erste Brennstoffengpässe auftreten lassen. Statt der Grundnahrungsmittel wurden als Ersatz Kohl- und Steckrüben ausgegeben, so dass man auch vom „Steckrübenwinter“ sprach. Nachdem in diesem Winter die Lebensmittelversorgung in Deutschland fast völlig zusammengebrochen war, kam es zu Hungerkrawallen und Massenstreiks vor allem in den Munitionsfabriken. Diese Proteste und Streiks wurden gewaltsam mit Polizeigewalt aufgelöst. Insgesamt starben von den einfachen Leuten in den Jahren 1914 bis 1918 an der Heimatfront dreiviertel Millionen an Hunger und Unterernährung, während die Kriegsgewinner und wenigen feinen Leuten sich alles beschaffen konnten und in ihren Lokalen Gänsebraten und Erdbeeren mit Schlagsahne aßen.

Darüber hinaus waren die geschwächten Körper anfällig gegen todbringende Krankheiten wie Lungenentzündung, Tuberkulose oder die Spanische Grippe. Im Zuge der plötzlichen Mobilisierung für den Krieg trat in Deutschland eine starke Arbeitslosigkeit ein. Frauen übernahmen während des Krieges damals typische Männerarbeiten wie z.B. die Arbeiten als Straßenkehrer, Straßenbahnschaffner oder bei der Müllabfuhr, aber auch in Hüttenbetrieben, im Maschinenbau, in der Metall-, Elektro- und Chemieindustrie sowie bei der Munitionsproduktion. Nach Kriegsende wurden diese Stellen alle wieder mit Männern besetzt. Im Rahmen der „Kriegsfrauenhilfe“ wurden arbeitslose Frauen und Mädchen mit der Anfertigung von Militärbekleidung und Kleidung für Minderbemittelte beschäftigt.

Gegen die beginnende Kriegsmüdigkeit in der Bevölkerung zogen die staatlichen Stellen mit

DORFGESCHICHTEN

KRIEGSALLTAG IN NEERSEN

Aufklärungskampagnen und Durchhalteparolen zu Felde. So wurde z.B. der allgemeine Mangel an Schuhen damit heruntergespielt, dass man aus der Not lobenswerte Tugenden herausdeutete. So wurde z.B. im Sommer 1918 Barfußgehen als gesund angepriesen, Barfußgehen härte ab und sei eine gute Fußpflege, es verhindere zudem die Bildung von Schweißfüßen. Aus dem Jubel und der Abenteuerlust junger Männer zu Kriegsbeginn im August 1914 wurde immer häufiger ein erbarmungswürdiges Los bei den zahlreichen Kriegsbeschädigten. Kein Krieg vorher hatte eine so hohe Zahl schrecklich verstümmelter und bis zur Unkenntlichkeit entstellter Menschen hervorgebracht. Hunderttausende Menschenleben waren von den verantwortlichen Militärs sinnlos verheizt worden, weil sie ihren Soldaten immer wieder befahlen gegen moderne Kriegsmaschinen aus Minen- und Granatwerfern, Maschinengewehren, Flugzeugen, Giftgas und Panzern anzurennen. Dazu kamen noch die Menschen, die durch Verschüttung, Gasangriffen und Explosionsluftdruck andere Schädigungen davongetragen hatten oder schwerste psychische Schocks erlitten hatten. Um diese kümmerte sich die staatliche Kriegswohlfahrtspflege. Sie versuchte, ihnen eine Berufstätigkeit zu vermitteln, die den ihnen noch verbliebenen Fähigkeiten aber auch ihren Neigungen weitgehend entsprach.

Auch die steigende Zahl von Waisen und Halbwaisen und die wahrnehmbare Verwahrlosung von Kindern zwang zu einem zusätzlichen Engagement der Kommunen, aber auch der Bürgerschaft. In der privat organisierten Kriegswohlfahrtspflege und Verwundetenpflege taten sich besonders Frauen aus bürgerlichen Kreisen hervor. Dieses Engagement wurde noch durch öffentliche Aufrufe wie „Von Deutschlands Frauen erwartet das Vaterland die gleiche Hingabe und die gleiche Opferfreudigkeit wie von seinen Söhnen“, gesteigert. Dabei ging es darum bei den Soldaten die Kampfesfreudigkeit zu heben und der deutschen Nation das Tragen der Opfer des Krieges nach Möglichkeit zu erleichtern.

In den Kriegsjahren gelang es dem Neersener Bürgermeister wegen des mit möglichst großer Sparsamkeit aufgestellten Haushaltsplans 1917 sogar dem Kreisausschuss einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen.

Im Februar 1915 waren 37 Mannschaftsdienstgrade im Neersener Notlazarett untergebracht. Dabei wurden die Verwundeten von einem Arzt, einem ausgebildeten und acht nicht ausgebildeten Pflegern, vier Helferinnen und vier Transportträgern betreut. Gegen Ende des Krieges überwogen dagegen die schlechten Nachrichten von der Front und auch die Not der einheimischen Bevölkerung wuchs von Tag zu Tag. 81 Neersener verloren im 1. Weltkrieg ihr Leben.

Nach dem 1. Weltkrieg entstand ein Denkmalkult um die gefallenen Soldaten, nun Helden genannt. Dabei wurde nicht zwischen Offizieren und Mannschaften differenziert. Die Opfer unter den Zivilisten wurden demgegenüber vergessen. Insgesamt 2,7 Millionen Menschen hatten im 1. Weltkrieg ihr Leben verloren, das waren 4 % der Vorkriegsbevölkerung.

Auszug aus dem Buch: Neersen zur Zeit der Weltkriege 1914-1945, S. 55 – 60;

Dr. Wolfgang Boochs (2019)

Anmerkung der Redaktion: Wer mehr über Neersen in der Zeit zwischen 1945 – 2000 und den Autor erfahren möchte, dem empfehlen wir auch das folgende Buch:

Dr. phil. Wolfgang Boochs:

Neersen nach dem 2. Weltkrieg – Lokale Geschichten und Autobiographie (2020)

REIFEN UND KFZ-TECHNIK NOLTE MOTORSPORT

- ✓ KFZ-Reparatur
- ✓ Reifen-Service
- ✓ TÜV + AU im Haus
- ✓ Autotransporte
- ✓ Rennwagenservice



Virmondstraße 143 - 47877 Willich-Neersen

Fon 0 21 56-91 04 82
Fax 0 21 56-49 18 68
Mobil 01 73-280 3000
noltemotorsport@freenet.de

www.nolte-motorsport.de

ZELTE
Barrawasser GmbH
41515 Grevenbroich, Industriegebiet Ost
Tel.: 0 21 81/16 10 31 · Fax: 16 10 33

HERBRICH OPTIK

BRILLEN & KONTAKTLINSEN



Hochstraße 29 | 47877 Willich-Schiefbahn | Tel. 0 21 54-8 08 58
Fax 0 21 54-81 64 95 | Email optik@herbrich.de | www.herbrich.de



v.l.n.r. 1. Ministerin Lena Gagliardi, Königin Anne Esser, 2. Ministerin Nadine Klietz

JUNGSCHÜTZENKÖNIGSHAUS

Ihr habt richtig gehört! Unsere Gruppe „Ewig Blau´ 22“ hat sich 2022 neu gegründet und ist in diesem Jahr auch Jungschützenkönigshaus geworden.

Ich bin Anne Esser und Eure diesjährige Jungschützenkönigin. Seit nunmehr 11 Jahren bin ich in der Bruderschaft und habe das Schützenwesen im Blut. An meiner Seite habe ich meine 1. Ministerin Lena Gagliardi und meine 2. Ministerin Nadine Klietz. Beide sind ebenfalls viele Jahre in der Bruderschaft und als Gruppe engagieren wir uns bei vielen Veranstaltungen der Bruderschaft.

Für uns drei ist in diesem Jahr ein großer Wunsch in Erfüllung gegangen und die Freude wollen wir mit Euch teilen.

Wir freuen uns sehr auf ein schönes Schützenfest 2023!

Euer Jungschützenkönigshaus

JUNGSCHÜTZEN

KÖNIGSHÄUSER CHRONIK

	König	1. Minister	2. Minister	Königsoffizier
2012	Steven Stelzer	Dennis Stelzer	Jan Vennen	
2013	Jan Vennen	Timo Kreuels	Simon Höpfner	Hendrik Vennen
2014	Lena Gillhaus	Carolin Brintrup	Jasmin Schmidt-Stiebitz	Stefanie Tegtmeier
2015	Joshua Schällich	Mike Klietz	Andre Johanns	Hendrik Vennen
2016	Stefanie Tegtmeier	Lara Textores	Vivien Germann	Vivian Soulis
2017	Mike Klietz	Joshua Schällich	Niklas Nolting	Hendrik Vennen
2018	Vivien Germann	Vivian Soulis	Carolin Brintrup	Lena Gillhaus
2019	Joshua Schällich	Mike Klietz	Niklas Nolting	Hendrik Vennen
2022*	Valeska Busch	Dunja Stolarski	Karoline Busch	Marvin Nieendick
2023	Anne Esser	Lena Gagliardi	Nadine Klietz	

*Pandemiebedingt kein Schützenfest 2021 u. 2022



Mobil / WhatsApp

0176 24 02 45 86

**HANDWERKERSERVICE
SUFFNER**

www.handwerk-suffner.de



Maschinentransporte
Betriebsumzüge
Tresortransporte
Gabelstapler aller Klassen
Autokrane



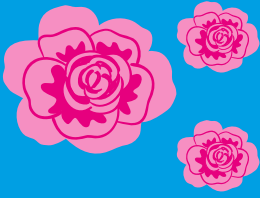
www.maschinentransporte-oellers.de



Oellers
MASCHINENTRANSPORTE

(0 21 56)
66 97

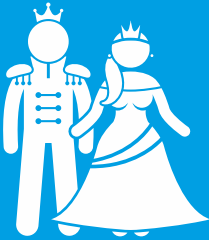
Am Schwarzen Pfuhl 6 · 47877 Willich-Neersen
mail@maschinentransporte-oellers.de



**Freie
Demokraten**

Ortsverband
Willich **FDP**

*Ein schönes
Schützenfest!*



**Die Neersener Liberalen
wünschen allen Aktiven und
Freunden der St. Sebastianus
Bruderschaft 1802 Neersen e.V.
viel Spaß und ein erfolgreiches
Jahr!**



**Ralf
Klein**



**Ellen
Roidl-Hock**



**Hannes
Zühlsdorff**



**Ulrich
Mischke**

**Mehr Informationen & Termine unter
www.fdp-willich.de**





(v.l.n.r.) Michael Schillberg (Kundenservice), Wolfgang Jakobs (Betriebs-Service), Marina Duchs (Filialleiterin / Privatkundenbetreuerin), Corneli Tilmes (Regionalmarktleiter Privatkunden), Christina Pogoda (Kudenservice), Paul Huppertz (Marktfolge Wertpapier), Christian Helpenstein (Privatkundenbetreuer) & Holger Schlathau (Regionalmarktleiter Firmenkunden)

Gemeinschaftlich!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Traditionen pflegen wir in unserer Genossenschaftsbank gern. Seit mehr als 125 Jahren gibt es unsere solidarische und auf regionale Gemeinschaft ausgerichtete Bank nun schon. Für uns zählt das Miteinander – gerade in der heutigen Zeit.



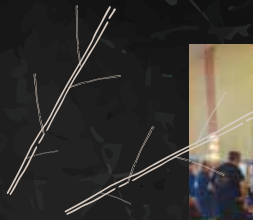
Am Samstag, den 11.03.2023 war es soweit, das Königshaus 2023 und das Jungschützenkönigshaus hatten ab 15:00 Uhr in den Wahlfeldsaal zum Rosendreihen eingeladen. Und die Resonanz war überwältigend groß, über 160 Schützenbrüder, Schützenschwestern, Familienangehörige, Freunde und Nachbarn der beiden Königshäuser fanden sich ein und erlebten einen geselligen und unterhaltsamen Nachmittag und Abend.

In den Königshäusern, bei den Klumpenfrauen und in weiteren befreundeten Familien war im Vorfeld reichlich gebacken worden und so konnte den Anwesenden im Saal ein reichlich gedecktes Kuchenbuffet präsentiert werden.

Aber zuerst stand die Arbeit an! Für eine neue Königskrone wurden 1.200 goldene Rosen erstellt. Die Rosen wurden direkt weiterverarbeitet und so konnte am Abend eine neue, weithin strahlende Krone als Ergebnis vorgezeigt werden. Diese wird zum Schützenfest die Burg des Königs krönen.



Veranstaltung



Für die Residenz des Königs wurden zudem 1.200 gelbe und blaue Rosen sowie weit über 2.000 Bänder erstellt, welche die Burg und die Königsallee schmücken sollen. Die Farben Gelb und Blau waren in diesem Jahr bewusst gewählt, weil das Königsteam bei allem Frohsinn des Festes auch an die Kriegssituation in der Ukraine denken möchte.

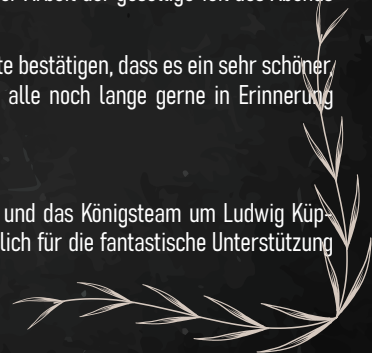


Für das Jungschützenkönigshaus wurden ebenfalls insgesamt 1.200 hell- und dunkelblaue Rosen gedreht, die deren Königresidenz schmücken werden.

Mit einer kräftigenden Partysuppe und einer geschmackvollen Käsevariation wurde nach getaner Arbeit der gesellige Teil des Abends eingeläutet.

Viele Rückmeldungen der Gäste bestätigen, dass es ein sehr schöner unterhaltsamer Tag war, den alle noch lange gerne in Erinnerung behalten werden.

Das Jungschützenkönigshaus und das Königsteam um Ludwig Küppers bedanken sich sehr herzlich für die fantastische Unterstützung und Stimmung an diesem Tag!



BRUDERSCHAFT ONLINE

Auf unserer Internetseite und über unsere Social Media Kanäle halten wir Euch regelmäßig auf dem Laufenden. Hier findet ihr aktuelle Termine und Aktionen sowie Hintergründe zu unserer Bruderschaft.



WEBSITE

www.sebastianer-neersen.de



FACEBOOK

St. Seb. Bruderschaft 1802 Neersen

*664 Abonnenten



INSTAGRAM

St. Seb. Bruderschaft 1802 Neersen

*304 Abonnenten

TANZ IN DEN MAI

RÜCKBLICK 2022

Tolle Stimmung beim Tanz in den Mai im Wahlefeldsaal



Die Verantwortlichen hatten nicht zu viel versprochen für den „Tanz in den Mai“ im vergangenen Jahr, welcher bei uns im Wahlefeldsaal stattfand. Ein gut gefülltes Haus mit Mitgliedern unserer Bruderschaft, von befreundeten Vereinen sowie der Neersener Bevölkerung und beste Stimmung waren der Dank der Besucher für die, nach 2-jähriger Corona-bedingter Pause, stattgefundene Tanzveranstaltung.

Die Live-Band „Seven Amped“ aus Mettmann verstand es bei ihrer Premiere in Neersen, unsere Gäste mit abwechslungsreichen Pop- und Rocksongs zu begeistern und heizte der Tanzgesellschaft entsprechend ein.

Zu vorgerückter Stunde gab eine „Ruder-Einlage“ einen Vorgeschmack auf die anstehenden Schützenfeste in Willich. Das Königshaus 2022 unter der damaligen Regentschaft von Dennis Stelzer ruderten in 6 langen Booten kräftig mit. Die Maikönigin wurde in einem Tanzwettbewerb um schließlich einen verbleibenden Stuhl ermittelt und gefeiert. André Schäfer, Präsident unserer Bruderschaft, sagte zum Ende des Abends: „Es war eine sehr harmonische Veranstaltung, die als feste Größe in den Veranstaltungskalender aufgenommen werden soll.“

Und dies wurde auch in diesem Jahr erneut erfolgreich umgesetzt und im Bruderschaftshaus Wahlefeldsaal konnte wieder in den Mai getanzt werden. Da die Veranstaltung jedoch nach Redaktionsschluss stattfand, werden wir erst im nächsten Jahrbuch 2024 gerne wieder einen Rückblick liefern. Am besten jedoch ist, ihr wart am 30.04.23 selbst mit dabei und konntet Euch daher auch selbst von einer tollen Feier überzeugen.





Uwe Köffer



Gärtnermeister im Garten- und Landschaftsbau

Willich-Neersen • Am Römerfeld 37 • ☎ 0 21 56 / 6 02 08

Email: Uwe-Koeffler@web.de

DAT IS NEERSCHE

Beim Rosendreihen Anfang 2023 wurde durch Sabine Leipertz die Idee geboren, ein Lied für das Königshaus bzw. für das Neersener Schützenwesen zu produzieren.

Die Partyband „Fun4You“ (Heidi Knierim, Rolf Schopper & Peter Küppers) setzten diese Idee dann begeistert in Form dieses Liedes um.

Dat is Neersche Dat is Neersche Dat is Neersche jut für'n schuss
Zweschen Marktplaata, Kerk un Schlosspark,
Han mir Neerschne et Paradies.

Dat is Neersche Dat is Neersche Dat is Neersche jut für'n schuss
Zweschen Marktplaata, Kerk un Schlosspark,
Han mir Neerschne et Paradies.

Wenn m'r durch ding Strosse ziehn
Die Kapell die Trommel schläht.

Wo im Wind us Fahne weht, ä Schütz maschiert dat han mer jään.
Wo die Minsche Schlange stonn, denn däh vurel fällt doch schonn.
Dat Jeföhl wenn ich an Neersche denk, kriss de nit jeschenk

Dat is Neersche Dat is Neersche Dat is Neersche jut für'n schuss
Zweschen Marktplaata, Kerk un Schlosspark,
Han mir Neerschne et Paradies.

Häs de och ding Eijenaat, dat es wat dich eijen maat,
Wahlefeld han wir jebaut un uns nät däh Freut versaut.
Doch ding Glück hätt Tradition, der nächste Könnig wartet schon.
User Fest ist janz jewiss, fast besser als dat Paradies.

Dat is Neersche Dat is Neersche Dat is Neersche jut für'n schuss
Zweschen Marktplaata, Kerk un Schlosspark,
Han mir Neerschne et Paradies.

Dat is Neersche Dat is Neersche Dat is Neersche jut für'n schuss
Zweschen Marktplaata, Kerk un Schlosspark,
Han mir Neerschne et Paradies.
Zweschen Marktplaata, Kerk un Schlosspark,
Han mir Neerschne et Paradies.

Original: Die Räuber „Dat es Heimat“



Peiffer CLASSIC®

Mit uns zum Traumrasen.



Peiffer 

Rollrasen | Garten- und Landschaftsbau

www.rollrasen.eu

OSTERFEUER

AUF DEM MINORITENPLATZ

Das Osterfeuer ist seit Jahren ein fester Bestandteil in unserem Veranstaltungskalender. Welche Bedeutung diese erste Freiluftveranstaltung im Jahresverlauf hat, wurde im letzten Jahr deutlich, als sehr viele Bürgerinnen und Bürger und viele neue Gesichter in der abflauenden Corona-Pandemie den Weg zum Minoritenplatz fanden.

Wie in den Vorjahren luden wir zusammen mit der Katholischen Pfarrgemeinde St. Mariä Neersen auch jetzt wieder zu Ostersonntag zu unserem traditionellen Osterfeuer ein.

Der Brauch des Osterfeuers ist seit 1559 offiziell belegt, hat aber seine Wurzeln vermutlich schon viel früher in der vorchristlichen Tradition. Dabei steht das Osterfeuer symbolisch für die Sonne als Mittelpunkt des menschlichen Lebens. Im Frühjahr wurde mit diesen Frühlingsfeuern die Sonne (als 'Sieger über den langen Winter') begrüßt.

In Neersen wird seit 2005 auf Initiative unserer Bruderschaft ein Osterfeuer auf dem Minoritenplatz entzündet und damit der Winter vertrieben.

Das Brennholz für das Feuer stammte wieder vom Neersener Landwirt Heinz-Theo Werths.

Das im Januar inthronisierte Königshaus der Bruderschaft mit seinem König Ludwig Küppers, seinen Ministern Robert Brintrup und André Schäfer sowie Königsoffizier Jürgen Leipertz hatte seinen ersten offiziellen Auftritt für die Bruderschaft und war natürlich besonders

gespannt auf die Begegnung mit den Bürgern.

Zuvor hatten sie in der Pfarrkirche die an der Osterkerze entzündete Flamme entgegengenommen und in einem Windlicht zum Minoritenplatz getragen.

Nach der Segnung des Feuers durch Pastor Markus Poltermann, Präses der Bruderschaft, und einem Gebet mit der Gemeinde konnte das Feuer gegen 18.00 Uhr endlich angezündet werden.

Die Überwachung der Feuerstelle erfolgte wieder durch den Löschzug Neersen der Freiwilligen Feuerwehr Willich, angeführt von ihrem Löschzugführer Lars Pazdior.

Ebenfalls seit dem ersten Osterfeuer dabei, nahm der stellvertretende Löschzugführer Patrick Major das Feuer aus dem Windlicht ab und entzündete mit einer Brennfackel den Holzstapel.

Unsere Jugendabteilung war auch in diesem Jahr für die Bewirtung der Gäste verantwortlich. Es gab leckere Würstchen vom Grill und zum Plausch mit Freunden, Bekannten, Nachbarn und den Schützen auch Erfrischendes zu trinken. Da die kleinen Besucher die Entzündung des Feuers kaum erwarten konnten, hatte die Jugendabteilung wieder zwei Feuerstellen eingerichtet, an denen die Kinder mit ihren Eltern und den Betreuern auf der Wiese am Minoritenplatz selbst Stockbrot backen konnten.

Für die musikalische Untermalung sorgte wieder der langjährige Begleiter, der Posaunen-



chor der evangelischen Emmaus Kirchengemeinde Willich, welcher ebenfalls seit Anfang an dabei ist. Sowie die original Flöthenbacher Musikanten aus Anrath.

Wie die Bilder zeigen, war die gut besuchte Veranstaltung ein sehr geselliges und fröhliches Ereignis nach dem Geschmack der Besucher. Jedenfalls wurde viel und voller Optimismus über die vor uns liegenden Veranstaltungen wie

das Kinderfest mit Kindertrödelmarkt am Wahlfeldsaal sowie das Heimat- und Schützenfest an gleicher Stelle am ersten Juli-Wochenende gesprochen – ein guter Auftakt in ein fröhliches Schützenjahr.

Wenn Sie und ihr im nächsten Jahr dabei sein wollt, dann tragt Euch den Ostersonntag direkt in Euren Terminkalender ein – wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!

WACHZUG

KLOMPENFRAUEN



Wir sind sehr stolz, das Königshaus in diesem Jahr als Königsgruppe mit den Braven Jonges zusammen begleiten zu dürfen. Was die Klompenfrauen ausmacht? Das ist die Summe unserer Stärken. Dies spiegelt sich in dem tollen Miteinander, der Hilfsbereitschaft und den (Vorstands-)Arbeiten in der Bruderschaft wider. Die gelungene Mischung von Jung und Alt, verbunden durch die Freude, erinnert an das wofür wir stehen: Wir bringen Tradition, Heimatliebe und das Wir-Gefühl zusammen.

Deshalb war es auch selbstverständlich für uns, unsere Gruppenmitglieder Heike und Angelika in ihrem Königsjahr als Königsgruppe zu unterstützen. Denn so fing ja auch 2018 alles an, als Anika als erste Schützenkönigin den Vogel von der Stange holte.

WACHZUG

KLOMPENFRAUEN



Auch in diesem Jahr haben wir bereits viele tolle Stunden gemeinsam verbracht. Umso mehr freuen wir uns auf das kommende Schützenfest. Ob bei den Umzügen, den Paraden, auf der Tanzfläche, an der Theke oder am Pavillon ... uns findet man immer da, wo etwas los ist.

Wir wünschen allen Schützen, Gästen und Gönnern, aber insbesondere den Königshäusern viele wunderschöne Momente und ein unvergessliches Jahr bei den Schützenfesten und Veranstaltungen.



Ihr Spezialist für Parkettböden
aller Art.
Wir beraten Sie gerne!



Parkettfachgeschäft

Dickmann über 40 Jahre **Küsters**

Inhaber: Dipl. Ing. Peter Küsters & Parkettbegleiter Willi Küsters

Handy: 0172 / 260 29 83
Fax: 02151 / 56 76 79



Plümmertdyk 222 * 47902 Krefeld
Tel.: 02151 / 56 07 31

E-Mail: Kuesters_Peter@gmx.de

www.Parkett-Kuesters.de

VOLLTREFFER

Schützenfest in Neersen

Seit über 113 Jahren backen wir leckere Brot und Brötchensorten nach überlieferten Rezepten mit modernen Backmethoden. Diese Handwerkstradition verbindet uns mit den Menschen in unserem Ort auf eine besondere Weise. Das Schützenfest fördert Brauchtum und Tradition.

Wir freuen uns auf ein tolles Schützenfest mit Ihnen!
Auf ein gutes Gelingen!



Bäckerei Wieler GmbH
Rothweg 3b
47877 Willich Neersen
Tel.: 0 21 56 / 91 09 787

www.baecerei-wieler.de

CDU VERBAND WILLICH

**Die CDU Willich
wünscht allen Schützen
ein tolles Schützenfest!**

Xaver Schmid GmbH

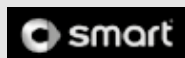
Der Stern von Willich

Kompetenz in persönlicher Atmosphäre

LKW / Transporter / PKW



Mercedes-Benz



Autorisierter Mercedes-Benz und smart Service und Vermittler
Daimlerstraße 1-3 47877 Willich, Abfahrt A 43 Münchheide 1
Tel. 02154 9455-0 Fax 02154 9455-19

www.der-stern-von-willich.de

**Ansprechpartner aus der Region
für die Region!**



Plümacher GmbH

IMMOBILIEN

Verkauf – Vermietung – Vermittlung

Hauptstraße 19

47877 Willich

Tel.: 02156/49 65 720

www.pluemacher-immo.de

- Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
- Individuelle Vermarktungsstrategie
- Verkauf - Vermietung - Vermittlung
- Diskretion
- Objektverwaltung
- Persönliche Betreuung von A - Z



v.l.n.r. 2. Ritterin Pia Will, 3. Ritterin Theresa Beck, 1. Ritter Titus Beck, Kinderkönig Jan Will

KINDERKÖNIGSHAUS

Nach dem tollen Schützenfest im vergangenen Jahr, als 1. Ritter an der Seite seines Freundes und Schützenkameraden der ersten Stunde, packte Jan Will direkt wieder das Schützenfieber. Durch das Ministerjahr seiner Eltern 2010, spürte Jan den Takt der Musikkapelle schon in seinem Blut noch bevor er geboren wurde. Deshalb war es schon klar, dass er nach der Geburt 2011 ein Mitglied der Bruderschaft wird. Als aktiver Schütze stammt er aus der Gruppe der Lues Jäger. Jan besucht die 6. Klasse des Lise Meitner Gymnasiums. In seiner Freizeit spielt er seit Jahren Vereinsfußball und Schlagzeug. Er trifft sich gerne mit seinen Freunden zum Playstation spielen.

Die Besonderheit dieses Kinderkönigshauses macht aus, dass es sich aus einer Familie zusammensetzt.

Zu seinem 1. Ritter wählte Jan seinen Cousin Titus Beck aus. Titus ist 11 Jahre alt und besucht die 5. Klasse des LMG. Zu seinen Leidenschaften zählt neben allem was mit Konsolen und Computern zu tun hat das Skateboard fahren. Titus ist ebenfalls, sowie er laufen konnte, fester Bestandteil der Lues Jäger und bis heute mit Freude dabei.

Chronologisch gefolgt besetzt Pia Will, die Schwester des Königs, den Posten des 2. Ritters. Pia ist 9 Jahre alt. Sie liebt das Schützenwesen auch vom ersten Tage an. Aktiv ging sie letztes Jahr zum ersten Mal in der Gruppe der Schützenstrolche mit. Sie wechselt im Sommer auch auf das Gymnasium. In ihrer Freizeit fährt sie Kunstrollschiuh im Verein. Sie verbringt auch sehr gerne viel Zeit mit ihren Freundinnen um zu tanzen, singen und Mädchenkram zu machen.

Die Kette des 3. Ritters trägt mit Würde die jüngste der Familienbande. Die 7 jährige Theresa Beck lief im Jahr 2018 zum ersten mal an der Seite ihrer Eltern, welche in diesem Jahr das Ministerpaar stellten, im Schützenzug mit. Nachdem sie im letzten Jahr erstmalig bei den Schützenstrolchen mitlief, freut sie sich in diesem Jahr umso mehr Teil des Kinderkönigshauses zu sein. Theresa ist in der 2. Klasse, sie spielt Klavier und ist für alles zu begeistern.

Die Kinder freuen sich auf viele schöne Stunden auf dem Schützenfest 2023.

AUS UNSERER CHRONIK

SCHÜTZENKÖNIG VOR 50 JAHREN

Die Schützenlaufbahn unseres Königs für 1973 hatte bei den Schwarzen Husaren begonnen, bei denen er von 1965 – 1970 Mitglied war. Von dort wechselte er zum damaligen Jägerzug „Gut Schluck“.

Die uns vorliegende Berichterstattung über das Schützen- und Königsjahr 1973 ist nicht besonders reichhaltig. Der einzige Pressebericht bezieht sich auf den Vogelschuss am Schützenfestmontag 1972 und ist daher vollständig abgedruckt. Besonders auffällig ist hieran die lange Schießdauer bis 18:50 und die Zahl der Schüsse (621), die zum Erlegen des Vogels benötigt wurde. Am Ende hatte der junge Schütze Wilfried Hausmann (24 Jahre) die größere Ausdauer und obsiegte gegen seinen schärfsten Konkurrenten Hubert Neugen aus der Ehrengarde '71. Zur Königin nahm er seine damalige Ehefrau Gerda Hausmann.

„Da aus doppelläufigen Jagdgewehren geschossen wurde, war die Schulter lahm vor Schmerz und später grün und blau“, berichtete Wilfried Hausmann in einem kürzlich geführten Gespräch mit dem Berichterstatter. „Natürlich ernannte ich Hubert und Fia Neugen zu meinem 1. Ministerpaar und meinen Gruppenkamerad Leo Ilski mit seiner damaligen Partnerin Gisela Rogall zu meinem 2. Ministerpaar. Hubert Laumen wurde mein Königsoffizier.“ Königsgruppe war der Jägerzug „Gut Schluck“, gegr. 1966 mit dem damaligen Zugführer Karl-Heinz Poscher (siehe Bild).

„Die Idee zum Vogelschuss entstand am Schützenfest-Montag aus einer Bierlaune und die Frauen wurden nachher informiert“, schmunzelte Wilfried Hausmann bei seiner Erzählung.

Das war ein zäher Vogel

Beim 621. Schuß wurde Wilfried Hausmann Schützenkönig

WILLICH. Beim Neersener Königsschießen fiel der Vogel erst nach dem 621. Schuß von der Stange. Der neue Schützenkönig heißt Wilfried Hausmann, kaufmännischer Angestellter aus Neersen von der Offiziersgruppe „Gut Schluck“. Etwa 50 Schützen beteiligten sich an dem vier Stunden dauernden Wettstreit. Geschossen wurde mit zwei doppelläufigen Jagdgewehren. Anfangs zeigte sich das Wetter nicht von seiner besten Seite, doch dann klarte sich der Himmel auf, und die Schützen konnten bei Sonnenschein auf den Vogel zielen. Wilfried Hausmanns schärfster Konkurrent war Herbert Neugen, Mitglied der Ehrengarde '71 Neersen. Diese beiden erwiesen sich nach drei Stunden als die Favoriten für den Königsschuß. Sie lieferten sich dann auch einen erbitterten Kampf, bei dem sogar ein Gewehr ausfiel. Überraschend schaltete sich gegen Ende des

Schießens noch die „Dr. Gruppe“ ein. Heinz Plantzen und Hans Fröhnhoff konnten jedoch nicht mehr entscheidend eingreifen, denn um 18.50 Uhr fiel der Königsschuß. „Dieser Wettkampf war der härteste und längste seit langem“, meinte Peter Verboket und fand bei allen Beteiligten einhellige Zustimmung. Im Anschluß an das Schießen zog man ins Festzelt, wo ein Dorfabend mit anschließender Krönung des neuen Königs stattfand. Der alte König, Heinz Kindler, gratulierte seinem Nachfolger und wünschte ihm viel Erfolg für seine kommende Regentschaft.

Am Vormittag war schon das Schießen der Jungschützen über die Bühne gegangen. Hier siegte Helmut Küsters aus Neersen. Mit seinen Ministern Heinz Göttges und Michael Nellen wird er in der kommenden Session regieren.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Als erstes möchte ich mich herzlich bei Ihnen bedanken, daß Sie mich so spontan und freundschaftlich in Ihrem Kreis aufgenommen haben.
Ich hoffe, daß wir ein schönes Schützenfest zusammen erleben werden.
Mein Wunsch als Königin ist es, daß sich die Mühe und der Fleiß die sich die Schützengemeinschaften gemacht haben, tausendfach bezahlt machen. Haben wir alle eine große Familie sind. Freude und Glück wegen der Lohn wert für jene, die sich genau wie ich auf diese schönen Festtage freuen.
Ich wünsche allen ein paar fröhliche Stunden und viel Spaß.

Königin Grede

„Die Krönung des neuen Königshauses fand im Januar 1973 beim Wurstabend in der Gaststätte Neukirchen statt. Das Zelt stand bei meinem Schützenfest 1973 am Minoritenplatz und meine Burg wurde an meinem Elternhaus am Erlenweg 41 aufgebaut (wo Wilfried Hausmann bis 2018 gewohnt hat). Das Kränzen hat meist in der Garage des damaligen Fahrlehrers Justenhoven am Weidenweg stattgefunden. Ich bin damals hervorragend von der 1969 im Königsjahr von Hubert Laumen gegründeten Straßengemeinschaft „Am Tanneböschke“ unterstützt worden. Dies hat das Zusammengehörigkeitsgefühl der Straßengemeinschaft sehr gefördert.“

„Die Erbsensuppe für den Seniorenfrühschoppen habe ich bei der Firma meiner damaligen Ehefrau in Düsseldorf organisiert und am Montag von Düsseldorf nach Neersen gefahren“, berichtet Wilfried Hausmann weiter.

Lesen Sie bitte nebenstehend die Grußworte des Königspaars aus dem Festbuch 1973.

Besondere Erinnerungen hat der König auch an den Auftritt der Kinder- und Jugendtanzgruppe um Elfriede Winkels, damals Trainerin beim Neersener Turnerbund.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Als dreißigjähriger König möchte ich Sie zu allererst herzlich zu unserem traditionellen Schützenfest einladen. Unser Wunsch ist es, daß Sie alle ein paar wertvolle Tage im Rahmen unserer Dorfgemeinschaft verbringen.
Für Abschwung ist gesorgt, Musik und Tanz im großen Zelt für alle. Kinnos für die Kleinen sowie für die Großen, die wieder einmal richtig ausgelassen sein dürfen.
Wir danken auch allen Dorfbewohnern, die in mühseliger Arbeit die Häuser und Straßen unserem Ornum festlich geschmückt haben und dabei manche freie Stunde opferten.

Nach können wir nur noch hoffen, daß die Regenwolken dem Himmel von Neersen in den Kinnostagen fern bleiben und der Sonne Platz machen. Doch sollen diese Tage nicht vom Wetter abhängig sein. Mag es auch regnen und stürmen, so soll dies unsere Fröhlichkeit nicht trüben.

König Wilfried



Königsoffiziere dieses Jahres!
Jägerzug „Gut Schluck“, früher die Schillischen Offiziere

Seit langen Jahren vorbildliche und aktive Gruppe innerhalb der Bruderschaft, Zugführer Karl Heinz Poscher links im Bild

AUS UNSERER CHRONIK

SCHÜTZENKÖNIG VOR 50 JAHREN



Als Gastvereine waren die Bruderschaften aus Willich, Schiefbahn, Niederheide, Anrath, die Schützenvereine Klein Jerusalem und ASV Willich sowie die Schützengilde vom Grenzweg eingeladen. „Damals trugen die Frauen nur sonntags lange Kleider und – wie üblich – sind wir mit der Kutsche gefahren. Am Umzug haben außerdem der



Radfahrverein Opel Neersen mit einer bunten Radfahrgruppe, der Fußballverein Niersia Neersen, der NTB, der Reiterverein St. Hubertus Anrath, das DRK, verschiedene Straßengemeinschaften und eine bunte Fahnenschwenkergruppe teilgenommen“ erinnert sich Wilfried Hausmann gern.

Der Bericht des Protokollbuches der Bruderschaft über das Heimat- und Schützenfestes 1973 setzt sich wie folgt fort: König Wilfried Hausmann und seine Minister begleiteten den Festzug in offenen Kutschen, während die Ehrengäste, unter ihnen

der Bürgermeister der Stadt Dr. Lamers und Ehrenmitglieder in Personenwagen mitfahren. Den Abschluss bildete wieder die Ärztegruppe in einer buntgeschmückten Kutsche, die reichlich Medikamente mit sich führte und diese manchem Zugteilnehmer zur Stärkung verabreichte. Die an den Straßen stehenden Zuschauer waren vom Festzug begeistert. Nach Schluss des Festzuges fand eine kurze Parade auf der Hauptstraße statt. Auf dem Paradeplatz versammelte sich eine große Menge



von Zuschauern. Auf dem Minoritenplatz vor der Kirche brachten die Musikkapellen den Majestäten ein Ständchen mit anschließendem Zapfenstreich. Um 20 Uhr fand dann im Festzelt der Königsgalaball statt. Hier spielte das Delbos-Trio aus Viersen zum Tanz und zur Unterhaltung. Das 800 – Mann – Zelt war voll besetzt...“

Und über den Dienstag: „Am Dienstag, den 10. Juli ging es zum Kirmesausklang. Zur Beliebtheit ist es bereits geworden, nach dem Verbrennen der Kirmes-Popp noch eine Weile zusammen zu bleiben. Besonders die Nachbarschaften möchten sich zur Erholung von ihrer Arbeit etwas amüsieren. Da die Zahl der Teilnehmer derart zugenommen hat, kann auf das Zelt nicht verzichtet werden, so dass zum Ausklang das Festzelt noch einmal schön besucht war und die Nachbarschaften mit der Bruderschaft das Fest beschließen.“

Ein besseres Lob für das Königshaus kann es wohl kaum geben. Lesen Sie bitte auch den Text über

AUS UNSERER CHRONIK

SCHÜTZENKÖNIG VOR 50 JAHREN

seine Straßengemeinschaft „Am Tanneböschke“ aus dem Festbuch 1973 in diesem Artikel.



Mit dem Königsjahr war die Karriere von Wilfried in der St. Sebastianus Bruderschaft Neersen allerdings noch nicht beendet. Vielmehr wechselte er 1978 zu den Blauen Dragonern, deren Zugführer er bis 1993 blieb.

Bis ins Jahr 1987 war er Jugendwart der Bruderschaft. Aufgrund seiner beruflichen Kenntnisse programmierte und führte er die EDV-gestützte Mitgliederverwaltung in die Bruderschaft ein, für die er von 1984 – 1994 zuständig war. Er unterstützte hiermit maßgeblich die Arbeit der Schriftführer Werner Vander und Willi Tölkes im Vorstand der Bruderschaft. Heute wohnt Wilfried Hausmann mit seiner Frau Rita in Willich. Er ist seit nunmehr 62 Jahre Mitglied unserer Bruderschaft und Rita seit 37 Jahren.

Weitere Königsjubiläen der St. Sebastianus Bruderschaft Neersen für das Jahr 2023 sind aus der Chronik der Königshäuser in diesem Jahrbuch zu entnehmen, jeweils für die Königshäuser der Großschützen, der Kinder (seit 1983 – nunmehr also 40 Jahre) und der Jungschützen (seit 2012) in der Bruderschaft. Demnach feiern folgende Königshäuser in diesem Jahr ihre 25-jährigen Jubiläen:

Kaiserhaus

Eckhard Esser Helmut Esser Rüdiger Esser Gerd Hirsch

Kinderkönigshaus

Gill Gerring Jennifer Nießen Mirjam Faßbender

Diese Jubiläen sind vielleicht auch ein Anlass für die jeweiligen Königshäuser, mit ihren Wachzügen und Freunden ihre Erinnerungen aufzufrischen und ein wenig zu feiern.

In diesem Sinne: Gut Schuss und viel Vergnügen!

ZUGWEGE & ZEITEN

SCHÜTZENFEST 2023

SAMSTAG, 01.07.2023 (KRANZNIEDERLEGUNG)

ANTRETEN:	14:00 UHR	MINORITENPLATZ, SPITZE: HAUPTSTRASSE
ABMARSCH:	14:05 UHR	MINORITENPLATZ, LINKS HAUPTSTRASSE, RECHTS MALTESERSTRASSE, RECHTS NEUSTRASSE, RECHTS KIRCHHOFSTRASSE, LINKS FRIEDHOF
	14:20 UHR	KRANZNIEDERLEGUNG AUF DEM FRIEDHOF
ABMARSCH:	14:45 UHR	KIRCHHOFSTRASSE, RECHTS HAUPTSTRASSE, LINKS MINORITENPLATZ, RECHTS KIRMESPLATZ
	15:00 UHR	KIRMESERÖFFNUNG MIT PLATZKONZERT

SAMSTAG, 01.07.2023 (MAIENSETZEN)

ANTRETEN:	16:00 UHR	MINORITENPLATZ, SPITZE: HAUPTSTRASSE
ABMARSCH:	16:05 UHR	MINORITENPLATZ, RECHTS ADRIAN-WILHELM-WEG, RECHTS KICKENSTRASSE, RECHTS EICHENWEG, LINKS VERRESSTRASSE
ANKUNFT:	16:15 UHR	MAIENSETZEN GERNERALITÄT
ABMARSCH:	16:30 UHR	VERRESSTRASSE, LINKS ROTHWEG, LINKS KICKENSTRASSE, RECHTS SCHWALBENSTRASSE, RECHTS FINKENWEG
ANKUNFT:	16:40 UHR	MAIENSETZEN JUNGSCHÜTZENKÖNIGIN
ABMARSCH:	16:55 UHR	FINKENWEG, LINKS AUF DEM WALL, LINKS HAUPTSTRASSE, LINKS MINORITENPLATZ, RECHTS WAHLEFELDSAAL
ANKUNFT:	17:05 UHR	MAIENSETZEN BRUDERSCHAFT, BRUDERMEISTER
ABMARSCH:	17:25 UHR	WAHLEFELDSAAL, LINKS MINORITENPLATZ, LINKS HAUPTSTRASSE, RECHTS VIRMONDSTRASSE
ANKUNFT:	17:35 UHR	MAIENSETZEN KINDERKÖNIG
ABMARSCH:	17:45 UHR	VIRMONDSTRASSE, RECHTS KLEINBRUCHSTRASSE, RECHTS BENGDBRUCHSTRASSE, RECHTS STEENE DYK
ANKUNFT:	17:55 UHR	MAIENSETZEN 1. & 2. MINISTER/PRÄSIDENT, KÖNIGSOFFIZIER, KÖNIG
ABMARSCH:	18:55 UHR	STEENE DYK, LINKS VIRMONDSTRASSE, LINKS NEUSTRASSE, RECHTS MALTESERSTRASSE, HAUPTSTRASSE
CA. 19:00 UHR		PARADE HAUPTSTRASSE/AN DER KATHOLISCHEN KIRCHE
20:00 UHR		SCHÜTZENBALL IM FESTZELT MIT KLANGSTADT

ZUGWEGE & ZEITEN

SCHÜTZENFEST 2023

SONNTAG, 02.07.2023 (VORMITTAG)

ANTRETEN:	08:40 UHR	MINORITENPLATZ, SPITZE: HAUPTSTRASSE
ABMARSCH:	08:45 UHR	MINORITENPLATZ, LINKS HAUPTSTRASSE, LINKS ROTHWEG, RECHTS SCHLOSSHOF
	09:00 UHR	HL. MESSE MIT ALTARPARADE IM SCHLOSSHOF (ÄNDERUNGEN DURCH WETTERLAGE MÖGLICH)
		KLEIDERAPPELL ANSCHLIESSEND ZUM ZELT SCHLOSSHOF, RECHTS ROTHWEG, LINKS EICHENWEG, LINKS MINORITENPLATZ, LINKS FESTZELT
	AB CA. 10:30 UHR	FRÜHSCHOPPEN IM FESTZELT

SONNTAG, 02.07.2023 (NACHMITTAG)

ANTRETEN:	15:10 UHR	MINORITENPLATZ, SPITZE: HAUPTSTRASSE MINORITENPLATZ, RECHTS HAUPTSTRASSE, RECHTS KICKENSTRASSE, RECHTS ROTHWEG, GERADEAUS VIRMONDSTRASSE, RECHTS KLEINBRUCHSTRASSE, RECHTS NEUSTRASSE, LINKS MALTESERSTRASSE BIS HAUPTSTRASSE
	CA. 16:00 UHR	PARADE HAUPTSTRASSE/AN DER KATHOLISCHEN KIRCHE ANSCHLIESSEND SERENADE UND GROSSER ZAPFENSTREICH, DANACH ZUM ZELT
	20:00 UHR	KÖNIGSGALABALL IM FESTZELT MIT FARBTON

ZUGWEGE & ZEITEN

SCHÜTZENFEST 2023

MONTAG, 03.07.2023 (VORMITTAG)

TREFFEN: AB 09:00 UHR RESTAURANT „HAUS LAUMEN“, HAUPTSTRASSE 87
ANTRETEN: 09:40 UHR HAUPTSTRASSE
ABMARSCH: 09:45 UHR HAUPTSTRASSE, LINKS MINORITENPLATZ, RECHTS FESTZELT
10:00 UHR **KLOMPENBALL IM FESTZELT
MIT SENIORENFRÜHSCHOPPEN**

MONTAG, 03.07.2023 (NACHMITTAG)

ANTRETEN: 15:30 UHR VOR DEM BRUDERSCHAFTSHAUS ZUM VOGELSCHUSS
ANSPRACHE DES PRÄSIDENTEN / BRUDERMEISTERS ZUM SCHIESSABLAUF

**TROPHÄENSCHIESSEN
VOGELSCHUSS D. SCHÜTZENKÖNIGS / -KÖNIGIN**

ANTRETEN: 18:30 UHR MINORITENPLATZ
ABMARSCH: 18:35 UHR MINORITENPLATZ , LINKS HAUPTSTRASSE

CA. 18:45 UHR **PARADE UND JUXPARADE**
(HAUPTSTRASSE/AN DER KATHOLISCHEN KIRCHE)

19:15 UHR **POPPVERBRENNE** VOR DEM BRUDERHAUS
DANACH ZUM ZELT

20:00 UHR **HEIMATABEND IM FESTZELT MIT DJ FAB FEAT. CARO**

ZUGWEGE UND ZEITÄNDERUNGEN BEI WETTERVERÄNDERUNGEN BLEIBEN DEM VERANSTALTER IN ABSPRACHE MIT DER POLIZEI VORBEHALTEN



ZUGAUFGSTELLUNG

SCHÜTZENFEST 2023

Samstag, 01.07.2023

1. Generalität Edelweiß '83
2. Fahngengruppe Stramme Jonges
3. Bundesschützen Tambourcorps
„Mit Vereinten Kräften“ Wickrath e. V.
4. Musikkorps '78 BSW Krefeld
5. Bruderschaft Neuwerk
6. Wilde Madels
7. Minoritenjäger
8. Gut Schluck
9. Lustige Buben
10. Schlossschützen
11. Die Kessen 2010er
12. Die Querschläger
13. Gut Schuss '90
14. Bundesschützen Tambour- u. Fanfarenkorps
St. Sebastianus Willich 2010 e. V.
15. Blaskapelle Nordkanal
16. Volltreffer
17. Dat Broock
18. Schwarzröcke
19. Junge Jäger
20. Schützenstrolche
21. Lues Jäger
22. Kinderkönigshaus
23. Ewig Blau '22
24. Jungschützenkönigshaus
25. Brave Jonges
26. Klompenfrauen
27. Königshaus
28. Blaue Dragoner
29. Doktor Gruppe

Sonntag, 02.07.2023

1. Generalität Edelweiß '83
2. Bundesschützen Tambourcorps
„Mit Vereinten Kräften“ Wickrath e. V.
3. Musikkorps '78 BSW Krefeld
4. Schützenverein Klein Jerusalem
5. St. Johannes Schützengesellschaft
Clörath-Vennheide
6. St. Sebastianus Bruderschaft Anrath
7. St. Konrad Schützengilde Grenzweg
8. Bundesschützen Tambour- u. Fanfarenkorps
St. Sebastianus Willich 2010 e. V.
9. Blaskapelle Nordkanal
10. St. Johannes Bruderschaft Niederheide
11. St. Sebastianus Bruderschaft Schiefbahn
12. St. Sebastianus Bruderschaft Willich
13. Ehrengäste
14. Tanneböschke
15. Fahngengruppe Stramme Jonges
16. Wilde Madels
17. Minoritenjäger
18. Gut Schluck
19. Die Kessen 2010er
20. Schlossschützen
21. Bundestambourcorps Rheintreue 1909 Buderich
22. Musikkorps N.N.
23. Gut Schuss '90
24. Schwarzröcke
25. Junge Jäger
26. Schützenstrolche
27. Lues Jäger
28. Kinderkönigshaus
29. Ewig Blau '22
30. Jungschützenkönigshaus
31. Fukki-Biker
32. Brave Jonges
33. Klompenfrauen
34. Königshaus
35. Blaue Dragoner
36. Doktor Gruppe



Schillings

FLIESENLEGERMEISTERBETRIEB

Fliesen- & Natursteinarbeiten aller Art / Reparaturservice

- Individuelle Planung und Gestaltung von Bädern und Gäste WC's vor Ort
- Badsanierungen im Team mit qualifizierten Partnerfirmen oder als Einzelgewerk
- Wohnraumgestaltung
- Treppenanlagen, Balkon und Terrassensanierungen, Wintergärten
- Verlegung von Mosaik und Großformaten

**Mitarbeiter /
Auszubildender
gesucht !**



Daniel Schillings
Fliesenlegermeisterbetrieb

Kapelle 19

47877 Willich-Neersen

E-Mail: info@fliesen-schillings.de

www.fliesen-schillings.de

Telefon: 021 56/91 5634

Fax: 021 56/91 09702

Mobil: 0171/44 86420

ÄNDERUNGEN

2023

In diesem Jahr gibt es im Ablauf unseres Schützenfestes vom 30.06.-03.07.2023 ein paar kleine Änderungen, auf die wir Sie gerne noch gezielt hinweisen möchten.

1. Die Kranzniederlegung wurde bereits 2022 von Schützenfest-Sonntag auf Samstag verlegt.

In diesem Jahr wird die Kranzniederlegung auf dem Friedhof Neersen bereits nach dem Antreten am Schützenfest-Samstag um 14 Uhr am Wahlefeldsaal stattfinden. Von dort ziehen wir gemeinsam zum Friedhof.

2. Im Anschluss gegen ca. 15 Uhr wird es wieder eine offizielle Kirmeseröffnung speziell für die Kinder geben, bevor es dann ab 16 Uhr zum Umzug für die Maiensetzung geht.

3. Die Paraden sowie der Große Zapfenstreich am Sonntag finden in diesem Jahr auf der Tribüne auf der Hauptstraße, vor der Katholischen Kirche statt.

4. Die Messe am Sonntag wird bei gutem Wetter wieder vor der Kulisse am Schloss stattfinden. Beginn ist in diesem Jahr bereits um 9 Uhr.

5. Im Anschluss findet die traditionelle Altarparade sowie der Kleiderappell statt. Sie wissen nicht was das ist oder waren noch nie da? Dann einfach QR Code scannen und die Altarparade aus 2022 anschauen.



6. Antreten am Montagmorgen zum Klompenumzug ist in diesem Jahr am "Haus Laumen" um 9:40 Uhr.

7. Der Jungschützenvogelschuß wird erstmalig auf einer eigenen Veranstaltung am 26.08.2023 durchgeführt.

8. Somit findet das Antreten zum Vogelschluss der Großschützen erst um 15:30 Uhr statt. Sind Sie auch so gespannt, ob es hier schon Anwärter gibt? Dann lassen Sie sich dies nicht entgehen und seine Sie live dabei, wenn der "Vogel" fällt.

KINDERKÖNIGSHÄUSER

CHRONIK

JAHRE 1983-2009

	KÖNIG	1. RITTER	2. RITTER	3. RITTER
1983	Vanessa Weckes	Harry Wattenbach	Daniela Weckes	Holger Wattenbach
1984	Michaela Schillberg	Geschwister Paternoga		
1985	Rene Vander	Elisabeth Tölkes	Christian Wilms	Jan Hellwig
1986	Frank Goltz	Sandra Sommer	Thomas Krieg	Matthias Kraft
1987	Jan Hellwig	Anika Hellwig	Rene Stieger	Christoph Muschik
1988	Christian Klötters	Melanie v.d. Brock	Rene Vander	Jan Hellwig
1989	Elisabeth Tölkes	Jan Hellwig	Anika Hellwig	Melanie v.d. Brock
1990	Rene Stieger	Michaela Vander	Jan Hellwig	Christoph Muschik
1991	Matthias Stieger	Henriette Stieger	Andre Ilski	Christian Mankertz
1992	Christian Mankertz	Bianca Küppers	Christian Fieseler	Andre Ilski
1993	Markus Mertens	Heike Hausmann	Andreas Heringlehner	Guido Probst
1994	Andreas Heringlehner	Nicole Kramer	Björn Gerring	Dirk Vollberg
1995	Björn Gerring	Mirjam Fassbender	Christian Mankertz	Christian Nießen
1996	Patrick Villmann	Michaela Nießen	Patrick Kapschick	Mark Stelzer
1997	Christian Nießen	Tanja Siegmund	Pascal von Dobrzewinski	Sven Wyes
1998	Jill Gerring		Jennifer Nießen	Mirjam Faßbender
1999	Jennifer Nießen	Mark Stelzer	Julia Zekorn	Nadine Holter
2000	Christian Bernhardt	Elisabeth Höpfner	Johannes Wirtz	Stefan Nießen
2001	Mark Stelzer		Dennis Pitzen	Stefan Nießen
2002	Sven Strombach	Annika Neukirchen	Kai Strombach	Niklas Nieendick
2003	Dennis Schmitz	Jana Michiels	Marco Hendriks	Willi Schmitz
2004	Annika Neukirchen	Jasmin Schmidt-Stibitz	Jana Rieken	
2005	Niklas Nieendick	Franziska Dohr	Thorsten Neukirchen	Marvin Niendick
2006	David Jay	Selina Jay	Dennis Schmitz	Willi Schmitz
2007	Jonas Suffner	Kira Suffner	Simon Höpfner	Jan Vennen
2008	Dunja Stolarski	Pascal Franz	Sina Thomassen	Marvin Nieendick
2009	Marvin Nieendick	Valeska Busch	Dunja Stolarski	Lisa Stolarski

KINDERKÖNIGSHÄUSER

CHRONIK

JAHRE 2010-HEUTE

	KÖNIG	1. RITTER	2. RITTER	3. RITTER
2010	Valeska Busch	Jan Steffens	Maria-Karoline Busch	Denise Ulthoff
2011	Cora Suffner		Maria-Karoline Busch	Lucie van Hees
2012	Finja Schaath	Neal Borghardt	Luke Meyer	Lukas Scharmukschnis
2013	Karoline Busch		Lisa Stolarski	Jacqueline Jansen
2014	Lisa Stolarski		Saskia Nilgen	Maria-Karoline Busch
2015	Milena Feldhaus	Julian Hellwig	Emily Suffner	Simon Stieger
2016	Helena Busch	Jan Scheuner	Max Busch	Lukas Hansen
2017	Julian Hellwig	Milena Feldhaus	Simon Stieger	Emily Suffner
2018	Simon Stieger	Emily Suffner	Julian Hellwig	
2019	Noah Suffner	Joshua Suffner	Simon Stieger	
2022	Till Klötters	Jan Will	Titus Beck	Anton Nahmer
2023	Jan Will	Titus Beck	Pia Will	Theresa Beck

BINGO

„Wir hören nicht auf zu spielen, weil wir alt werden. Wir werden alt, weil wir aufhören zu spielen.“ - George Bernard Shaw

Vor rund einem Jahr entstand die Idee einen Bingo Abend zu veranstalten. Wir sind sehr stolz etwas organisiert zu haben, dass so gut angenommen wird und



so viele verschiedene Altersklassen zusammenbringt. Außerdem nehmen nicht nur unsere Mitglieder begeistert daran teil, sondern viele Nicht-Mitglieder.





Das Bingo-Team, welches aus Anne Esser, Finja und Melanie Schaath, Sabine Leipertz & Heike Küppers besteht, bemüht sich, dass jeder Abend ein wirkliches

Unikat wird. Mit vielen tollen unterschiedlichen Preisen und guter Stimmung führen wir Euch durch den Abend. Wir laden Sie und Euch herzlich ein, bei un-

serem nächsten Bingo Abend mitzumachen und mit etwas Glück auch etwas zu gewinnen. Die nächsten Termine sind:



16. Juni, 11. August, 22. September, 20. Oktober und 17. November. Das Team freut sich auf Euer Kommen.

Durchblick. Ausblick. Lichtblick.



Für alle Fragen rund ums Fenster
ist Verboket Fenster & Trockenbau
aus Willich Ihr Ansprechpartner.

// Fensterbau

// Rollläden

// Haustüren

**VERBOKET**
FENSTER & TROCKENBAU

// T. 02156 5162

// mail@verboket.com

// www.verboket.com



DANKE DANKE DANKE DANKE



...sage ich allen, die mich letztes Jahr an Schützenfest unterstützt und mit mir gefeiert haben. Einen besonderen Dank widme ich meiner Familie, meiner Schützengruppe mit ihren Eltern und allen, die mir tatkräftig zur Seite standen.

Es war mir eine Ehre, Kinderkönig der St. Sebastianus Bruderschaft Neersen gewesen zu sein. Euer TILL KLÖTERS

Wir feiern Jubiläum – 25 Jahre „Wilde Madels“

Es begann alles vor 25 Jahren – im Jahr 1998 – sind ein paar junge Mädels als Fußgruppe beim Schützenfest der Bruderschaft gestartet. Damals war unser Dresscode noch ein ganz anderer. Wir hatten einen schwarzen Rock, ein weißes Kurzarmblüschen und ein dunkelgrünes Halstuch an. Das heutige Markenzeichen – die wehende Fahne – führten wir erst einige Jahre später ein. Damals wurde erstmal ohne Fahne der Gleichschritt geübt. Denn das war für einen kleinen Stöpsel nicht gerade leicht. Mehr als die Hälfte der jetzigen „Wilden Madels“ kann sich noch gut an die Zeit erinnern. Lara Textores, Stefanie Tegtmeier, Lena Gillhaus, Vivien Germann und



Carolyn Brintrup gehören zu diesen Ur-Wilden Madels. Sehen Sie zu diesem Artikel einige Bilder aus dieser Zeit. Vielleicht erkennen Sie ja die ein oder andere von uns.

Unsere Bruderschaft war schon damals modern und fortschrittlich. Der Gedanke eines weiblichen Schützenzugs war nicht neu. So hatten auch wir damals schon unsere Vorbilder. Als wir in die Bruderschaft eintraten, gab es noch eine weitere Gruppe mit fast schon jungen Frauen: „die Fahnen-schwenker“. Natürlich wussten wir schnell: „Das wollen wir auch mal können!“ So kam es also dazu, dass wir nach einigen Jahren im Zug anfangen, Fahnen zu schwenken. Aller Anfang war natürlich schwer. Schwenken war die eine Sache, aber die Synchronität mussten wir Tag ein und Tag aus üben. Auf das Ergebnis sind wir bis heute stolz. In den Anfängen waren unsere Fahnen noch weiß-grün. Allerdings änderten wir hier schon unsere Uniformen. Rock, grünes Halstuch mussten weichen für schwarze, lange Hose und dunkelrote Kravatte. Die dunkelrote Farbe ist bis heute erhalten geblieben.





Wir trainierten hart und fuhren jährlich zu neuen Fahnschwenkerlehrgängen, an denen wir den Grundstein für unser Showprogramm legten. Jedes Jahr gab es ein neues Thema mit passender Musik und Choreografie. Von „König der Löwen“ bis hin zu „Vampiren“. Mit diesen Schwenkprogrammen erheiterten wir nicht nur die Gäste am Schützenmontag im Zelt, sondern brachten sogar Pokale von Wettkämpfen mit nach Hause. Unsere Pokale kann man in der Vitrine im Wahlefeldsaal bewundern. Dies alles schafften wir in unserer wilden Teenagerzeit und eines könnt ihr uns glauben: an uns „Zicken“ sind einige Trainer verzweifelt.

Doch durch die Liebe zum Fahnschwenken und zum Schützenfest raufen wir uns immer wieder zusammen. Wir wurden älter und unsere Fahnen wurden dunkelrot.



Wilde Madels



Im Jahre 2012 wurde der Vogelschuss zum Jungschützenkönig in der Bruderschaft etabliert. Ganz klar, das war ein Job für uns! Insgesamt 3 Mal schossen die Wilden Madels den Vogel von der Stange. Geübt für das große Königshaus haben wir also schon.

Kommen wir zum Jahre 2019. Warum wir gerade dieses Jahr besonders erwähnen? In 2019 haben wir Zuwachs bekommen, der unsere heutige Gruppe zu dem macht, was sie ist. Janine Hitz und Carolin Lamm komplettieren die Wilden Madels. Mittlerweile sind wir also 7 erwachsene Frauen im Alter von 24 bis 29 Jahren, die immer noch vom Schützenwesen nicht genug bekommen können. Ob Osterfeuer, Pfingstfest oder Weihnachtsmarkt, wir sind immer mittendrin statt nur dabei. So organisieren wir zum Beispiel schon seit 2015 den Grünkohlstand auf dem Weihnachtsmarkt der Bruderschaft.

Unsere gemeinsame Zeit währt nun schon 25 Jahre und wir haben viel zusammen erlebt und wollen dies mit den anderen Gruppen in der Bruderschaft und Euch/Ihnen in diesem Jahr feiern. Aber wir haben noch lange nicht genug. Deshalb werdet ihr auch in den nächsten Jahren viel von uns hören!

Eure/Ihre Wilden Madels!

25 Jahre



Kompaktkran-Vermietung



Passt durch
jede Tür -
höchster
Hebepunkt:
16 Meter!



Da, wo andere nicht hinkommen!

0172 / 26 58 185



CARIS GmbH

Schlosserei - Stahlbau - Edelstahlarbeiten - Kunstschmiede

Modern

Elegant

Klassisch



Siemensring 21 · 47877 Willich-Münchheide

Tel.: 0 21 54/34 85 · Fax: 0 2154/42 93 33

E-Mail: caris.gmbh@t-online.de · www.caris-gmbh.de



In guten Händen. LVM

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsagentur
Leven e.K.
Jakob-Krebs-Str. 81
47877 Willich
Telefon (02156) 9 19 30
info@leven.lvm.de



Praxis für Physiotherapie Marc Braunger

Virmondstrasse 54
47877 Willich

Termine Online
physiobraunger.de



02156 488 9 303

Holz

*Willkommen in
unserer Ausstellung!*

& LINGENS

Ihr starker Partner

Farbenwelt

SERVICESTARK!

- Türen
- Parkett
- Laminat
- Paneele
- Garagentore
- Stahlzargen
- Feuerschutztüren
- Gartenholz

**Farben,
Tapeten &
Teppichböden**

Kränkelsweg 18
41748 Viersen

Telefon: 021 62 / 29 100
Telefax: 021 62 / 29 120

E-Mail: holz.lingens@web.de
www.holz-lingens.de

montags bis freitags durchgehend von 8.00 bis 18.00 Uhr
samstags 9.00 bis 13.00 Uhr und nach vorheriger Terminabsprache



IMBISSBETRIEBROSEN

Imbissbetrieb Rosen steht seit 50 Jahren auf der Kirmes in Neersen

Liebe geht bekanntlich durch den Magen. Diesen Satz beschreibt anschaulich das Leitbild der Familie Rosen aus Kempen. Dies gilt auch auf unserem Schützenfest. Seit nunmehr 50 Jahren steht der Imbisswagen der Familie Rosen auf dem Kirmesplatz vor dem Zelt der Bruderschaft. In nun dritter Generation betreibt Günter Rosen den traditionsreichen Imbissbetrieb.

Zusammen mit seiner heute über 80-jährigen Mutter Helmi und einem treuen Mitarbeiterteam - die meisten arbeiten seit mehr als 20 Jahren für die Familie - betreibt der 58-jährige Metzgermeister zwei große Imbisswagen und mehrere Schwenkgrills. Die Wurzeln der Familie liegen in Krefeld. In den 1930er Jahren machten sich die Eltern von Seniorchef Rolf Rosen zunächst mit einem Lebensmittelgeschäft, dann mit Feinkost und einem Marktgeschäft selbständig. Einen Namen machten sie sich erstmals mit einem Marktstand bei Schützenfesten und Kirmesveranstaltungen am Niederrhein bis ins Bergische Land. Sie investierten in Imbisswagen und übernahmen die Bewirtschaftung der Besucher der Formel 1 auf dem Nürburgring. 1964 übernahm Rolf Rosen zusammen mit

Frau Helmi den elterlichen Betrieb. 10 Jahre später zog der umtriebige Unternehmer Rolf Rosen von Krefeld in die neue Firmenzentrale nach Kempen-Klixdorf. Vom Standquartier aus wurden die großen Plätze und Feste das ganze Jahr über angesteuert.

Die Anfänge der Familie Rosen in Neersen lagen in den 60 Jahren, waren aber zunächst nicht von langer Dauer. Denn als im Jahre 1971 der damalige Brudermeister Hubert Neugen auf der Suche nach einem Imbissbetrieb für das Schützenfest zum Standplatz der Familie Rosen am Krefelder Nordbahnhof fuhr, wurde er nicht sehr freundlich empfangen. Rolf Rosen war offensichtlich auf Neersen nicht gut zu sprechen. Hubert Neugen wurde mit den Worten zitiert: „Wenn Du mich jetzt wegschickst, musst Du damit rechnen, dass ich wiederkomme“. Es hat einige Zeit gedauert, bis die beiden Herren sich näherkamen und die Familie Rosen 1972 für das Schützenfest gewonnen werden konnte. In den Jahren danach ist zwischen den Beiden eine dicke Männerfreundschaft gewachsen und man unterstützte sich mit Rat und Tat. Die erste Bestuhlung für das 1998 eröffnete Bruderschaftshaus Wahlefeldsaal stammte z.B. auf Vermittlung von Rolf Rosen aus einer auslaufenden Gaststätte aus Viersen. Auch der Aufbau eines Getränkepavillons geht auf ein Gespräch mit Rolf

Rosen zurück.

„Wir haben mit Rolf Rosen immer einen verlässlichen Partner und Freund der Schützen an unserer Seite gehabt“, erinnern sich ältere Vereinsmitglieder an die gemeinsame Zeit mit Rolf, Helmi und Günter Rosen.

Der Tod von Vater Rolf Rosen im Jahr 2014 war ein herber Verlust für den Familienbetrieb. Doch Mutter Helmi machte weiter und half fortan ihrem Sohn, den Betrieb zu führen. Wer mit Helmi und Günter Rosen spricht, der merkt, dass die beiden ihren Beruf lieben und mit Herz und Seele Schausteller sind. An das Aufhören wollen beide noch nicht wirklich denken. Denn die Snacks von Rosen erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit bei Jung und Alt: „Der Renner bei jedem Schützenfest ist unser Spießbraten. Alle unsere Soßen produzieren wir selber. Die Fleisch- und Wurstwaren stellt eine befreundete Metzgerfamilie nach meiner Rezeptur für uns her“, so Günter Rosen. Für den Aufbau des großen Imbissstandes benötigen Günter Rosen und sein Team rund drei bis vier Stunden. Zeit zum Durchatmen bleibt Helmi und Günter Rosen nur selten. „Wir sind das ganze Jahr unterwegs, nur im Januar haben wir für ein paar Wochen etwas Ruhe“, so Günter Rosen. Wenn einmal etwas Zeit bleibt, reist Günter Rosen zu Freunden nach Fuerteventura zum Hochseeangeln. In der Schützenfestsaison wird durchgearbeitet, lacht Günter Rosen. „Lachen wurde in Neersen immer großgeschrieben“, erzählt Günter Rosen weiter. „Einmal, als am Mittag der Imbiss geschlossen war, bin ich mit Hubert Neugen in den Wahlefeldaal gegangen, um etwas zu trinken. Nach einiger Zeit sagten die anwesenden Schützen: Günter, wir haben Hunger. Kurzentschlossen sind wir mit den Schützen zum Imbisswagen und ich habe den Herd wieder angeworfen. Es war immer sehr schön in Neersen.“

Doch damit nicht genug: Auch auf dem über die Kreisgrenzen hinaus bekannten Weihnachtsmarkt der Bruderschaft am Schloss Neersen ist die Fa. Rosen vertreten. Sie liefert hier nämlich seit fast 30 Jahren



den Teig für den beliebten Reibekuchenstand, vor dem sich jedes Mal lange Schlangen bilden.

„Qualität und Zuverlässigkeit setzen sich eben durch“, sagt hierzu der Präsident der Bruderschaft, der mit seinen Vorstandskollegen auf dem Schützenfest 2022 der Familie Rosen zum Jubiläum in Neersen herzlich gratulierte und sich für die langjährige Treue herzlich bedankte. Und auch hier ließen sich Helmi und Günter Rosen es nicht nehmen: Wir lassen die Neersener nach dieser langen Zeit nicht im Stich und machen einfach weiter“.



ALLROUND-SERVICE FÜR ALLE FESTE

Tel.: 02462/4623

Fax: 02462/6073025

Mobil: 0160/90119387

E-Mail: service@as-event.info

Internet: www.as-event.info







KINDERFEST '22

Kinderfest und Kindertrödelmarkt mit großer Resonanz

Alle Anstrengungen in der Vorbereitung des Kinderfestes und Kindertrödelmarktes im letzten Jahr haben sich ausgezahlt. Das Kinderfest an Pfingstsamstag und Pfingstsonntag 2022 am Minoritenplatz vor dem Wahlefeldsaal war sehr gut besucht und man hatte den Eindruck, dass die Besucher etwas nachzuholen hatten nach der langen Zeit der corona-bedingten Einschränkungen.

An beiden Tagen gab es Attraktionen, Spiele und gute Unterhaltung für Klein und Groß: Kinderschminken, Heißer Draht, Entenangeln, Torwandschiessen, Glücksrad, eine Hüpfburg und vieles mehr. Am Samstag gab ein Eiswagen gratis Eis an die Kinder aus und am Sonntag war außerdem ein Karikaturist zu Gast auf dem Kinderfest.

Auf Vermittlung einer Düsseldorfer Hilfsorganisation hatte die Bruderschaft 10 Waisenkinder aus der Ukraine zu ihrem Kinderfest eingeladen.

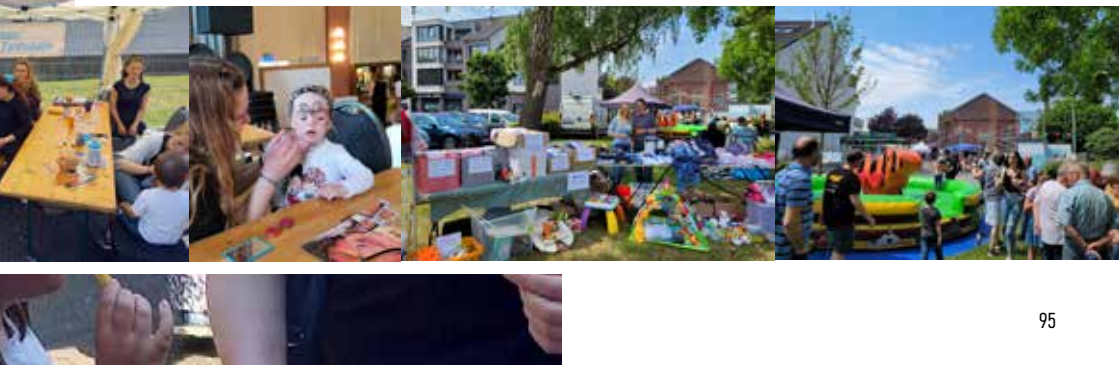
Am Samstag waren bei sonnigem Pfingstwetter der Trödelmarkt mit ca. 20 Ständen und auch die Spielstände von vielen Kindern, Eltern und Großeltern umlagert und das Karussell auf dem Platz vor dem Bruderschaftshaus stand nicht still. Als am Sonntagmittag ein heftiger Regenschauer über

den Platz zog und die Wetterprognose schlecht blieb, zogen wir kurzerhand mit den Spielen in den Wahlefeldsaal um, was der guten Stimmung keinen Abbruch tat. Für das leibliche Wohl wurde auch hier im Trockenen bestens gesorgt.

Der Höhepunkt des Kinderfestes war natürlich die Krönung unseres Kinderkönigshauses. Kinderkönig, Till Klötters und seine Ritter Jan Will, Titus Beck und Anton Nahmer wurden in einer feierlichen Zeremonie von Bürgermeister Christian Pakusch gekrönt.

Daran anschließend erfolgte ebenfalls unter der Leitung des Bürgermeisters die amerikanische Versteigerung eines Trikots mit allen Unterschriften der Profimannschaft des Fußball-Bundesligisten Borussia Mönchengladbach. Der Erlös von € 300 kam der Jugendarbeit der Bruderschaft zugute. Freuen konnte sich auch die Pfarrcaritas Neersen, der einige Kleiderspenden von Ausstellern des Kindertrödelmarktes übergeben wurden.

Ein Dank gilt allen Besuchern und den Helfern für das gelungene Fest im letzten Jahr. Wir freuen uns umso mehr, bei hoffentlich gutem Wetter, das diesjährige Kinderfest am Pfingstwochenende mit vielen Attraktionen, Spielen und der Krönung des neuen Kinderkönigs Jan Will und vielen Besuchern zu feiern.



ORDEN UND EHRUNGEN

CHRONIK

EHRENMITGLIEDER

In unserer Bruderschaft wird langjährigen und verdienten Mitgliedern für ihre Treue und ihre Verdienste in der Bruderschaft die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Auch Mitglieder, die sich um die Bruderschaft außergewöhnliche Verdienste

erworben haben, können auf Antrag der Mitgliederversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Durch die Ehrenmitgliedschaft werden diese Mitglieder vom Jahresbeitrag freigestellt.

-	Markus Poltermann	Präses ist geborenes Ehrenmitglied
n.b.	Georg Seib †	
2004	Ludwig Küppers sen. †	
2004	Josef Vennen	
2005	Manfred Gumbinger †	Ehrenpräsident
2006	Josef Hütten †	
2011	Peter Vennen †	Ehrenbrudermeister
2016	Ralph Bast	
2016	Herbert Noever	
2016	Günter Wilms	
2016	Matthias Hendriks †	
2016	Helmut Wimmer †	
2016	Walter Schmitz †	
2017	Hans-Josef Stieger †	posthum ernannt
2017	Karl-Heinz Poscher †	posthum ernannt
2019	Leo Iliski	
2019	Mathias Knoch	
2019	Wilhelm Tölkes	
2019	Siegfried Wenzel †	
2021	Wilfried Hausmann	
2021	Leo Stieger	
2021	Ulrich Nellen	
2021	Heinz Schneider	
2022	Heinz Kindler	
2022	Günther Lamm	

ORDEN UND EHRUNGEN

CHRONIK

JOHANNESWIRTZORDEN

Der Johannes Wirtz Orden geht zurück auf den gleichnamigen Präsidenten unserer Bruderschaft (1960-1984). Johannes Wirtz war außerdem viele Jahre Bürgermeister Neersens. Er war ein friedliebender Mensch, dessen Grundsätze stets Harmonie und gute Zusammenarbeit waren. Der Orden wurde im Jahr 1984 von Wirtz-Nachfolger Manfred

Gumbinger, ehemaliger Ehrenpräsident, ins Leben gerufen. Nach dem Wunsch des Namensgebers erhalten den Orden Mitglieder, die sich lange Zeit mit einem hohen Maß an Eigeninitiative engagieren. Der Orden wird maximal einmal jährlich verliehen.



1993	Helmut Wimmer
1994	Willi Tölkes
1995	Hans-Jürgen Nießen
1996	Eckard Esser
1997	Leo Ilski
1999	Willi Faßbender
2000	Matthias Knoch
2001	Peter Hüsgen
2002	Karl Peupion
2005	Stefan Nießen
2006	Matthias Hendriks
2007	Walter Schmitz
2008	Werner Vander

2009	Oliver Beck
2010	Jürgen Weckes
2011	Wolfgang Prechtel
2012	Stefan Hendriks
2013	Simon Höpfner
2014	Michael Kivelip
2017	Karin Muschik
2018	Paul Ritter
2019	Kevin Esser
2020	Markus Poltermann
2021	Dr. Wolfgang Boochs
2022	Sabine Leipertz

HEIKOGEDÄCHTNISORDEN (*FRÜHER HELMUT-WIMMER-ORDEN)

Die Tradition des Schießsports ist ein wichtiger Bestandteil unserer Identität als Bruderschaft. Mitglieder, die sich um den Schießsport bemühen

und sich in unserer Schießsportabteilung engagieren, wird dieser Orden verliehen.

2016	Robert Brintrup
2016	Philipp Meyer
2016*	Daniel Neuenhüsgen
2016*	Andre Schweizer
2016*	Thorsten Scheuner
2019*	Klaus Stelzer

2019*	Stefan Jansen
2019*	Jürgen Stelzer
2019*	Markus Wenzel
n.b.	Stefanie Stolarski
2022	Heike Küppers
2022	Uwe Diepes

ORDEN UND EHRUNGEN

CHRONIK

ORDEN **UND** EHRUNGEN **DES** BUNDES

Im Rahmen unserer Zugehörigkeit zum Bund der historischen deutschen Bruderschaften können Mitgliedern des Bundes und außenstehenden Personen Auszeichnungen verliehen werden. Diese werden bei beispielgebendem und unei-

gennützigem Engagement in einer bzw. für eine Bruderschaft erworbene Verdienste und für besondere Leistungen verliehen, welche öffentliche Anerkennung verdienen.



1. SILBERNES **VERDIENSTKREUZ**

Die Auszeichnung kann einem Mitglied verliehen werden, das sich insgesamt wenigstens 5 Jahre lang im Sinne des Leitsatzes des Bundes verdient gemacht hat.

1970	Wienfried Bollmann
1972	Manfred Gumbinger
1972	Peter Junkers
1972	Georg Seib
1972	Peter Verboket
1974	Josef Kivelip
1977	Hans Hardt
1978	Karl-Heinz Poscher
1978	Lothar Scheidemann
1979	Franz Goltz
1979	Josef Hartmann
1979	Ludwig Küppers sen.
1979	Hubert Neugen
1979	Peter Neunzig sen.
1979	Karl Peters
1979	Ernst Wallrafen
1980	Franz Esser
1983	Heinz Göttges
1983	Ulrich Kivelip
1983	Heinrich Kummer
1985	Karl-Heinz Höcklin
1986	Wilfried Hausmann

1987	Leo Ilski
1987	Heinrich Kiwitz
1987	Gerhard Neiser
1987	Karl-Heinz Peters
1987	Willi Peters
1987	Peter Vennen
1988	Eckard Esser
1988	Matthias Hendriks
1988	Lothar Munz
1988	Gerhard Strube sen.
1988	Willi Tölkes
1988	Werner Vander
1988	Heribert Wimmer
1989	Heiner Kummer
1989	Günter Wilms
1990	Hans-Jürgen Kaspers
1990	Franz-Werner Vander
1991	Helmut Esser
1992	Josef Vennen
1993	Sofia Neugen
1994	Dieter Opterooodt
1995	Heiner Hölser

ORDEN UND EHRUNGEN

CHRONIK

1. SILBERNES VERDIENSTKREUZ

1995	Michael Nellen	2012	Anja Nieendick
1995	Klaus Stelzer	2012	Sabine Strombach
1995	Heinz Vennen	2012	Ottmar Tibes
1995	Helmut Wimmer	2013	Bernd Gerring
1997	Holger Schlathau	2013	Friedhelm van den Brock
1999	Udo Amend	2014	Jürgen Leipertz
2000	Ralph Bast	2014	Robert Vollberg
2000	Willi Faßbender	2014	Jürgen Weckes
2000	Josef Hütten	2014	Gerhard Hirsch
2000	Wiard Kramer	2015	Jan Hellwig
2000	Erich Mankertz	2015	Philipp Meyer
2000	Werner Mankertz	2015	Hans-Josef Stieger
2000	Rudi Minkenberg	2016	Simon Höpfner
2000	Walter Schmitz	2016	Daniel Miertz
2003	Ulrich Hellwig	2016	Jürgen Stelzer
2003	Hans-Jürgen Nießen	2017	Horst Hansen
2003	Karl Peupion	2017	Andre Ilski
2003	Roland Samanns	2017	Wolfgang Prechtel
2006	Peter Hüsgen	2017	Ralf Scheuffgen
2006	Herbert Növer	2017	Rolf Thelen
2006	Alexander Schaath	2017	Markus Wenzel
2007	Günter Heesen	2018	René Vander
2007	Stefan Hendriks	2019	Michael Klietz
2007	Michael Schmitz	2019	Bernd Pflieger
2007	Heiko Stolarski	2019	Josef Schmidt
2008	Robert Brintrup	2021	Ludwig Küppers
2009	André Schäfer	2021	René Stieger
2010	Dieter Jinkertz	2021	Oliver Beck
2011	Günter Mankertz	2022	Klara Gerring
2011	Stefan Hamacher	2022	Christian Klötters
2012	Frank Jay	2023	Heike Küppers
2012	Walter Latos	2023	Henriette Hellwig-Stieger

ORDEN UND EHRUNGEN

CHRONIK

2. HOHERBRUDERSCHAFTSORDEN

Die Auszeichnung kann einem Mitglied verliehen werden, das sich insgesamt wenigstens 10 Jahre lang im Sinne des Leitsatzes des Bundes verdient gemacht hat.



1978	Manfred Gumbinger
1978	Josef Kivelip
1978	Peter Verboket
1978	Johannes Wirtz sen.
1980	Peter Junkers
1983	Lothar Scheidemann
1986	Hubert Neugen
1986	Georg Seib
1988	Hans Hardt
1996	Peter Vennen
2000	Eckard Esser
2000	Michael Nellen
2000	Günter Wilms
2000	Helmut Wimmer
2005	Ralph Bast
2007	Josef Vennen
2009	Willi Faßbender
2009	Karl Peupion

2010	Udo Amend
2011	Rudi Minkenberg
2011	Herbert Növer
2012	Michael Schmitz
2013	Robert Brintrup
2014	Leo Ilski
2014	Heiner Kummer
2015	Heiko Stolarski
2017	Dieter Jinkertz
2018	Holger Schlathau
2019	Ulrich Hellwig
2019	Robert Vollberg
2021	Anja Nestvogel
2021	Sabine Strombach
2021	Jürgen Leipertz
2021	Klaus Stelzer
2022	Günter Heesen

ORDEN UND EHRUNGEN

CHRONIK

3. ST.SEBASTIANUSEHRENKREUZ

Die Auszeichnung kann einem Mitglied verliehen werden, das sich insgesamt wenigstens 15 Jahre lang im Sinne des Leitsatzes des Bundes verdient gemacht hat



1983	Johannes Wirtz sen.
1988	Manfred Gumbinger
1989	Georg Seib
1992	Paul Schich
1993	Hubert Neugen
1997	Hans Hardt
2000	Peter Vennen

2008	Helmut Wimmer
2008	Michael Nellen
2013	Josef Vennen
2018	Herbert Növer
2019	Willi Faßbender
2019	Karl Peupion
2021	Robert Brintrup

4. SCHULTERBANDZUMST. SEBASTIANUS-EHRENKREUZ

Die Auszeichnung kann einem Mitglied verliehen werden, das sich insgesamt wenigstens 20 Jahre lang, in der Regel auch im Vorstand einer Bruderschaft, im Sinne des Leitsatzes des Bundes verdient gemacht hat.



1989	Johannes Wirtz sen.
2002	Manfred Gumbinger

2002	Hubert Neugen
2009	Peter Vennen

5. GOLDENERSTERNZUMST.-SEBASTIANUS-EHRENKREUZ

Die Auszeichnung kann einem Mitglied verliehen werden, das sich insgesamt wenigstens 25 Jahre lang, in der Regel auch im Bezirksvorstand, im Sinne des Leitsatzes des Bundes verdient gemacht hat.



2016	Peter Vennen
------	--------------

MIT HINTZEN FESTE FEIERN!



Hintzen



KOMPETENZ IN KOSTÜMEN
UND UNIFORMEN

Karl Hintzen OHG
Hindenburgstraße 49
41352 Korschenbroich

Telefon (02161)64679
Telefax (02161)641464

Geschäftszeiten:
Montags bis freitags
8.30 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstags
8.30 bis 12.00 Uhr

www.hintzen-kg.de
www.hintzen-kg.com
Uniformen@hintzen-kg.de

andrea schoenen

KOSMETIK | WELLNESS | FUSSPFLEGE
PERMANENT-MAKE-UP

HAUPTSTR. 53 • 47877 WILLICH
TEL. 0 21 56 - 95 16 17

ORDEN UND EHRUNGEN

CHRONIK

6. FÜRST **SALMREIFFERSCHIEDT** **GEDENKMEDAILLE**

Dieser kann an Personen verliehen werden, die sich im Sinne des Leitsatzes des Bundes verdient gemacht haben.

2000	Ulrich Nellen
2021	Dieter Jinkertz



7. JUGENDVERDIENSTORDEN **IN** BRONZE

Die Auszeichnung kann einem Mitglied verliehen werden, das sich im Sinne des Leitsatzes des Bundes um die Schützenjugend verdient gemacht hat.

2021	Anne Esser
2022	Finja Schaath
2022	Vivien Germann
2022	Carolin Brintrup

SEBASTIAN ZENSEN

farbkonzzept

TAPEZIEREN
STREICHEN
BODENBELÄGE
und mehr ...

www.farbkonzzept-zensen.de

„40 JAHRE DIE FLIPPERS“ WAR GESTERN, HEUTE FEIERN WIR: 40 JAHRE GENERALITÄTEDELWEISS '83

Wer hätte denn damals daran gedacht, dass aus einer Idee von Georg Seib im Jahre 1983 eine mit 16 jungen Neersener Jungs zusammengestellte Schützengruppe, eine bis heute aktive und nicht mehr aus der Bruderschaft wegzudenkende Traditionsgruppe entstehen würde? Zwei der Gründungsmitglieder sind bis heute in der Gruppe aktiv.

Sehr früh nach der Gründung übernahmen bereits einige Mitglieder aktive Vorstandsarbeiten.

Verantwortung und aktive Unterstützung der Bruderschaft stehen bei allen Mitgliedern nach wie vor im Fokus. So sind wir bis heute eine der wenigen Gruppen, die die jährlich zu Schützenfest durchgeführte Aktion Leistung aktiv unterstützen und das auch über die Stadtgrenzen von Willich hinaus.

Auch innerhalb der Gruppe stehen der Zusammenhalt, die dazugehörige gegenseitige Unterstützung und Freude immer im Vordergrund. Selbst auf unseren Gruppenfahrten konnten uns Dinge wie verpasste Rückflüge, geschlossene Zugtüren etc. nichts anhaben, im Gegenteil, sie ließen uns noch näher zusammenrücken.

So war es eigentlich auch absehbar, dass aus unserer Gruppe im Jahr 2013 das Groß-Königshaus hervorging. Für alle ein unvergessliches Jahr, an das wir oft zurückdenken.

Als dann im Jahr 2017 der Vorstand auf uns zukam, die Generalität zu übernehmen, haben wir uns nach intensiven Gesprächen auch dieser verantwortungsvollen Aufgabe gestellt. Die Aufnahme unseres Marschalls Josef Vennen in unsere Gruppe war dabei für alle Kameraden selbstverständlich.

Bis heute sind wir alle mit Freude bei der Sache, selbst die zweijährige Corona-Pause hat uns als Gruppe Generalität – Edelweiß '83 nichts anhaben können.

Wir freuen uns auf das diesjährige Schützenfest und wünschen unseren amtierenden Königshäusern, allen Schützenbrüdern und Schützenschwestern einen sonnigen und harmonischen Verlauf.

ABER SCHEISS DRAUF
NEERSEN IST NUR EINMAL IM JAHR



2. BRUDERMEISTER

VORSTELLUNG

1991 entschloss ich mich als gebürtiger Franke nach Krefeld zu ziehen, lernte dort meine heutige Frau kennen und lieben. Am 01. Januar 2005 zog ich dann nach Neersen.

Im Laufe von drei Jahren habe ich dann neben meiner Tätigkeit als IT-Systemkaufmann das Haus, das ich bewohne in Eigenleistung saniert. In dieser Zeit sah ich Schützen, die an meinem Fenster vorbeimarschierten und immer wieder dachte ich, dass es eigentlich dumm sei, so etwas zu tun. Ich war mir sicher, habe dies auch jedem erzählt, dass ich so etwas niemals machen werde.

An einem Tag im Jahre 2009 kam ein Nachbar zu Besuch und erklärte, dass ein Schützenfest schön sein kann und mitzumarschieren eine Erfahrung sei, die man mal erlebt haben sollte. Ich sollte mir das Ganze einfach nur mal ansehen! Holger hatte es damit geschafft, mich dazu zu überreden, und ich sah es mir an.

Als ich ihn dann begleitete, eröffnete er mir, dass wir uns auf dem Weg zum Vogelschuss der Gruppe befanden. Nachdem er mir erklärte, was das bedeutet, habe ich zugestimmt und prompt den Vogel abgeschossen. Noch am gleichen Tag wurde ich Mitglied der Bruderschaft und unterzeichnete das Aufnahmeformular.

2011 habe ich das Amt des Schatzmeisters übernommen (dies hatte ich bis zu einer krankheitsbedingten Aufgabe 2014 inne). 2013 hatte ich ein unbeschreibliches Jahr als Königsoffizier an der Seite von König Wolfgang und Königin Anni. Wir erlebten wunderschöne Gastschützenfeste und ein eigenes Schützenfest, das Dank meiner Freunde zu einem unwiederbringlichen Moment meines Lebens werden konnte. Ich durfte den Aufenthalt auf der Bühne nutzen und meine Frau darum bitten mich zu ehelichen.

2017 hat meine Gruppe Edelweiß '83 die Funktion der Generalität innerhalb der Bruderschaft über-

nommen. Es war eine schwere Zeit, in der ein Teil unserer Gruppenmitglieder aufgrund dessen austrat. Dennoch haben wir uns dazu entschlossen in die Fußstapfen einer Gruppe, die die Aufgaben über einen langen Zeitraum mit Ehren und Würden ausgeübt hat, zu treten. Die Aufgaben waren für uns noch nicht komplett überschaubar. Wir haben Neues eingebracht, versuchen Altes zu bewahren und Traditionen zu erhalten.



2018 habe ich damit begonnen den Karneval im Saal der Bruderschaft als FBL (Fachbereichsleiter) zu übernehmen, den ich bis heute ausübe. Ab 2019 hat die Generalität zusätzlich den Auf- und Abbau des Standes zur Gastbewirtung für das Osterfeuer übernommen. Und seit 2022 bekleide ich nun zusätzlich das Amt des 2. Brudermeisters.

Ebenso leite ich seit 2022 die Cafeteria im Schlosskeller auf dem Weihnachtsmarkt am Schloss Neersen mit der vollen Unterstützung der Gruppe (das Amt habe ich zwar schon vorher übernommen, aber bedingt durch Corona zuvor nicht ausüben dürfen).

Vom ersten Tag an fühlte ich mich in einer großen Familie aufgenommen. In einer solchen hat man Menschen, die man liebt und verehrt. Aber auch solche, die einem niemals ans Herz wachsen können. Dennoch geht man mit ihnen durch Dick und Dünn.

Während der Kinderfeste (zu Pfingsten), an denen wir als Gruppe jedes Jahr unsere Torwand für die jungen Torschützen aufstellen und weitere ein bis zwei Attraktionen beaufsichtigen, ist die Gruppe mit Freuden und engagiert dabei.

2. BRUDERMEISTER

VORSTELLUNG

Die schönsten Aktivitäten neben den Schützenfesten, vor allem unserem eigenen (in Eigenregie und voller Verantwortung), sind die Gruppenfahrten, immer wieder besonders und unübertrefflich. Bei einer dieser Fahrten musste ich erkennen, dass es (zumindest für mich!) keine gute Idee ist Wodka-Lemon zu trinken. Der Genuss eines Glases führte dazu, dass zwei meiner Freunde mich auf's Zimmer geleiten mussten und ich nach der Aussage meines Zimmergenossen ab sofort bei jeder Fahrt ein Einzelzimmer bekäme, da ich schnarchen würde (egal, auch auf Kosten der Gruppenkasse). So etwas Komisches hat meine Frau unbegreiflicherweise bestätigt. Bei einer anderen Gruppenfahrt sollte ich feststellen, dass meine Kondition nicht mehr so ist, wie sie einmal war. Ups, ich bin schon 50!? Auch bei Geburtstagsfeiern und Kutschfahrten, sowie verschiedenen anderen Veranstaltungen konnten

wir uns köstlich amüsieren.

Mittlerweile kann ich jedes einzelne Mitglied meiner Gruppe als meinen Freund bezeichnen! Dies ist für mich der Beweis dafür, dass ich meinem Nachbarn Holger alles andere als böse dafür sein kann, dass er mich damals dazu überredet hat, nur mal eben mitzukommen, um mir alles anzusehen.

Außerdem habe ich Gott sei Dank eine Frau, die Verständnis für mein Hobby hat. Für mich ist es eine große Bereicherung meines Lebens, mich in dieser Familie (dem Verein) einbringen und ihr etwas von der mir entgegengebrachten Liebe und dem Vertrauen wiedergeben zu können!

Ihr und Euer 2. Brudermeister

Stefan Broeckmann

**DER ST. SEBASTIANUS BRUDERSCHAFT 1802 NEERSEN E.V.
WÜNSCHEN WIR EIN FROHES SCHÜTZENFEST!**



**JOHANNES
HAFERMANN**

**CHRISTIAN
GOSSELK**

**LUKAS
MAASSEN**

**ANDREAS
WINKLER**

SPD-WILLICH.DE WHATSAPP 0152 59766219

SPD Soziale
Politik für
Dich.

Restaurant „Haus Laumen“

In entspannter Atmosphäre gut zu essen,
sich mit Freunden auf den Kegelbahnen messen,
oder einfach auf ein gutes Bier,
dafür ist Haus Laumen hier.



Inh.: Faruk Bayik
47877 Willich-Neersen
Hauptstraße 87
Tel.: 0 21 56 / 51 66
Öffnungszeiten:
Mo. - Do.: 17.⁰⁰ bis 22.⁰⁰ Uhr
Fr. - Sa.: 17.⁰⁰ bis 00.⁰⁰ Uhr
So.: 12.⁰⁰ bis 14.⁰⁰ Uhr und
17.⁰⁰ bis 22.⁰⁰ Uhr
Dienstag: Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir empfehlen uns für Feste aller Gelegenheiten.

 Gutbürgerliche Küche - Buffets (auch "Außer Haus")
 Beerdigungskaffee - Gesellschaftszimmer - 2 Kegelbahnen
 Leckere Speisen zum Mitnehmen (Bitte Flyer beachten !)

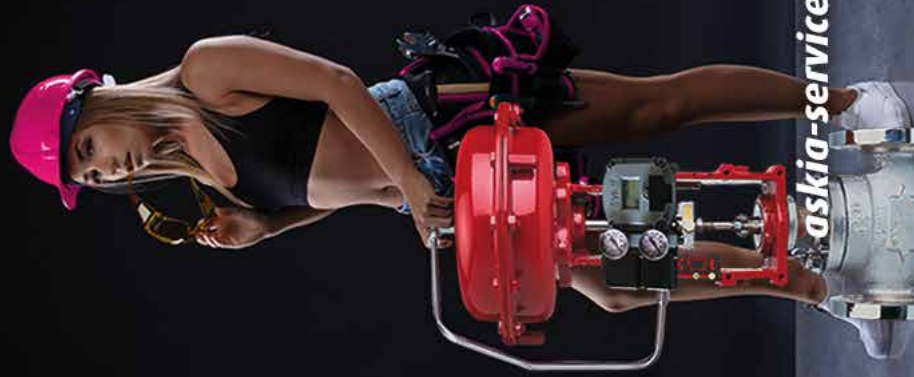
Für Beerdigungskaffees stehen wir Ihnen auch am Dienstag (Ruhetag) zur Verfügung.



**UNSERE
PRODUKTE
SIND HEISS
BEGEHRT!**



askia.de



askia-service.de

AUS UNSERER CHRONIK

25 JAHRE WAHLEFELDSAAL

Neersens gute Stube in den besten Jahren

In diesem Jahr 2023 begeht die St. Sebastianus Bruderschaft 1802 Neersen e.V. das 25-jährige Jubiläum des Wahlefeldsaales in Neersen als Bruderschaftshaus. Der Wahlefeldsaal ist seit 1998 nicht nur die Heimat der Schützen, sondern auch Veranstaltungshaus für viele Privatpersonen, Vereine, Firmen und öffentliche Organisationen. Mit dem Rückgang der Gaststätten mit Saalbetrieb ist in der Stadt Willich der Wahlefeldsaal immer mehr zur Anlaufstelle für private und öffentliche Veranstalter geworden. Der von der St. Sebastianus Bruderschaft durch die Mitglieder in ihrer Freizeit betriebene Wahlefeldsaal ist daher als Treffpunkt und Eventlocation aus dem öffentlichen Leben in Willich nicht mehr wegzudenken.

Zur Geschichte des Bruderschaftshauses Wahlefeldsaal:

Der Saal wurde 1908 als Tanzsaal errichtet. Im zweiten Weltkrieg wurde der Saal von den Besatzungsmächten als Kasino genutzt. Von 1950 bis 1978 beherbergte der Saal das Kino „Burgtheater“. Nach 1978 diente der Saal nur noch als Werkstatt bzw. als Lagerraum.

Viele Jahre versuchte die St. Sebastianus Bruderschaft in Neersen, geeignete Räumlichkeiten zu finden, die es ermöglichten, den Schießsport wieder intensiver zu betreiben und auch den Nachwuchs der Bruderschaft zu betreuen.

Aber alle Anfragen bei Eigentümern, die ein geeignetes Objekt besaßen, wurden abschlägig beantwortet oder waren für die Bruderschaft nicht zu finanzieren.

Im Frühjahr 1997 entschloss sich der damalige Präsident Manfred Gumbinger, die Besitzerin des alten Kinosaales in Neersen - Frau Hedwig Wahlefeld - hinsichtlich ihres Saales anzusprechen.

Nach kurzen Gesprächen stellte sich heraus, dass Frau Wahlefeld nicht abgeneigt war, den Saal an die Bruderschaft Neersen zu verkaufen.



Während der Verkaufsgespräche gab es einige kleine Differenzen mit der Pfarre Neersen, die aber relativ schnell beigelegt werden konnten.

Am 21. September 1997 wurde der Saal in dem damaligen maroden Zustand noch einmal der Neersener Bevölkerung gezeigt und gleichzeitig die neuen Pläne vorgestellt. Am 22. September wurde bereits mit den Renovierungsarbeiten begonnen. Der Bauplan sah vor, die Arbeiten innerhalb von zwei Jahren zu beenden. Die Einsatzbereitschaft der Schützen war jedoch so groß, dass absehbar war, dieses Ziel werde weit unterschritten. In Rekordtempo wurden alleine 4 000 Schubkarren Schutt aus dem alten Saal entfernt und 50 Kubikmeter Beton eingefahren.



früh Op de Eck

Inh.: Peter Weuffen

Hauptstraße 147

47877 Willich-Neersen

Tel.: 02156 / 9108360

Mobil: 0173 / 9485011

früh

Op de Eck

das Kölschlokal am Niederrhein



Öffnungszeiten:

Di.-Fr.: 17.00 – 24.00 Uhr

Sa.: 18.00 – 1.00 Uhr

So.: 17.00 – 22.00 Uhr

Montag: Ruhetag

Bei gutem Wetter Biergarten geöffnet.

warme Küche von 18.00 – 22.00 Uhr

warme Küche von 18.00 – 22.00 Uhr

warme Küche von 17.00 – 21.00 Uhr

AUS UNSERER CHRONIK

25 JAHRE WAHLEFELDSAAL

Bereits am 25. April 1998 konnte in dem noch nicht ganz fertigen Saal die erste Krönung eines Schützenkönigs vorgenommen werden. Am 24. Oktober 1998 war es soweit. Der in Rekordzeit fertig gestellte Saal wurde eingeweiht und der Öffentlichkeit vorgestellt. Die zuvor mehr als skeptischen Verantwortlichen verschiedener



Parteien und der Verwaltung waren nun auf einmal voll des Lobes über die geleistete Arbeit. Entgegen den zuvor versprochenen öffentlichen Mitteln gab es lediglich einen kleinen Zuschuss für die Schießanlage. Die Renovierung erfolgte ausschließlich durch Eigenleistung der Schützen und Spenden.

Die Investition in unsere 2009 errichtete Photovoltaikanlage bei Finanzierung durch unsere Mitglieder war im Nachhinein goldrichtig.

Die Anlage beweist dies bis heute mit guten Einspeisevergütungen.

Der Verkauf und die Bebauung des Nachbargrundstückes mit dem damaligen Kaiser's - Gebäudes im Jahre 2008 verursachten einige interne Diskussionen, auf jeden Fall aber langwierige, teils schwierige Gespräche mit der Stadt Willich und dem Investor des benachbarten Gebäudekomplexes, der „Projektentwicklung Schmalenbach“ aus Düsseldorf.

Wir erinnern uns, dass das Gesamtprojekt

durch die Veräußerung einer Parzelle unseres Grundstückes an die Stadt erst möglich wurde. Heute sind die Stadt Willich und die Neersener Bevölkerung froh über diese Nutzung der Fläche und auch die Bruderschaft ist zufrieden mit der Entwicklung des Ortskernes.

In 2011 haben wir unseren Parkplatz gepflastert und unser Gelände mit dem Saal zu einer für Vermietung und Verpachtung vorzeigbaren Adresse gemacht.

Dieses Parkplatz-Projekt war wie viele andere das Produkt aus Fleiß, Sponsoring von Freunden der Bruderschaft und tatkräftiger wie auch finanzieller Unterstützung der Mitglieder, wie die Schautafel draußen vor dem Saal zeigt.

Seit der Eröffnung des Saales im Jahre 1998 hat es eine Vielzahl von Veranstaltungen hier im Saal gegeben: Vermietungen an Firmen für Tagungsveranstaltungen, Betriebsfeiern, Ausstellungen, Musikkonzerte, Veranstaltungen politischer Parteien, aber auch Familienfeiern und die alljährlichen Karnevalsveranstaltungen des Festkomitees Willicher Karneval, der Prinzen-garde der Stadt Willich, der KG Schlossgeister und der Niersbienen.

Das 20-jährige Saaljubiläum feierte die St. Sebastianus Bruderschaft im Oktober 2018 mit einem Tag der offenen Tür, einer Fotoausstellung und der Veröffentlichung einer Festschrift.

Für die Zukunft gut aufgestellt!

Der Saal bietet Sitzplätze für 199 Personen. Neben einer großzügigen Bühne sind eine Theke mit Kühlhaus und einer komplett ausgestatteten Küche mit allem dazu gehörigen Inventar vorhanden. In den letzten Jahren wurden eine leistungsfähige Glasfaserinternetverbindung, eine vielseitige Bühnenbeleuchtung sowie eine

AUS UNSERER CHRONIK

25 JAHRE WAHLEFELDSAAL

moderne Ton- und Bildübertragungsanlage mit Beamer & Leinwand installiert. Der Saal ist öffentlich und kann von allen Bürgern, Vereinen und Firmen angemietet werden.

Ein Innenschiessstand, der ursprünglich im Saal untergebracht war, wurde im Keller des Saales wieder aufgebaut und steht den Schützen, befreundeten Vereinen sowie auch der Bevölkerung zum freien Luftgewehrschiessen zur Verfügung.

Gleiches gilt übrigens für die Nutzung des Außenschiessstandes vor dem Wahlefeldsaal. Ein Grund mehr, dass Sie mit uns ins Gespräch kommen.

Lesen Sie hierzu bitte auf der Homepage der Bruderschaft unter www.sebastianer-neersen.de auch die Rubrik Schiessabteilung.

Blicken wir auch als Bruderschaft nach vorn: Mit dem Saal bieten wir unseren Mitgliedern, insbesondere unserer mitgliederstarken Jugendabteilung eine Heimat und einen Treffpunkt für unsere Schützen, für Freizeitangebote und Fortbildungen

sowie für die Schiesssportabteilung. Und falls Sie es noch nicht wussten: Der Saal ist jeden Freitag – auch in den Ferien – von 18.00 – 22.00 Uhr geöffnet. Als Geheimtipp möchten wir die öffentlichen Bingo-Abende nennen, die regelmäßig im Wahlefeldsaal durchgeführt werden.

Am 28. Oktober 2023 wird die Bruderschaft ein viertel Jahrhundert „Bruderschaftshaus Wahlefeldsaal“ feiern. Sie sind herzlich eingeladen, hieran teilzunehmen. Über das Festprogramm werden wir die Öffentlichkeit rechtzeitig informieren. Lassen Sie sich überraschen.

Die St. Sebastianus Bruderschaft ist auch in Zukunft daran interessiert, mit ihrem Wahlefeldsaal im Zentrum von Neersen offen zu sein als Treffpunkt für Willicher Bürger, kulturtreibende Vereine sowie private und öffentliche Organisationen.

Für die Vermietung des Saales ist unser Geschäftsführer Wahlefeldsaal zuständig. Sie erreichen ihn am besten mit einer Nachricht an wahlefeldsaal@sebastianer-neersen.de.

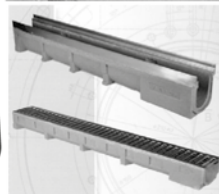
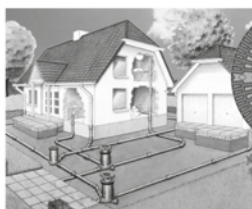


Fachhandel für Tief- und Straßenbau



- KG Rohre + Formstücke
- Revisionschächte aus Kunststoff oder Beton
- Entwässerungsrinnen
- Rigolensysteme
- Pflaster-/Terrassenplatten .. und vieles mehr !

Wir haben die richtigen
Übergabeschächte
auch für **I H R E N**
Regenwasser-/
Schmutzwasserkanal !



Siemensring 117 • 47877 Willich-Müncheheide • Tel.: 02154/40562 • Fax: 02154/40564

Inh. Athanassios Anastassopoulos

Taverna SAKIS

Ταβέρνα Σάκης

ÖFFNUNGSZEITEN MITTWOCH - SONNTAG 17.30 UHR - 21.00 UHR
MONTAG UND DIENSTAG RUHETAG

Engelblecker Str. 260 - 41066 Mönchengladbach
Telefon: 02161 5390573 - E-Mail: sakis@taverna-sakis.de

GRIECHISCHER GENUSS UND MEHR...! - ΕΛΛΗΝΙΚΕ | Σ ΓΕΥΣΕΙΣ ΚΑΙ...!

scan den code,
um unsere webseite
zu besuchen



-  02131-25556
-  büttger straÙe 79 • 41460 neuss
-  www.stempel-doerr.de
-  info@stempeldoerr.de
-  firma_doerr



**Wir sind dein verlässlicher, flexibler
und leistungsfähiger Partner für:**

- Gravuren von Meisterhand
- Folienbeschriftung und Folienverklebung
- Werbe-, Firmen- und Praxisschilder
- Stempel und Zubehör
- Schützen- und Vereinsbedarf

GröÙe 42-56+

TENDENZA

MODE FÜR DIE STARKE FRAU VON HEUTE

Hubertusstraße 13
47877 Willich - Schiefbahn
Tel.: 02154/814940
www.tendenza-moden.de




„Wir wünschen allen ein schönes Schützenfest!!!“



EIN JAHR IN DER JUGENDABTEILUNG




Was passiert eigentlich in der Bruderschaft vor und nach dem Schützenfest? Triff man sich als Jungschütze nur in der heißen Phase kurz vor und während des Schützenfestes? Hält man als Schütze wohlmöglich Winterschlaf? Wenn ihr Euch das schon mal gefragt habt, versuchen wir, mit diesem Beitrag einmal Licht ins Dunkle zu bringen. Nach dem Schützenfest ist das Schützenjahr und die damit verbundenen Ereignisse natürlich nicht vorbei. Außer unserem Schützenfest in Neersen finden



im Jahresverlauf noch weitere Schützenfeste in Willich statt. Als Jugend gehen wir z. B. immer gerne im Zug beim Schützenfest am Grenzweg mit und besuchen dort auch gerne die Burgstürmung am Montag. Nach dem Sommer folgen dann weitere Ereignisse im Herbst, wie z.B. das Oktoberfest im Wahlefeldsaal. Hier sind die älteren Jungschützen immer gern mit von der Partie. Auch dieses Schützenjahr sind im Frühjahr und Herbst natürlich noch weitere Aktivitäten für Groß und Klein geplant, zu denen jeder herzlich eingeladen ist.

Wenn die Temperaturen dann langsam sinken und die Vorfreude auf Weihnachten steigt, wird es Zeit für das traditionelle Weihnachtsbaumschmücken im Wahlefeldsaal. Letztes Jahr haben wir es zum ersten Mal mit einem gemeinsamen Bastel- und Plätzchen-Back-Nachmittag verbunden. Dies kam gut an und wird auch dieses Jahr wieder stattfinden. Darauf folgte wie immer die alljährliche Nikolausfeier, die natürlich, wie schon seit vielen Jahren, ein voller Erfolg war. Es wird gesungen, Kuchen gegessen und viel gelacht. Sogar der Nikolaus lässt sich das nicht entgehen, kommt vorbei und beschenkt jedes Kind.



Das Ereignis im Winter ist für unsere Bruderschaft natürlich der Weihnachtsmarkt am Schloss Neersen. Auch hier beteiligt sich die Jugend immer gerne. Der Champignonstand ist seit Jahren „im Besitz“ der Jugend und wird immer gut besucht. Der komplette Erlös geht in die Jugendkasse, also kommt gerne vorbei und probiert selbst!

Bevor das Jahr endet, findet am ersten Weihnachtstag das Turmblasen auf dem Schlossinnenhof statt. Dies ist auch eine Veranstaltung der Jugend. Ihr könnt den Klängen der Turmbläser mit einem leckeren Kakao oder Glühwein in traumhafter Kulisse am Schloss Neersen lauschen. Auch hier kommt der Erlös den Aufgaben der Jugendabteilung zugute.

Im neuen Jahr wird dann beim Krönungsball das neue Jungschützenkönigshaus gekrönt. Natürlich sind wir auch da an erster Stelle, um unser Königshaus hoch leben zu lassen.

Dieses Jahr haben wir nach einigen Jahren endlich wieder spontan einen Karnevalszug ins Leben gerufen. Am Rosenmontag läuft in Neersen der Festumzug durch die Straßen. Als „Cowboy und Indianer“ war die Jugend unserer Bruderschaft mit dabei. Das hat uns so Spaß gemacht, dass wir dies gerne als festen Bestandteil in unser Schützenjahr aufnehmen wollen.

Nach Karneval ist vor Ostern. Vor einer ganzen Weile hat unsere Bruderschaft das Osterfeuer in Neersen etabliert. Viele Jahre kommt dieses Ereignis nun schon bei den Bürgern gut an. Genauso viele Jahre beteiligt sich die Jugend daran. Es werden kühle Getränke, Bratwürstchen und für die kleinen Bürger Stockbrotbacken geboten.



Bevor es in Richtung Sommer geht, dürfen wir unser Kinderfest am Saal nicht vergessen. Es findet jährlich immer am Pfingstwochenende statt. Hier gibt es die unterschiedlichsten Spiele und Aktivitäten für Groß und Klein. Vom Entchen Angeln, Kinderschminken, der Hüpfburg bis zur Torwand ist für jeden etwas dabei. Auf dem Kinderfest wird auch der neue Kinderkönig gekrönt und von allen großen und kleinen Gästen gefeiert. Um das Jahr abzurunden, feiern wir dann wie in jedem Jahr am 1. Juliwochenende endlich unser Schützenfest. Eingeläutet wird es von den Jugendgruppen mit dem Maibaumsetzen für ihren Gruppenkönig und Zugführer. Der Schützenfestsamstag beginnt mit der Kirmeseröffnung. Hier erhält jeder Jungschütze Gutscheine für die verschiedenen Kirmesattraktionen. Gemeinsam erleben wir ein tolles Wochenende.

Im letzten Jahr haben wir außerdem unsere eigene Tanzgruppe „Dance for Kids“ gegründet. Jeden Montag trainieren ab 15:15 Uhr immer die



2-4 Jährigen und ab 16:15 Uhr die 4-6 Jährigen. Die „Großen“ sind letztes Jahr sogar bei unserer Nikolausfeier aufgetreten. Schnupperer sind jederzeit herzlich Willkommen.

Wenn ihr selbst Lust habt, bei uns mitzumachen oder jemanden kennt, der Interesse haben könnte, dann schreibt uns gerne unter:

Jugend@sebastianer-neersen.de oder sprecht uns einfach persönlich bei all den tollen und bunten Festen und Veranstaltungen am und im Bruderschaftshaus Wahlefeldsaal an!

FÜR WILLICH... ...immer nah dran!

Dem Schützenwesen
eng verbunden
wünschen wir
den Schützen der
St. Sebastianus
Bruderschaft 1802 Neersen
e.V.

viel Erfolg und Freude
für das Schützenfest 2023.



Detlef Nicola
Fraktionsvorsitzender
Wählergemeinschaft
FÜR WILLICH

Wählergemeinschaft FÜR WILLICH e.V.
Neusser Str. 55
47877 Willich
Te.: 0152 58938209
www.waehlergemeinschaft-fuer-willich.de



Einfach anders.

OKTOBERFESTIMWAHLEFELDSAAL

„O'zapft
is!“, verkündete unser 1.

Brudermeister Jan Hellwig zu Beginn des Abends
am 08.10.2022 im voll besetzten Wahlefeldsaal. Nach dem
guten Erfolg im Vorjahr hatten wir zum Oktoberfest eingeladen und
viele unserer Mitglieder und Freunde der Bruderschaft waren gerne erneut
gekommen, viele auch wieder in bayrischer Tracht.

Nach dem Einlass um 17.00 Uhr waren alle Gäste schon gut in Stimmung, als die
dreiköpfige Band „Die Schluchtenkracher“ um 18.00 Uhr auf der Bühne loslegten.

Volksmusik, volkstümliche Schlager, Aprè-Ski-Musik und Alpenrock, gefolgt von einem Ritt
durch die internationale Musikszene - und die Musikwünsche des Publikums wurden gern
erfüllt. Die Tische waren dem Anlass entsprechend dekoriert und es wurden natürlich Getränke
bayrischer Braukunst angeboten. Außerdem wurden Brezel sowie deftige Wurst- und Käseplatten
angeboten.

Im musikalischen Abendprogramm durften natürlich auch die Ruderboote nicht fehlen. Der
Abend verging in ausgelassener Stimmung wie im Fluge. Der Brudermeister bedankte sich
gegen Ende der Veranstaltung bei den Gästen und auch den Helfern (v.a. dem Thekenteam)
für den Besuch und die tolle Stimmung. Eine Neuauflage des Oktoberfestes - ganz
nach dem Motto „3 x in Folge ist Tradition“ ist für den 07.10.2023 geplant. Weitere
Details bezüglich des Programms und Kartenvorverkauf werden wir rechtzeitig
in diesem Jahr wieder über Plakate und unsere Social Media Kanäle
veröffentlichen.



UNSERE JUBILARE

2023

EINZELJUBILARE 10 JAHRE

Pia Will, Sabine Schlathau, Sabine Klietz, Lisa-Marie Kivelip, Detlef Nicola,
Daniel Neuenhüsgen, Jürgen Klinksiek, Jan-Lukas Hiltermann, Marlon Feldhaus

EINZELJUBILARE 25 JAHRE

Kristina Leipertz, Andrea Thelen, Leo Aierstock, Günter Heesen, David Jay,
Georg Krausse, Peter Küppers, André Moewes, André Schäfer, Kai Strombach, Elmar Weber

EINZELJUBILARE 40 JAHRE

Jan Hellwig, Stefan Hendriks, Walter Latos, Thomas Nieendick, Wolfgang Prechtel,
Manfred Probst, Holger Schlathau, Klaus Stelzer, René Stieger, Heinz Vennen

GRUPPENJUBILARE 25 JAHRE

Wilde Madels

GRUPPENJUBILARE 40 JAHRE

Edelweiss '83

GRUPPENJUBILARE 45 JAHRE

Schwarzröcke

HERZLICH WILLKOMMEN

NEUE MITGLIEDER STAND 14.04.2023

2022

.....

Cindy Adler, Theresa Beck, Lea Bender, Mia Brintrup, Laura Dellen, Nora Dellen, Uwe Diepes, Sascha Fiebig, Guido Görtz, Alya Karakaya, Henrike Käsler, Carolin Kettel, Johanna Kettel, Niclas Kettel, Susanne Kettel, Renate Kuppke, Mia Lardong, Jonathan Lochmann, Emma Nahmer, Sonja Nahmer, Joe Nießen, Celina Oerdinger, Heike Pintat, Philomena Sandjaja, Herbert Schäfer, Lisa Schröder, Rouven Schumacher, Filipa Terhaag, Mathilda Tölkes, Charlotte Webelhaus, Noel Weis, Rene Wojtera, Jean-Maurice Zorn, Leon-Elias Zorn, Melanie Zorn, Nele-Marie Zorn, Stefan Zorn

2023

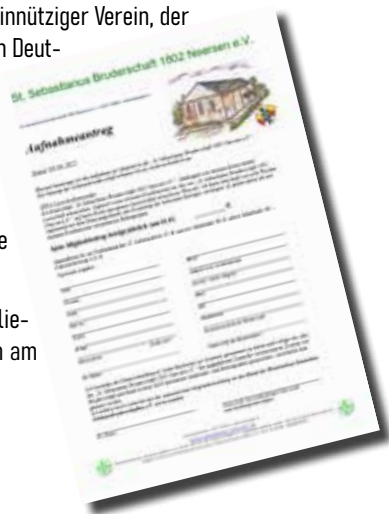
.....

Erika Dienel, Marcel Ingenrieth, Ralf Kivelip, Christian Klein, Jennifer Neumann, Mali Silkens, Pascal Theilen, Gerhard Thelen, Bethina Wilms

MITGLIED WERDEN

Die St. Sebastianus Bruderschaft 1802 Neersen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zu den Grundsätzen und Zielen des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften in Köln e.V. bekennt. Getreu dem Wahlspruch „Für Glaube, Sitte und Heimat“ fördern wir das traditionelle Brauchtum, z.B. durch unsere kulturellen Veranstaltungen, den Schießsport, unsere Jugendarbeit und die Pflege und Erhaltung von historischen Kulturgegenständen. Wir stehen im Dienste des Gemeinwohls und vertreten christliche Werte.

Sie möchten Mitglied werden? Dann füllen Sie einfach den beiliegenden Aufnahmeantrag aus und werfen ihn in den Briefkasten am Wahlefeldsaal.



Reifen, Felgen und Kfz-Service in Viersen

zuverlässig

kompetent

persönlich

Autos sind unsere Leidenschaft!

Deswegen bieten wir Ihnen den Rundumservice für alle Marken:

- » Reifen & Felgen für alle Fahrzeuge (Pkw, SUV & Lkw)
- » innovative Felgeninstandsetzung und -lackierungen
- » Kfz-Service vom Meister
- » Reparaturen, Inspektionen und Wartungen für alle Marken nach Herstellervorgaben
- » HU/AU
- » Tuning – Motor und Optik



Was können wir
für Sie tun?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Reifen & Kfz-Service Fuß GmbH
Gladbacher Straße 385 · 41748 Viersen
0 21 62 / 26 87 00 · www.fuss-gmbh.de

AGIS Workwear Shop

**Schnapper
der Woche!**

Der AGIS Workwear Shop in Viersen ist auf die Sicherheit von Menschen im Berufsleben spezialisiert. Das Einzelhandelsgeschäft lässt auf über 300 Quadratmetern keine Wünsche offen.

Unternehmen aus Branchen wie Lagerlogistik, Straßenbau, Heizung-/Sanitärhandwerk, Elektrotechnik oder Metall-/Maschinenbau, die täglich auf den richtigen Arbeitsschutz ihrer Mitarbeiter angewiesen sind, zählen zu unseren Kunden. Ob gewerblich oder auch privat, wir statten Sie aus!



Attraktive Angebote hält unser „Schnapper“ für Sie bereit.

AGIS Workwear Shop

Vorster Str. 11, 41748 VIE

Fon: 0 2162-249 98-43

viersen@agis-germany.com

www.agis-germany.com

Öffnungszeiten

Mo.-Do. 8:00-17:00 Uhr

Fr. 8:00-15:30 Uhr

Sa. 9:00-13:00 Uhr



AGIS
ich
bin
mir
sicher





Das erste Adventswochenende, genauer gesagt Samstag, der 26.12.2022 stand traditionell wieder im Zeichen der Adventsfeier für die Frauen und Senioren.

Um 15.30 Uhr hatte der Vorstand die Frauen und die Senioren unserer Bruderschaft sowie auch interessierte Nicht-Mitglieder zu einem Frauenkaffee mit Kuchenbuffet und Rheinischer Kaffeetafel eingeladen. 100 Frauen und Senioren sind der Einladung gerne gefolgt.

Zur weihnachtlichen Einstimmung gehörte der musikalische Programmpunkt durch den Auftritt von Luisa Dippold (13 J.), die auf ihrer Violine Weihnachtslieder und klassische Musik vorspielte. Die Gäste im Saal quittierten diesen stimmungsvollen Vortrag mit anhaltendem Applaus. Aus den eigenen Reihen der Jugend gab es eine Lesung einer Weihnachtsgeschichte von Anika Klöters und der 7-jährigen Leonie Stieger. Fehlen durfte natürlich auch nicht der Besuch des Nikolauses. In diesem Jahr hatte er nur Augen für Finja Schaath und Anne Esser, die er lobenswert als Mit-Organisatoren, für die im Jahr 2022 erfolgreich gestarteten Bingo Abende beschenkte. Mehr zu diesen tollen Veranstaltungen sowie die Termine in 2023 findet ihr ebenfalls in diesem Jahrbuch.

Erstmals wurde nach der Stärkung durch Kuchen und Herzhaftem auch eine Cocktailbar eröffnet. Die diversen Cock-

FRAUENKAFFEE2022

tails – egal ob mit oder ohne Alkohol – sind bei den Damen sehr gut angekommen. Ein Dank gilt hier Mats Holthausen und Nadine Holter, die uns mit den köstlichen Mixgetränken versorgt haben. Wir hoffen auf eine Wiederholung in diesem Jahr.

Ab 18.00 Uhr waren auch die männlichen Bruderschaftsmitglieder natürlich wieder geladen. Unser Präsident, André Schäfer, zeigte sich sehr zufrieden mit dem guten Besuch und der gemütlichen Stimmung im Bruderschaftshaus. Am Abend wurde diese musikalisch wie in den Vorjahren von DJ Alfred untermalt.

Einen besonderen Dank ist hier an unsere Schatzmeisterin Heike Küppers, der stellvertretenden Geschäftsführerin Wahlefeldsaal Sabine Leipertz und ihren Helfern zu richten, die den Saal wie in jedem Jahr festlich geschmückt hatten und jeden Platz wieder mit einer kleinen Überraschung eindeckten. Ebenso gilt der Dank allen Spendern von Kuchen, Brot und anderen leckeren Köstlichkeiten, die an diesem Tag das reichhaltige Buffet vervollständigten.

Wir freuen uns darauf, auch in diesem Jahr am ersten Adventssamstag mit dem Frauenkaffee wieder die Weihnachtszeit einläuten zu können. Für alle Wiederholungstäterinnen und alle Neu-Interessierte Damen, speichert Euch den Termin, 02.12.2023 in Eure Kalender, es wird an dem Tag im Saal wieder festlich, besinnlich und später bestimmt auch wieder (feucht)fröhlich.



NIKOLAUSFEIER2022

Am ersten Adventsonntag fand unsere traditionelle Nikolausfeier für die Kinder mit dem Vogelschuss zur Ermittlung des neuen Kinderkönigs im Bruderschaftshaus statt. Bei Kaffee, Kakao und Kuchen konnte die Kinder an den Tischen malen und basteln.

Ein neuer Programmpunkt auf der Bühne war der Auftritt unserer bruderschaftseigenen Tanzgruppe "Dance for Kids", die unter dem Applaus des Publikums ihren einstudierten Tanz vorführte. Mehr Informationen zu dieser Tanzgruppe findet ihr in diesem Jahrbuch im Beitrag unserer Jugendabteilung.

Traditionell wurde an diesem Nachmittag wieder unser Kinderkönig für 2023 ermittelt, der am Pfingstwochenende beim Kinderfest gekrönt wird. Hier setzte sich mit der Armbrust nach fairem und spannendem Wettkampf Jan Will durch. Zu seinen Rittern ernannte er Titus Beck (1. Ritter), seine Schwester Pia Will (2. Ritter) und Theresa Beck (3. Ritter).

Zum Abschluss der Nikolausfeier durfte natürlich der Besuch des Nikolaus nicht fehlen. Die Augen der Kinder wurden dabei wieder ganz groß.

Mit den besten Wünschen der Moderatorinnen des Nachmittags, Anika Klötters und Anne Esser wurden die Kinder und ihre Familien in eine besinnliche Vorweihnachtszeit entlassen.

GRUPPEN & ZÜGE

GRUPPE	GRÜNDUNGSJAHR	ZUGFÜHRER/IN
Edelweiß '83	1983	Michael Klietz
Blaue Dragoner	1975	Günter Heesen
Gut Schuss '90	1990	Christian Klötters
Gut Schluck	1966	Leo Ilski
Wilde Madels	1998	Lara Textores
Klumpenfrauen	2018	Anja Nestvogel
Brave Jonges	1974	Hendrik Kaspers
Stramme Jonges	2000	Kevin Esser/Philipp Meyer
Junge Jäger	2000	Simon Höpfner
Dat Broock	1996	Wolfgang Prange
Schwarzrückel	1978	Klaus Stelzer
Doktorgruppe	1995	Ralf Scheuffgen
Minoritenjäger	2002	Joshua Schällich/Hendrik Vennen

Unsere Generalität wird vertreten durch Edelweiß '83, General ist Holger Schlathau. Die Fahne unserer Bruderschaft trägt als Fahngruppe die Schützengruppe „Stramme Jonges“.

Besonders stolz sind wir auf unsere Jugendabteilung, vertreten durch folgende Gruppen:

GRUPPE	GRÜNDUNGSJAHR	ZUGFÜHRER/IN
Die Kessen 2010er	2010	Dunja Stolarski
Schloss-Schützen	2020	Noah Suffner
Ewig Blau '22	2022	Anne Esser

Unser jüngster Nachwuchs läuft in den Gruppen Lues Jäger und Schützenstrolche mit.

MUSIKALISCHES

IM FESTZELT

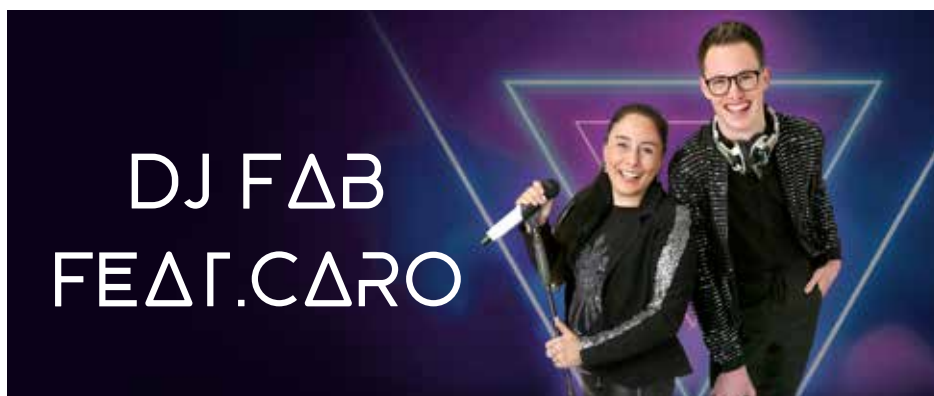
SAMSTAG
01. JULI



SONNTAG
02. JULI



MONTAG
03. JULI



Schwarzröcke

45 Jahre



1983	Josef Vennen
1988	Rudi Minkenberg
1992	Peter Vennen
1995	Stefan Hendricks
2002	Michael Schmitz
2008	Michael Schmitz
2010	Michael Schmitz
2012	Michael Schmitz

1978 traten die Schwarzröcke der Bruderschaft bei. Die damaligen Mitglieder stammten fast alle aus der Clörbruchallee, von der auch heute noch unser Schlachtruf existiert. Von den damaligen Gründungsmitgliedern sind heute nur noch Rudi Minkenberg und Jürgen Stelzer dabei.

Fünf Jahre später stellte Josef Vennen als erster Schwarzrock den König der Bruderschaft.

Insgesamt acht mal stellten die Schwarzröcke den König. Michael Schmitz schaffte es 2010 sogar zum Kaiser und 2012 machte er es zum vierten Mal.

1987 war kein schwarzer Anzug zu sehen. In diesem Jahr liefen die Schwarzröcke als Königswache zu Ehren des Königs Hubert Neugen.

Letztes Jahr waren die Schwarzröcke auch als Königsgruppe beim König Dennis Stelzer dabei.



Anfänge der SchwarZRöcke



SchwarzRöcke im Königsjahr 1983



SchwarzRöcke 1980



Antreten zum Sonntagsumzug 1982



Eine der größten Königsburgen 1992



Und marschieren konnten sie auch.



Königschwache 1987 Die Lücke, die die Königschwache verursachte, wurde durch die Schwarzrockfrauen geschlossen.



Wir hatten auch eine eigene Fahne.

Antreten zur Ordensverleihung 1992



Michael Schmitz erster Einsatz als König

Eines der letzten Gruppenbilder mit Gründungsmitglied Peter Vennen



Da sich viele über den langen Weg zur Clöbruchallee beschwert hatten, wurde die Strecke nachgemessen

Die Gründung einer Reiterstaffel fand nicht statt. Die Pferde warfen die Reiter immer ab.



DIE PARTYBAND
AUS DEM SCHWARZWALD

Wilde Engel

CHARTS · POP · ROCK · MALLESTYLE · KLASSIKER

30. Juni '23

SCHÜTZENFEST FREITAG
NEERSEN FESTZELT
MINORITENPLATZ

EINLASS AB 20.00 UHR
VVH 12,- EUR / AH 15,- EUR

sponsored by:

Vorverkauf: Schreibwaren Fischer, Hauptstrasse 29, Willich-Neerssen

ASKA®

Drücke. Sicher. Regeln.



Ihr Ansprechpartner vor Ort.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem neuen Continental Versicherungsbüro
Büroadresse: Bismarck-Team GmbH
Geschäftsstelle René Steiger
Vomrade 38, 47877 Willich-Neerssen
Tel: 02156 6232
Fax: 02156 60406
Mobil: 0171 4178409



www.sebastianer-neerssen.de

DIE NIERRSBIENEN

Nachdem 1998 der Wahlefeldsaal fertig gestellt war und den Vereinen zur Nutzung bereit stand, haben wir, die KG Niersbienen, im Jahr 2000 zum ersten Mal die Frauensitzung unter dem Motto „Der wilde, wilde Westen fängt gleich hinter Neersen an“ dort abgehalten.

Bis im Jahr 2017 war immer der Montag vor Rosenmontag ein fester Termin für unsere Frauensitzung. Aufgrund der großen Nachfrage haben wir uns 2018 dazu entschlossen 2 Sitzungen anzubieten. Dies war u.a. nur möglich weil die St. Sebastianus Bruderschaft ihren Saal dafür zur Verfügung stellte.

Wir haben in diesen 23 Jahren viele schöne Stunden im Wahlefeldsaal verbracht und danken an dieser Stelle der Bruderschaft für die gute Zusammenarbeit. Wir hoffen dass uns noch viele Jahre dieser Ort für die Sitzungen der KG Niersbienen e.V. zur Verfügung steht.

An dieser Stelle wünschen wir dem Königspaar Ludwig und Heike Küppers mit ihrem Königsteam ein sonniges, harmonisches und unvergessliches Schützenfest.



LUSTIGE BUBEN

Jägerzug „Lustige Buben Willich“ immer wieder gerne in Neersen

Bei dem Schützenfest 2022 in Neersen war der Jägerzug „Lustige Buben“ aus Willich erstmals dabei. Erstmals aktiv beim Schützenfest, jedoch schon lange mit Neersen verbunden.

Die ganze Geschichte geht zurück auf den „Vatertag“ am 29. Mai 2003. An diesem Tag sollte ein Vogelschießen des Zuges am Kaisersaal in Willich stattfinden. Die Schießleitung sollte, wie gewohnt, von der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Willich gestellt werden. Wie das Schicksal so spielt, der Schießleiter wurde krank und so kurzfristig hat sich kein neuer gefunden. Ein Schießen absagen? Ohne König in das neue Schützenjahr starten? Ein unhaltbarer Zustand!!!! Den Schützen Uwe Diepes und Karsten Hellner fiel ein: „Es gibt da eine Rot-Kreuz-Kollegin, die eine Schießleiterausbildung hat, die in der Bruderschaft Willich Mitglied ist und die an dem Vatertag auch noch Zeit hat“. Kurzerhand wurde Birgit Zohren gefragt und theoretisch war der Schießtermin gerettet, praktisch war da ein kleines Problem: „Eine Frau als Schießleiterin bei einem Schützenzug!!!“ Nach langen Diskussionen mit dem Brudermeister, Karl-Heinz Kaules, gab es endlich das „OK“, zu diesem, damals noch unglaublichen Vorgang. Bei diesem Schießen wurde beschlossen: „Ab jetzt wird immer unser Schießen von Birgit beaufsichtigt“. Schießen am Kaisersaal, bei Maaßen oder Krücken, Birgit wurde zu einem festen Bestandteil unseres Zuges. Zum 01.07.2009 wechselte Birgit dann von Willich in die Bruderschaft nach Neersen, was zwangsläufig zu einigen Unstimmigkeiten führte. „Eine Frau aus einer anderen Bruderschaft soll ein Schießen in Willich leiten, bei einem Willicher Schützenzug!!!“ Dank der Überzeugungskraft unseres Zugführers, Bernd Hückels, war es wieder mal gelungen das Unmögliche möglich zu machen, Birgit blieb weiter in unseren Reihen erhalten. Zum Vogelschuss im Jahre 2011 war, zu dem gewünschten Termin an Vatertag, kein Schießstand in Willich zu bekommen. Birgit hielt Rücksprache mit dem Neersener Schießmeister, Heiko Stolarski, der einen Schießtermin an einem

„heiligen Feiertag“ ablehnte. Es war aber noch ein Termin am nachfolgenden Samstag, dem 04. Juni 2011, frei. Das war der erste Schießtermin für uns in Neersen. Zwischen 2012 und 2016 haben noch Vogelschießen in Willich stattgefunden, seit 2017 freuen wir uns immer wieder darüber, als Gast in Neersen willkommen zu sein.

Anfang 2022 ist Birgit auf die Idee gekommen: „Wenn die Buben doch schon so lange den Schießstand der Bruderschaft benutzen, dann können die doch auch mal Schützenfest mitlaufen.“ Diese Idee fand beim Präsidenten, André Schäfer und dem Rest des Vorstandes, große Zustimmung und so erhielten wir eine Einladung zum Schützenfest 2022 in Neersen, der wir mit viel Freude nachgekommen sind.

Durch die Schießtermine und die Teilnahme am Neersener Schützenfest sind Freundschaften entstanden, die wir hoffen, in Zukunft noch ausbauen zu können. Es gilt zu erwähnen, dass sich zwei „Buben“ entschlossen haben, der Bruderschaft Neersen als passives Mitglied beizutreten. Rouven Schumacher und Uwe Diepes werden zukünftig die Schießsportabteilung tatkräftig bei ihrer Arbeit unterstützen.

Bereits jetzt freuen wir uns darauf, 2023, mit Birgit ihr 20-jähriges Dienstjubiläum als Schießmeisterin, verbunden mit unserem 30-jährigen Zugjubiläum feiern zu können.



POKALSCHIESSEN

2022

Sowohl im letzten Jahr als auch in diesem Jahr konnten wir wieder erfolgreich unser Pokalschießen durchführen. Grundsätzlich ist der Ablauf immer gleich: an zwei Wochenenden können sich unsere Mitglieder für die Einzel- und Mannschaftswertung bei unseren Schießmeistern anmelden. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Mindestalter von 12 Jahren. Pro Schütze werden 3 Wertungsscheiben à 5 Schuss ausgegeben. Eine Mannschaft besteht aus mind. 3 Schützen. Bei mehreren Schützen einer Mannschaft, gehen lediglich die besten drei Ergebnisse pro Mannschaft in die Wertung ein. Die Einzelwertung bleibt davon unberührt.

Das Pokalschießen 2022 fand an den ersten beiden April-Wochenenden statt. Insgesamt haben sich 10 Frauen, 29 Männer sowie aus der Jugendabteilung 6 Frauen und Männer dem Wettbewerb für die Einzelwertung gestellt. In die Mannschaftswertung gingen daraus 7 Schützengruppen sowie die Jugendwertung hervor.

Die Ehrung der Besten drei aus den folgenden Kategorien wurden auf dem Sonntagmorgen-Frühschoppen unseres Schützenfestes 2022 vorgenommen:

JUGEND

- | | | |
|----|-----------------|-----------|
| 1. | Joshua Suffner | 132 Ringe |
| 2. | Dunja Stolarski | 128 Ringe |
| 3. | Noah Suffner | 117 Ringe |

ERWACHSENEN

- | | | |
|----|-----------------|-----------|
| 1. | Vivien Germann | 138 Ringe |
| 2. | Michael Brüggem | 136 Ringe |
| 3. | André Schäfer | 135 Ringe |

MANNSCHAFTEN

- | | | |
|----|----------------|-----------|
| 1. | Junge Jäger | 396 Ringe |
| 4. | Gut Schuß '90 | 395 Ringe |
| 5. | Klompfenfrauen | 379 Ringe |

BESTPLATZIERTE



Das Pokalschießen 2023 fand am letzten Februar- und am ersten März-Wochenende statt. Auch in diesem Jahr haben sich wieder 17 Frauen, 20 Männer und drei aus der Jugendabteilung für die Einzelwertung gemeldet. Insgesamt sind sieben Schützengruppen für die Mannschaftswertung im Rennen.

Wer in diesem Jahr am Sonntagmorgen-Frühschoppen des diesjährigen Schützenfestes bei der Ehrung der Besten drei aus den jeweiligen Kategorien die Pokale entgegennehmen darf, bleibt bis dahin das Geheimnis unserer Schießabteilung.

Wir möchten uns ganz herzlich bei unserer Schießabteilung unter der Leitung von Birgit Wagner-Zohren sowie Stefan Jansen bedanken, die das Pokalschießen immer wieder begleiten und möglich machen und etliche Stunden ehrenamtlich investieren. Außerdem heißen wir Uwe Diepes und Rouven Schumacher im Team der Schießsportabteilung herzlich Willkommen.

Zielwasser in lecker.



Frisch vom Land.



Bolten

— BRAUTRADITION SEIT 1266 —



Präses Pastor
MARKUS POLTERMANN



Präsident
ANDRÉ SCHÄFER
praesident@...



1. Brudermeister
JAN HELLWIG
1.brudermeister@...



2. Brudermeister / FBL Karneval
STEFAN BROEKMANN
2.brudermeister@...



Schatzmeisterin
HEIKE KÜPPERS
schatzmeister@...



Schriftführerin
**HENRIETTE
HELLWIG-STIEGER**
schriftfuehrer@...



Geschäftsführer Saal
LUDWIG KÜPPERS
wahlefeldsaal@...



Stv. Schriftführerin
SANDRA VOLLBERG



Stv. Schatzmeister
MAIK LORKOWSKI



Pressewart & Archivar
ROBERT BRINTRUP
presse@...



Schießmeisterin
BIRGIT WAGNER-ZOHNEN
schiessmeister@...



Jungschützenmeisterin
ANNE ESSER
jugend@...

Die Gesichter



Sprecher Generalität
HOLGER SCHLATHAU
 generalitaet@...



Fahnenoffizier
PHILIPP MEYER



Leiter Materialwirtschaft
KAI SUFFNER



FBL Jahrbuch / Kinderfest
CORNELIA AIERSTOCK
 Jahrbuch@...



FBL Kommunikation & Marketing
JESSICA HELLWIG
 marketing@...



FBL Schützenfest
MARKUS WENZEL



FBL Weihnachtsmarkt
ANDRÉ SCHWEIZER



FBL Aussteller
 Weihnachtsmarkt
ANNA SCHMITZ



FBL Aussteller
 Weihnachtsmarkt
INGRID KLÖTERS



Stv.
 Leiter Materialwirtschaft
THORSTEN NAHMER



Stv.
 Jungschützenmeisterin
CAROLIN BRINTRUP

Zusätzlich nehmen der jeweilige König mit Ministern und Königsoffizier an den Vorstandssitzungen teil.

Dem erweiterten Vorstand gehören alle Zugführer bzw. deren Stellvertreter an.

@sebastianer-neersen.de

des Vorstands

**ST. SEBASTIANUS
BRUDERSCHAFT
1802 Neersen e.V.**



Gemeinsam
stark vor Ort!

L.HEINEN

Edles aus Edelstahl

Entdecken Sie zeitlose Klassiker
für Ihren Garten und Ihr Zuhause.
Online und in unserem Showroom.



www.edles-aus-edelstahl.de

02 11 59 84 80 01

JAHRESABSCHLUSS

WEIHNACHTSMARKT & TURMBLASEN

„Wir können mit dem Abschluss des Jahres sehr zufrieden sein“, bemerkte unser Präsident André Schäfer am Rande des Turmblasens am 1. Weihnachtstag vor dem Schloss Neersen, welches traditionell unsere Jugendabteilung ausrichtet.

Vorausgegangen war am 3. Adventswochenende der nach zweijähriger corona-bedingter Pause sehr gut besuchte 33. Weihnachtsmarkt am Schloss Neersen mit Gästen aus Nah und Fern.

Bei herrlichem Winterwetter waren das Warenangebot der Aussteller und die Bewirtung der Bruderschaft in weihnachtlicher Stimmung wieder sehr gut angenommen worden.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich bei den Besuchern, den Ausstellern und den Helfern aus der Bruderschaft und befreundeten Vereinen für das Gelingen dieses beliebten Marktes am Verwaltungssitz der Stadt Willich sehr herzlich bedanken. Dies ist sicher auch eine gute Werbung für die Stadt Willich.

Am ersten Weihnachtstag begann dann um 17 Uhr das Weihnachtskonzert des Posaunenchores der ev. Emmaus Kirchengemeinde Willich unter der Leitung von Dieter Fehser. Trotz des Regenwetters waren wieder viele Willicher und Besucher aus benachbarten Gemeinden zum Neersener Schloss gekommen, um Freunde und Nachbarn zu treffen oder einfach bei einem Glas Glühwein oder Kakao die Weihnachtsstimmung zu genießen.

Unsere bis dahin amtierenden Jungschützenmeisterinnen Vivien Germann und Carolin Brintrup waren trotz des regnerischen Wetters zufrieden mit dem Besuch und dem Erlös aus dem Getränkeverkauf, welcher der Jugendarbeit der Bruderschaft zugute kommt. Auch der Bürgermeister der Stadt Willich, Christian Pakusch hatte es sich nicht nehmen lassen, zu diesem Weihnachtskonzert zum Schloss zu kommen und freute sich ebenfalls über den regen Besuch.



GERÜSTBAU BRÜNKER

Leiter, Stahl und Alu- Gerüste
für alle Anwendungszwecke

Dinsingstraße 5
41748 Viersen

www.geruestbau-bruenker.de
info@geruestbau-bruenker.de

VIERSEN



02162-1 33 86

TROCKENBAU KLAUS MEYER

UNSERE LEISTUNGEN:

- Trockenbaudecken
- Trockenbauwände
- Dachgeschossausbau
- MF Decken
- Brandschutzverkleidungen

VORHER



NACHHER



SO ERREICHEN SIE UNS:

Am Alten Sportplatz 3, 47877 Willich

Telefon: +49 177 7486 086

E-Mail:

klaus.meyer.trockenbau@arcor.de

VERSTORBEN ABER

NICHT VERGESSEN

In Gedenken an die in den letzten 12 Monaten
verstorbenen Schützenbrüder und Schützenschwestern.

19.09.2022 Peter Krienen
12.11.2022 Manfred Gumbinger
09.05.2023 Wolfgang Brock



Weil es eben doch Unterschiede gibt.

michaelahlrichs
Malermester GmbH



Telefon 0 21 56. 49 15 73 | Mobil 0173. 532 11 82 | Telefax 0 21 56. 49 15 74

Partyservice & Eventgastronomie
gillhaus catering

- Eventgastronomie
- Partyservice
- Firmenfeiern und Familienfeste

Im Stahlwerk Becker

Rohrzieherstr. 5, 47877 Willich, Telefon 02154/60575

www.gillhaus-catering.de

GROSSETOMBOLA

Auch dieses Jahr findet im Rahmen unseres Heimat- und Schützenfestes die Aktion Leistung mit attraktiven Sachpreisen und Warenwertgutscheinen statt.

MITMACHENLOHNTSICH

Alle Lose, die bei den Sonderziehungen nicht gewonnen haben, nehmen nochmals an der Hauptziehung am Montagabend teil. Die Gewinne der Tombola können bis zum 30.09.2023 abgeholt werden.

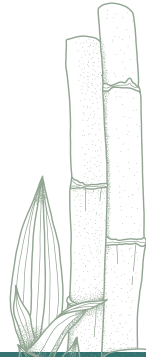
WIR WÜNSCHEN ALLEN LOSKÄUFERN
„VIEL GLÜCK“

Ein besonderer Dank an die Stifter der Preise.
Preise werden nicht in bar ausgezahlt!



KLARA
UHLEMANN

RÜCKENFIT PILATES YOGA
AYURVEDAMASSAGE FÜR DIE FRAU



Holterhofe 15, 47877 Willich Tel. 0171/3571863
klara.uhlemann@googlemail.com
Find me on Facebook



PRAXIS FÜR HYPNOSE
Esther Nölle

Zum Beispiel:

- Rauchentwöhnung
- Gewichtsreduktion
- Tiefenentspannung / Stressreduktion
- Individuelle persönliche Themen

www.hypnose-noelle.de



Zur Tradition
der Schützenvereine

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Foto: Hans-Joachim Diermann





**BESTATTUNGEN
MAIK KIVELIP**

„So einzigartig
der Mensch ist, so ist auch
sein Abschied.“

Ihr Begleiter mit Herz

Neustraße 68a · 47877 Willich
021 56 – 49 11 791
info@bestattungen-kivelip.de
www.bestattungen-kivelip.de

JOHANN KUPP GMBH & CO. KG



seit 1920

- ◆ **ELEKTROMOTOREN**
- ◆ **TRANSFORMATOREN**
- ◆ **GENERATOREN**
- ◆ **DEPONIETECHNISCHE ANLAGEN**
- ◆ **SONDERMASCHINENBAU**
- ◆ **SMR – TECHNIK**

E- Mail:
JOHANN.KUPP@t-online.de

Siemensring 110
47877 Willich

Tel.: 02154/9271-0
Fax: 02154/9271-99

**Uns ist wichtig, wen wir versichern und
nicht was wir versichern.**



VERSICHERUNGSMAKLER



KÜPPERS GmbH

Anrather Markt 6
47877 Willich – Anrath
02156 - 910190

INSERENTEN

2023

Die St. Sebastianus Bruderschaft dankt allen Inserenten, die durch Ihre Unterstützung zur Herausgabe unseres Jahrbuches beigetragen haben. Der Leser wird um Beachtung dieser Anzeigen gebeten, da sie ebenfalls ein Stück Ortsgeschichte und das derzeitige Wirtschaftsleben der Stadt Willich widerspiegeln.

Sie haben das Jahrbuch mit Interesse verfolgt, aber Ihre Anzeige haben wir noch nicht? Kein Problem. Schreiben Sie uns eine E-Mail an [jahrbuch@](mailto:jahrbuch@sebastianer-neersen.de)

sebastianer-neersen.de und wir nehmen Sie in unseren Verteiler auf. Sobald die Gestaltung des neuen Jahrbuchs beginnt, werden die Inserenten von uns mit den nötigen Informationen und Preisen angeschrieben. Wir freuen uns, auch Ihre Anzeige im nächsten Jahr unseren Mitgliedern und Lesern präsentieren zu können.

Name/Firma	Seite	Name/Firma	Seite
A 61 Textildruck	42	Immobilien Stennes	26
Achim Verboket	82	Joosten, Rainer Heizung Sanitär	40
AGIS Industrie Service	123	Kaarster Uniformhaus u. Kostüme	26
allesgut Apotheke A. Kuchler	138	Klara Uhlemann	146
Änderungsschneiderei Zorlu	20	Klaus Meyer	142
Andrea Schoenen	102	Köffer, Uwe	57
AS-Event Alfred Schmitz	92	Kupp, Johann, Motorenbau	148
Askia	109	Küppers, Peter, Finanzierungen, Immobilien	148
Bäckerei Wieler	65	Laumen, Inh. Faruk Bayik, Gaststätte	108
Barrawasser, Zelte	45	Leyendecker Doris, Lotto jetzt Fischer	40
Bestattungen Maik Kivelip	147	LVM Versicherung Leven	88
Bitburger Brauerei	2	Malermeister Michael Ahlrichs	144
Boeckels, Theo, Nutzfahrzeuge NUVICE	93	Manfred Spicker Tief und Straßenbau	114
Bolten Brauerei	135	Nolte Motorsport	45
Brings, A. & J., Busbetriebe	15	Oellers, H.	49
Brocker, Hans Möhren	42	Light 'n sound	22
Caris Stahl	87	Physiotherapie Marc Braunger	88
CDU	65	Plümacher Immobilien	66
Dickmann, Parkettfachgeschäft	64	Praxis für Hypnose Esther Nölle	146
Die Grünen	147	Provinzial Geschäftsstelle Felix Bruckmann	28
Doc Brummi, Pierkes	12	Ramshof	35
Druckerei deb	150	Rasen Peiffer	59
Faßbender, Frank, Sanitär/Heizung	20	Reifen Fuß & Holtermann	122
FDP	50	Restaurant Dionysos Am Schloß	34
Floristik Laermann	26	Salon Vollberg, Inh. Walter Latos	4
Früh,op de Eck, Peter Weuffen	111	Schillings Fliesen	76
Garten- u. Landschaftsbau Pasch	93	Schreurs Fliesenfachbetrieb	28
Gartz, Egidius, Haushaltswaren	8	Sebastian Zensen	103
Gebr.Willems, & Co., Straßen- und Kanalbau	22	SPD	104
Gerüstbau Brünker	141	Stadtwerke Willich, Energieversorgung	
Gillhaus Partyservice	144	Stempel Dörr	115
Greschok Werbetechnik	6	Stieger, Rene, Versicherungen, Continentale	34
Grotenburg Walter Beerdigung	10	Stocks Hans Reiner, Schreinerei	40
Grütters	109	Taverna Sakis	114
H.Siebes Bauunternehmung Lietz Arno	6	Tendenza	115
Haar Scharf	8	Thorsten Nahmer	4
Haidrich Gas	10	Volksbank Mönchengladbach	51
Heinen	139	Wählergemeinschaft für Willich	118
Herbrich Optik	46	Willi Reiss	20
Hintzen	102	Xaver Schmidt Mercedes Benz	66
Holz Lingens, Viersen	89		

IMPRESSUM

2023

HERAUSGEBER:

St. Sebastianus Bruderschaft 1802 Neersen e.V.
www.sebastianer-neersen.de

ORGANISATION:

Sandra Vollberg, Heike Küppers, Henriette Hellwig-Stieger, Cornelia Aierstock

REDAKTION:

Sandra Vollberg, Heike Küppers, Henriette Hellwig-Stieger, Dr. Robert Brintrup, Anne Esser, Jürgen Leipertz u.v.m.

SATZ/DRUCK:

Druckerei deb, Cornelia Aierstock

INTERNET:

WWW.SEBASTIANER-NEERSEN.DE

DANKE:

Allen Gruppen und Autoren möchten wir ganz herzlich für die Mitarbeit an unserem Jahrbuch danken. Eure Beiträge tragen dazu bei, dass unser Jahrbuch allen Lesern die Verbundenheit und Gemeinschaft unserer Bruderschaft präsentiert.

Redaktionsschluss: April 2023

Druckdatum: Mai 2023

Druckerzeugnisse
CORNELIA AIERSTOCK

„Wir sind alles außer Gewöhnlich“

www.deb-druck.de
hauptstraße 78. willich-neersen
0 21 56.91 50 773

DRUCKWERKSTATT KARTENMAUFAKTUR KOPIERLADEN TEXTILVEREDELER SCHÖNERMÄCHER





SCHÜTZENFESTABLAUF 2023

FREITAG 30. JUNI

- 19.00 UHR SERENADE IM SCHLOSSHOF
- 20.00 UHR FASSANSTICH AM FESTZELT
- 21.00 UHR PARTYABEND WILDE ENGEL

SAMSTAG 01. JULI

- 14.00 UHR ANTRETEN ZUR KRANZNIEDERLEGUNG AM MINORITENPLATZ
- 15.00 UHR KIRMESERÖFFNUNG
- 16.00 UHR ANTRETEN ZUM MAIENSETZEN AM MINORITENPLATZ
- 19.00 UHR PARADE HAUPTSTRASSE
- 20.00 UHR SCHÜTZENBALL IM FESTZELT MIT KLANGSTADT

SONNTAG 02. JULI

- 08.40 UHR ANTRETEN AM MINORITENPLATZ
- 09.00 UHR HL. MESSE, ALTARPARADE IM SCHLOSSHOF
- 10.30 UHR FRÜHSCHOPPEN IM FESTZELT MIT EHRUNGEN
- 15.10 UHR ANTRETEN ZUM FESTUMZUG AM MINORITENPLATZ
- 16.00 UHR PARADE MIT ZAPFENSTREICH HAUPTSTRASSE
- 20.00 UHR KÖNIGSGALABALL IM FESTZELT MIT FARBTON

MONTAG 03. JULI

- 09.00 UHR TREFFEN AM RESTAURANT „HAUS LAUMEN“, HAUPTSTRASSE 87
- 09.45 UHR ABMARSCH ZUM FESTZELT
- 10.00 UHR KLOMPENBALL IM FESTZELT MIT SENIOREN-FRÜHSCHOPPEN
- 15.30 UHR ANTRETEN ZUM VOGELSCHUSS DES SCHÜTZENKÖNIGS- / KÖNIGIN PARADE UND JUXPARADE
- 18.45 UHR POPP VERBRENNE VOR DEM WAHLEFELDSAAL
- 19.15 UHR HEIMATABEND IM FESTZELT MIT DJ-FAB FEAT. CARO
- 20.00 UHR

IM FESTZUG SPIELEN U.A. AUF:

BUNDESTAMBOURCORPS RHEINTREUE 1909 BÜDERICH & BUNDESSCHÜTZEN TAMBOURCORPS „MIT VEREINTEN KRÄFTEN“ WICKRATH E.V., MUSIKKORPS 78 BSW
KREFELD, BLASKAPPELE NORDKANAL, BUNDESSCHÜTZEN-TAMBOUR- UND FANFARENKORPS ST. SEBASTIANUS WILLICH 2010 E.V.



heimatmelodie

mein stw-moment

Erleben Sie bald wieder stimmungsvolle Augenblicke mit uns. Wir sind weiterhin zuverlässig für jeden Ihrer Momente da - kompetent, regional und sympathisch.

stadtwerke-willich.de



stw

Stadtwerke Willich

Energie für Dein Leben.